
Alte Kinder- und Jugendbücher

Märchen, Sagen, Volksbücher und Pädagogik



Antiquariat Haufe & Lutz

Kronenstr. 24 76133 Karlsruhe

Tel. +49 (0)721 376882

info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de





Nr. 121

Tafel VI

1 ABC - Caspari, Walter. Das lustige ABC. Duisburg, Steinkamp o. J. (1913). Quer-8°. 6 Bl. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 643). 160,--
 Stuck-Villa II, 153. Vgl. LKJ I, 248 u. Ries 465, 4 (beide Ausg. München 1907). - Sehr seltenes ABC-Bilderbuch. Mit typischen humorvollen Illustrationen von Walter Caspari auf hellgrauem Hintergrund und Versen in Antiqua-Schrift. Erschien auch als unzerreißbare Ausgabe und mit Sütterlin-Schrift (vgl. unseren Kat. 5 Alte Kinderbücher II, Nr. 5). - Innengelenke leicht angeplatzt, schönes Exemplar.

2 Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum - Sammlung mit 9 Alben. Altona, Karlsruhe, Ludwigshafen, München, Nürnberg, Pforzheim, Schönau im Schwarzwald u.a. 1879-1965. 8° u. Quer-8°. Mit zahlr. chromolithogr. Oblaten und einigen Orig.-Zeichnungen. Verschiedene zeitgenöss. Einbände. 200,--



Interessante Sammlung mit Poesiealben aus dem 19. und 20. Jahrhundert. - I. Album der Helene Walter aus Altona. Mit 6 Eintragungen, 2 Oblaten und 3 Bleistift-Zeichnungen. - II. Frohe Stunden. Erinnerungen an unsere Dichter mit Mottos von Goethe, Lessing, Herder u. A., Lahr, Karrer um 1895. Mit teils farbigen lithogr. Illustrationen und zahlr. handschr. Gedichten. - III. Album einer Luise aus München. Mit 36 Eintragungen von 1905-1910, 48 Oblaten und 4 (2 farb.) Orig.-Zeichnungen. - IV. Album der Luise Grossmann aus Pegnitz. Mit 35 Eintragungen von 1911-1916, 1 ganzs. chromolithogr. Illustration und 5 (1 farb.) Orig.-Zeichnungen, darunter 2 sich kämmende und in einem Handspiegel betrachtende Katzen mit engl. Text. - V. Ein zweites Album der Luise Grossmann aus Pegnitz. Mit 107 ! Eintragungen von 1914-1919, darunter eine doppels. mit gezeichneten und daterten Namenskärtchen in Form eines Quodlibets und einer kl. Blumen-Zeichnung in Tusche. - VI. Album der Martha Ruf aus Pforzheim. Mit 30 Einträgen von 1928-1931, 40 Oblaten u. 6 teils ganzs. aquarellierte Orig.-Zeichnungen. - VII. Album der Helga Mannel aus Ludwigshafen. Mit 32 Einträgen von 1935-1942, darunter einer aus den USA, 1 Orig.-Scherenschnitt und 1 Orig.-Farbstift-Zeichnung. - VIII. Album einer Schülerin aus Karlsruhe. Mit 17 Eintragungen von 1934-1936, 4 farb. Klebe-Bildern und 4 (1 farb., 1 mont.) Orig.-Zeichnungen. - IX. Album der Angelika Vogel aus Schönau im Schwarzwald. Mit 32 Eintragungen von 1957-1965, 26 Oblaten und Klebe-Bildern sowie 8 Orig.-Farbstift-Zeichnungen. - Von Alters- und Gebrauchssp. abgesehen, sind alle Alben gut erhalten.

3 Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum. St. Gallen, Stäfu, Winterthur u.a. 1828 bis 1830. Quer-8°. 42 lose Blätter mit 18 Eintragungen, 13 handkol. Radierungen, 1 Farblithographie, 2 aquarell. Blumenzeichnungen u. 1 mont. Scherenschnitt. Lederkassette der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rücken- u. Deckelvergoldung in marm. Pappschuber. 320,--

Sehr gut erhaltenes schön ausgestattetes Freundschaftsalbum in prachtvoller Buchkassette. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



4 Almanach - Plieninger, Gustav (Hrsg.). Weihnachtsblüthen. Ein Almanach für die Jugend auf das Jahr 1845. Achter Jahrgang. Stuttgart, Belser (1845). Kl.-8°. 323, (1) S. mit Stahlstich-Frontispiz u. 7 Holzschnitt-Tafeln. Illustr. lithogr. OPbd. 50,-- Klotz 5490/17. Köhring 174. Vgl. Göbels II, 198. Hobrecker, Braunschweig 8224. Seebaß II, 2158 ff. Slg. Brüggemann I, 879 (and. Jahrg.). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

5 Die Ammen-Uhr. Aus des Knaben Wunderhorn. In Holzschnitten nach Zeichnungen von Dresdener Künstlern. Leipzig, Mayer und Wiegand o.J. (1843). 8°. 12 Bl. (incl. Umschlag) mit 10 ganzs. Holzschnitten nach (**Eduard Bendemann, Julius Hübner, Karl Ludwig Adolf Ehrhardt, Carl Gottlob Peschel, Ludwig Richter, Otto Wagner, Ernst Friedrich Oehme, Ernst Rietschel und Theobald v. Oer**). OBr. mit Heftstr. 50,-- Bilderwelt 271. Hauswedell 117 a. Hobrecker, Frankfurt 4. Hoff-Budde 1176. Pressler S. 202 (mit Abb. 157). Rümman 1883. Seebaß II, 52. - "Eins der bekanntesten Kinderbücher des 19. Jahrhunderts" (A. Seebaß). - "Die Vierzeiler wurden unter neun Künstlern zum Illustrieren ausgelost... Eduard Bendemann malte 2, nämlich auch das Titelbild..." (H. Müller). - Umschlag fl., stockfl.

6 Andersen, Hans Christian. Märchen. Berlin, Hyperion-Verlag Hans v. Weber o. J. (1918). 8°. 186 S. mit Illustrationen von **Walo v. May**. Dunkelroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt. 100,-- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Eines von nur 63 num. Exemplaren der schönen Ganzlederausgabe. - Kapital geringf. berieben, Vorsätze u. Schnitt etwas braunfl., sonst gut erhalten.

7 Arbeiter-Kinder-Bühne. 7 Hefte der Reihe. Nr. 2: **Renker, Felix.** Komme, o Frühling! Kinderaufführung. - Nr. 3: **Mosegaard, Anna.** Kindersehnen oder Die neue Heimstatt. Ein Zwiegespräch für Mädchen in einem Aufzug. - Nr. 4: **Mosegaard, Anna.** Der Schwur in der Mietskaserne. Ein ernstes Spiel in einem Aufzug. - Nr. 5: **Frei, Karl.** Kletterhansl. Schelmenspiel mit Gesang und Tanz in einem Akt. - Nr. 6: **Stegner, Walter.** Das Wunderholz. Koboldspiel mit Gesang in einem Aufzug. - Nr. 7: **Sallier, O.** Maikinder. Ein Jugend- und Kinderspiel mit Gesang und Reigen in einem Aufzug. - Nr. 8: **Renker, Felix.** Das Puppen-Gericht. Ein heiteres Spiel mit Reigen für Kinder in einem Aufzug. Zus. 7 Hefte. Leipzig, Arbeiter-Theaterverlag Alfred Jahn o. J. (um 1930). 8°. Jeweils 8-24 S. Illustr. OBr. 60,--

Bis auf Heft Nr. 1 vollständige Reihe der seltenen Sammlung. - Heft Nr. 2 in veränderter 2. Aufl., sonst erste Ausgaben. - Heft Nr. 4 "Rollenbuch" ohne Umschlag. - "Der Verlag Alfred Jahn ist 1910 in Leipzig gegründet worden und war bis 1933 der bedeutendste Verlag für sozialistische Arbeiter-Dramen und -Singspiele in Deutschland. Der Verlagsgründer Alfred Jahn (geb. 1886) trat 1907 in die SPD ein und unterstützte deren Kulturpolitik im Sinne der Volksbühnenbewegung", öffnete sich dann aber auch radikaleren Strömungen und politischen Revuen. "So unterstützte Jahn die finanziell schwachen Laienspiel-Truppen mit Stücken, die leicht zu variieren und zu aktualisieren waren, und die Schriftsteller mit Vorschüssen ... Ermöglicht wurde diese Generosität durch das Versandgeschäft für Festartikelbedarf, das er neben dem Verlag betrieb. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Pappnasen und Faschingshüten ließ sich so mancher

sozialistische Sprechchor finanzieren" (Hamburger Antiquariat, Katalog 281). - Von geringen Alters- und Gebrauchsspuren abgesehen, gut erhalten.

8 Arditi, R(enée). Jumbo der Elefant. (Und): Jumbo auf Ballonfahrt. (Und): Jumbo auf der Reise. (Und): Jumbo in der Schule. Bilder von **J(acques) Mora**. (Übersetzung: **Bruno Conrad**). 4 Bände. Köln, Comel o. J. (um 1955). 4°. Jeweils 71, (1) S. mit 8 Farbtafeln u. zahlr. Illustrationen im Text. Farbig illustr. OPbde. 90,--

Muck II, 2830, 2824, 2826 u. 2832. - Erste und einzige deutsche Ausgaben. - Alle erschienenen Bände der humorvoll illustrierten Bilderbuch-Reihe. - Die zuerst in Frankreich erschienene Bilderbuch-Reihe wurde auch ins Italienische und Spanische übersetzt. - Sehr gute Exemplare.

9 (Bauberger, Wilhelm). Der Köhler aus Valencia. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Von dem Verfasser der Beatushöhle. 2. Aufl. Augsburg, Rieger o. J. (um 1840). Kl.-8°. Kupferstich-Frontispiz, gestoch. Titel, 1 Bl., 212 S. Marm. Pbd. d. Zt. 30,--

Klotz 275. - Wilhelm Bauberger (1809-1883) war Arzt und einer der bekanntesten katholischen Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Sein Erstlingswerk "Die Beatushöhle" (1831) begründete seinen Erfolg. - Einband etwas berieben, stellenweise etwas stockfl.

10 (Bauberger, Wilhelm). Szenen und Gespräche. Zur lehrreichen Unterhaltung für die reifere Jugend. Von dem Verfasser der Beatushöhle. 2 Teile in 1 Band. Regensburg, Manz 1853. Kl.-8°. 96 S.; 95, (1) S. mit 2 Radierungen nach J. Leudner. Pbd. d. Zt. 35,--

Klotz 275. - Erste Ausgabe. - Wilhelm Bauberger (1809-1883) war Arzt und einer der bekanntesten katholischen Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Sein Erstlingswerk "Die Beatushöhle" (1831) begründete seinen Erfolg. - Einband etwas fleckig, stellenweise stockfl.



11 Becker, Karl Friedrich.

Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend. Herausgegeben von Friedrich August Eckstein. 9. u. 10. Aufl. 3 Bände. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses 1861-1864. 8°. 2 Bl., 284 S.; 2 Bl., 326 S.; XI, 284 S. mit zus. 15 Stahlstichtafeln von M. Voigt. Typogr. OPbde. (Jugend-Bibliothek des griechischen und deutschen Alterthums, Band 1-3). 60,--

Wegehaupt II, 265 ff. Vgl. Seebaß I, 147 (8. Aufl.). - Teil I enthält 'Ulysses von Ithaka'; Teil II enthält 'Achill' und Teil III 'Kleinere griechische Erzählungen'. - "Ziemlich verschieden von Schwabs bekanntes Werk; nach dem Vorbild von J. H. Campe in Unterhaltungen erzählt" (A. Seebaß). - Einbände etwas gebräunt, stellenweise etwas stockfl., sehr gutes Exemplar in den seltenen Originaleinbänden.

12 Berndau, Emil. Uncle Sam's Nichte. Illustriert von **Arno Grimm**. 6 Bände. Leipzig, Jacobi & Zocher 1903. 8°. Mit zahlr. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 60,--

Brümmer I, 189. - Erste Ausgabe. - Autobiographisch erzählte Abenteuer einer "Yankeedoodle-

Dolly" als I. Schoolgirl, II. College-Girl, III. Summer-Girl, IV. Roustabout, V. Society-Girl und VI. Housewife. - Der Verfasser hatte seit 1884 die USA durchstreift, bis er Geistlicher in verschiedenen Gemeinden des "wilden" Westens wurde. - Die lebensnahen Schilderungen amerikanischen Lebens und Denkens für ein deutsches Backfisch-Publikum erfreuten sich großer Beliebtheit. - Einbände etwas berieben u. bestossen, papierbedingt gebräunt, gutes Exemplar der komplett seltenen Reihe.

13 Berg, Grete (d.i. Margrit Braegger). Das verlorene Schlüsselchen. Bilderbuch. Bern, Francke (1948). 4°. 33 S. mit 15 Farbtafeln. Farbig illustr. OHln. 140,--
Muck II, 6614. SBI 1005 u. S. 11. Weismann 257. - Erste Ausgabe eines der schönsten Nachkriegsbilderbücher mit aufwendig, teils in gold lithographierten Illustrationen. - **Mit eigenh. Widmung von G. Berg auf dem Titelblatt.** - Sehr gutes Exemplar.

14 Bilderallerlei (Deckeltitel). Berlin, August Riese o. J. (um 1850). Quer-8°. [12] Bl. mit handkol. Lithographien. Typograph. lithogr. OPbd. 240,--
Vgl. Wegehaupt III, 327 (spät. Ausg. um 1880). - Kleinkind-Bilderbuch mit zeittypischen Illustrationen (Kinderszenen, Tiere, Pflanzen etc.). - Gelenke minimal angeplatzt, sehr gut erhalten. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

15 Bilderbogen - (Les saisons, jours de la semaine et scènes d'enfants). Handkol. Lithographie mit 30 Szenen auf Karton mit geprägter Goldbordüre, Kreuzfaltung. Metz, Gangel frères et P. Didion s. d. (ca. 1860). 58 x 45 cm. 240,--
Dekorativer großformatiger Bilderbogen mit zeittypischen Szenen: die Jahreszeiten, Wochentage und Kinderszenen (Le petit cavalier, les bulles de savon, le petite voiture, le jeu de la balle, les chevaux de bois (Karussell) etc.). - Rückseite mit kl. Papiermarke einer Basler Buchbinderei. - Sehr gut erhalten.



16 Bittner, Wolfgang. Kasperle geht in die Fabrik. Bln., Verlag H. Hoffmann / Atelier-Handpresse (1979). Gr.-8°. 18, (2) S. mit 11 (6 ganzs. u. farb.) Orig.-Linolschnitten von **Karl-Heinz Grage**.
Illustr. OPbd. 140,--

Bilderwelt 1875. - **Eines von 800 num. u. von W. Bittner u. K. H. Grage signierten Exemplaren.**- "Kasperle, der kein Auto braucht, wird in der Autofabrik am Fließband beschäftigt. Die Farb(linol)schnitte und die einfachen Satzstrukturen stellen eindringlich und von Kindern nachvollziehbar Produktion und Konsum in Frage" (A. Schug). - Beilage: Einladungskarte zu einer Ausstellung eines Mappenwerks von K. H. Grage im Atelier-Handpresse in Berlin. - Tadelloses Exemplar.

17 Blüthgen, Victor. Jung Mieke. Bilder aus dem Kinderleben von **F(riedrich) Werckmeister**. Berlin, Photographische Gesellschaft o. J. (1882). 4°. 24 unbez. eins. bedr. Bl. mit 35 (2 ganzs.)
Illustrationen in Farbholzstich. OHln. mit farb. Deckelbild. 150,--

Ries 971, 4. Vgl. Klotz 539/26 (2. Aufl., irrtüml. dat. 1880). - Erste Ausgabe. - Seltenes Gründerzeit-Bilderbuch mit Versen über die Erlebnisse eines kleinen Mädchens und zeittypischen Illustrationen. - V. Blüthgen (1844-1920) "knüpfte an den volkstümlichen, sprachspielerischen Kindervers an und traf oft den leicht eingängigen naiven Ton, gestimmt auf Spaß und Neckerei" (M. Dierks in LKJ I, 183; verz. vorliegenden Titel nicht). - Stehkanten geringf. berieben, schönes Exemplar.

18 Boersner, Barbara. Die lange Reise. Ein Bilderbuch. Zürich, Atlantis (1960). Quer-4°. [12]
Bl. mit teils farb. Illustrationen. Farbigr. OPbd. (Atlantis Kinderbücher). 30,--

SBI S. 9 u. 606. - Einzige Ausgabe. - B. Boersner-Hürlimann (1933-1972) war die Tochter des Verlegerehepaars Bettina und Martin Hürlimann. Sie stirbt 1972 an den Folgen einer tropischen Krankheit in Venezuela. - "Die lange Reise" "war ein Heimwehbuch der jungen Schweizerin, die darin ihre neue Heimat Venezuela mit ihren Urwäldern ebenso liebevoll darstellte wie ihre alte Schweizer Heimat. Sie schrieb fast ausschließlich für ihre Kinder und ihre Familie" (B. Hürlimann). - Titelblatt geringf. fleckig, gutes Exemplar.

19 Bohny, Nikolaus. Klein Kinderfreund. (Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2 1/2 - 7 Jahren. Zum Gebrauche in Familien, Kleinkinderschulen, Taubstummenanstalten und auf der ersten Stufe des Elementar-Unterrichtes). 36 Tafeln aus Bohny's Bilderbuch auf Cartonpapier. Esslingen, Schreiber o. J. (um 1880). Gr.-8°. 36 doppels.
chromolithogr. Tafeln. Farbigr. Hln. 120,--

Vgl. Slg. Breitscherdt (Katalog XXXIX, Antiquariat W. Geisenheyner) 25 (erste Auflage dieser "handlichen Schulausgabe" von 1865). Vgl. Bilderwelt 1985, Wegehaupt II, 345, Slg. Brüggemann II, 83 u. LKJ IV, 82 f. (alle große Ausgabe). - "Der Basler Lehrer (N.Bohny) knüpft in seinem zuerst 1847 erschienenen Buch bewußt an Pestalozzis "Buch für Mütter" an. Die Mütter sollen die frühe kindliche Betätigung leiten und ordnen. Es handelt sich um eine Art "Vorschulprogramm", ausgestattet mit anschaulichen Bildern..." (C. Pressler S. 41). "Alle Ausgaben dieses Buches in einigermaßen gutem Zustande sind selten" (A. Seebaß). - Mit Darstellungen aus dem täglichen Leben, Kinderspiele, Tiere, Pflanzen, Gerätschaften, Handwerkerszenen u. Landschaften. Der Text meistens in Frageform. - Rücken fachgerecht erneuert, Kanten u. Ecken berieben, Innenstege teils gebrochen und teils mit Papierstreifen überklebt, stellenweise fingerfl., sonst gut erhalten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



20 Branchart, Auguste. Purzelpeter. Ein Märchen. Mit Bildern von **Marie Grengg.** Mchn., Dietrich o.J. (1922). 4°. 31 (1) S. u. 11 Farbtafeln. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Buch 36). 50,--
Liebert, Dietrich 36. - Erste Ausgabe. - Deckel geringf. fingerfl., Klammern angerostet u. Gelenke an den Klammern angeplatzt, N.a.V., gutes Exemplar.

21 Braun, Isabella (Hrsg.). Jugendblätter für Unterhaltung und Belehrung. Unter Mitwirkung von mehreren Jugendfreunden herausgegeben von Isabella Braun. Mit neun Bildern. Jahrgang 1856. Stuttgart, Gebrüder Scheitlin (1855). Gr.-8°. VIII, 568 S. mit 4 handkol. lithogr. Tafeln, 5 Holzstichtafeln, sowie einige Abb. nach Scherenschnitten (von Franz v. Pocci) u. Notenbeispielen. Ln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
Kirchner 7034. Klotz 651/39. LKJ I, 199. Pocci (Enkel) 540. - Früher Jahrgang des schön ausgestatten, erfolgreichen Jugendjahrbuchs. - Einband etwas berieben, 1 Bl. (S. 337/338) fehlt, durchgehend stockfl., sonst gut erhalten.

22 Brett, David. Quatre histoires amusantes. Cendrillon - Le Chat Botté - Minet, Minon, Minouche - Les Trois Petits Cochons. Paris, Hachette et Cie. o. J. (ca. 1907). 4°. [26] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. 200,--
Erste französische Ausgabe des schönen Jugendstil-Märchenbilderbuchs. Die englische Originalausgabe erschien um 1905 bei Dean and Sons in London mit dem Titel "DAVID BRETT'S NURSERY BOOK". - Die plakativen schwarzumrandeten Illustrationen erinnern an den bekannten amerikanischen Kinderbuch-Illustrator William Wallace Denslow (1856-1915) und sind auf kräftiges strukturiertes Papier gedruckt. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



23 Bruch, Hermann. "Bilderbuch" (Titel fingiert). 32 Orig.-Farbstiftzeichnungen. Niederschelden / Sieg um 1930. Quer-Gr.-8°. 32 Bl. mit mont. Orig.-Zeichnungen, verschiedene Formate (11 x 20 cm bis 22 x 17 cm). OHln. 240,--

Die schönen Illustrationen meist mit Darstellung von Zwergen und Elfen; jeweils vom Künstler bezeichnet und teils monogrammiert. - 1. Die Waldfee. - 2. Der Zwergenkönig. - 3. Das Herrscherpaar. - 4. Moosmännlein. - 5. Der Tautropfen. - 6. Blumenfee. - 7. Der verirrte Sonnenstrahl. - 8. Der Flieger. - 9. Im Cirkus. - 10. Blinde Kuh. - 11. Vorwitznasen. - 12. Angsthasen. - 13. Der Gefangene. - 14. Raubtierfütterung. - 15. Ein guter Fang. - 16. Nach dem fischfang werden Netze und Segel geflickt. - 17. Frische Räucherfische. - 18. Sturm. - 19. Die Pferdeburshen. - 20. Das Lockmittel. - 21. Lustige Reiterei. - 22. Wettrennen. - 23. Wilde Jagd. - 24. Große Wäsche. - 25. Der Musikus (Solo). - 26. Musikanten (Trio). - 27. Musikanten (Quartett). - 28. Ständchen. - 29. Der Donner grollt. - 30. Ich stehe im Regen und warte auf dich. - 31. Oh, wie ist es kalt geworden. - 32. Die Schneehütte. – Siehe Abb.

24 (Chimani, Leopold). Anmuthige Geschichten für die zartere Jugend zur Veredlung des Herzens. Bern, Werner 1824. Quer-Kl.-8°. Titel, 94 S. mit gestoch. handkol. Frontispiz. Hln. d. Zt. 160,--

Vgl. Goed. VI 562, 47, 41, HBKL IV, 124 u. Seibert 107 (alle Wiener Orig.-Ausgabe von 1823). Nicht bei Weilenmann. - Sehr seltene Schweizer Ausgabe des ein Jahr zuvor erschienenen Titels "Anmuthige Geschichten für Kinder zur Veredlung des Herzens" von L. Chimani. - Weltweit nur ein Exemplar im Staatsarchiv in Bern nachweisbar (Lt. KVK). - Das schöne Titelbild zeigt eine Mutter mit drei Kindern und einem Hund im Garten zu der Erzählung "Fränzchen läßt sich nicht warnen"; der fünfjährige Franz "war gar zu muthwillig und manches Mal ungehorsam" und versucht trotz der Warnung seiner Mutter auf einem fremden Hund zu reiten, worauf er von diesem abgeworfen und gebissen wird. - "Sammlung von neun moralischen Beispielgeschichten die dem Leser Tugenden wie Ehrlichkeit, Ehrfurcht vor dem Alter, Geschwisterliebe und Gutmütigkeit nahebringen und sie mit einer abschreckenden Erzählung vor den Folgen des Geizes warnen will. Weitere Themen sind "Die Schulfreunde", "Der Lebensretter" und "Das Lotterie-Loos"..." (O. Brunken). - Einband teils stärker berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., sonst gut erhalten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



25 Claudius, Martin (d. i. Wilhelmine Petzel). Kleine Erzählungen. 2. Aufl. Glogau, Flemming o. J. (1870). 8°. 2 Bl., 104 S. mit 6 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte von **R(udolf) Geißler** und **L(eopold) Venus**. OPbd. mit weißem Lackpapier, goldgepr. Deckeltitel sowie hellblauer u. goldgepr. Deckelornamentik. 30,--
 Klotz 886/9. Pataky I, 130 (gibt Rosa Petzel als Verfasserin an) u. II, 128 f. Wegehaupt III, 591 (spätere Ausgabe; gibt Marie Petzel als Verfasserin an). - Seltene frühe Ausgabe dieser seltenen Sammlung mit reizvollen, sorgfältig kolorierten Illustrationen. - Wilhelmina (auch Minna) Petzel war, wie ihre Schwestern Rosa und Marie Mitarbeiterin von "Herzblättchens Zeitvertreib" und dem "Töchter-Album"; alle Schwestern veröffentlichten unter dem Pseudonym Martin Claudius. - Rücken mit weißem Kunststoffband überklebt, Innengelenke gebrochen, dadurch Buchblock etwas gelockert, stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar mit den schönen Verlageinbänden im Stil der französischen "Cartonage romantique".

26 Cocteau, Jean. Drôle de Ménage. Textes et dessins de Jean Cocteau. Paris, Morihien (1948). 4°. 29 Bl. mit 26 farbig grundierten lithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 650,--
 Bilderwelt 2700. Evers-May 112 (mit Abb.). Monod 2905. - Nr. 291 von 720 Exemplaren auf Vélín de Rives (Gesamtauflage 2720 Exemplare). Gedruckt bei Union et Mourlot frères. - "Cocteau bringt den Surrealismus ins Kinderbuch, unter Beibehaltung von Humor und Lässigkeit. Das komische Thema der Heirat von Sonne und Mond eignet sich für eine eigenwillige Darstellung, bei der die sowohl naive als auch gekonnte Strichzeichnung durch Farbtupfer betont wird. Wie bei allen Bilderbüchern, die von einem Autor/Illustrator geschrieben und bebildert werden, zeigt dieses eine natürliche Spontantität, die teilweise auf dem geheimen Einverständnis zwischen Bild und Text beruht. Als einzelnes Werk hat dieses Bilderbuch den Vorteil, daß es das graphische Bemühen des Autors in das Blickfeld des Kindes rückt, wobei jedoch der Autor keinen erzieherischen Anspruch erhebt" (L. Noesser in Bilderwelt). - Sehr schönes Exemplar dieses seltenen und einzigen Bilderbuchs des berühmten Surrealisten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

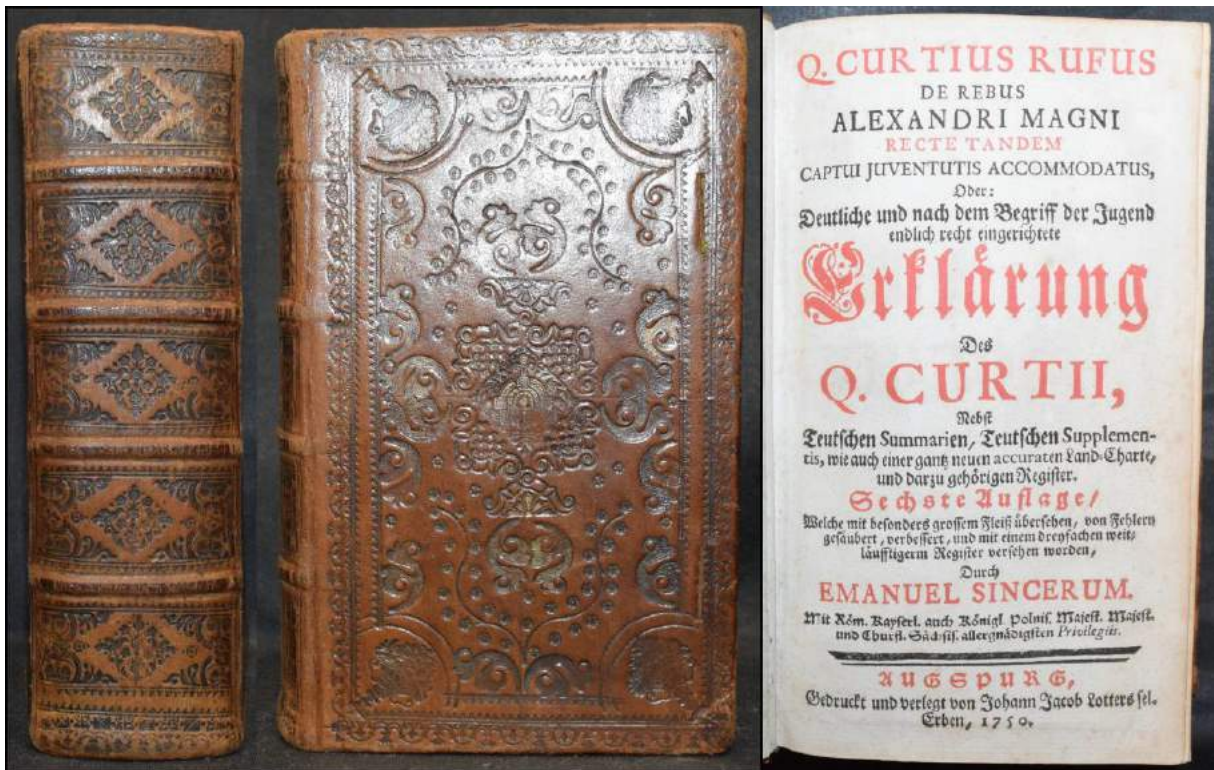


27 Crane, Walter. Flora's feast. A masque of flowers. Penned & pictured. London, Paris, Melbourne, Cassell & Comp. 1889. 4°. 40, 8 S. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. 160,--

Bilderwelt 2233. Slg. Brüggemann 149. Buchmesse 210. Gumuchian 1925. Osborne Coll. 58. - Erste Ausgabe eines der erfolgreichsten und bekanntesten Bilderbücher des berühmten englischen Buchkünstlers. - "Crane war einer der maßgeblichen Kräfte der ästhetischen Erneuerung in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts., von internationalem Ansehen und Einfluß; die Illustration des Kinderbuches nahm in seinem Schaffen eine wichtige Stelle ein, wobei sein Einfallsreichtum einen neuen Maßstab setzte" (H. Ries S. 477). - Er "wurde durch Einbeziehung neuer Druckverfahren, vornehmlich aber durch neue Ideen über den Zusammenhang von Kunst und handwerklicher Ausführung einer der Wegbereiter des modernen Bilderbuchs" (H. Künnemann in LKJ). - Kanten u. Ecken etwas berieben, Deckel gebräunt, sonst gutes Exemplar des schönen Jugendstil-Bilderbuchs.

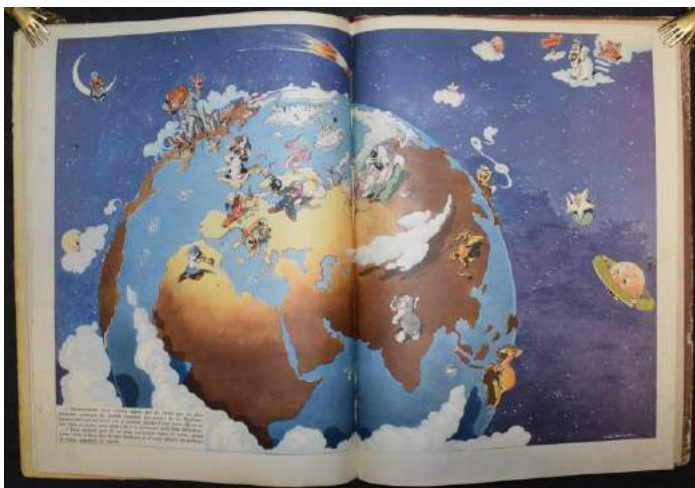
28 Curtius Rufus, Quintus. De Rebus Alexandri Magni Recte Tandem Captui Juventutis Accomodatus, Oder: Deutliche und nach dem Begriff der Jugend endlich recht eingerichtete Erklärung Des Q. Curtii. Nebst Teutschen Summarien/ Teutschen Supplementis, wie auch einer ganz neuen accuraten Land-Charte und darzu gehörigen Register. Sechste Auflage Durch **Emanuel Sincerum (E. Sinz)**. Augspurg, Lotter 1750. 8°. 34 (1 dplblgr.) Bl., 865 S., 78 Bl. mit gestoch. Frontispiz u. 1 mehrfach gefalt. gestoch. Karte. Brauner Ldr. d. Zt. mit reicher u. dekorativer Goldprägung u. Goldschnitt. 240,--

Schweiger II, 324. VD18 14893762 (3. Aufl.). - Seltene Augsburger Lotter-Ausgabe des Lebens Alexanders des Großen von dem römischen Historiker der Kaiserzeit Quintus Curtius Rufus, zur moralischen Erbauung der Jugend von Emanuel Sinz herausgegeben und kommentiert. - Vergoldung teils oxidiert, sehr schönes Exemplar im dekorativen Barock-Einband. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



29 Dancette, Victor u. (Jacques Zimmermann). La bête est morte!... Fascicule premier: Quand la bête est déchaînée. (Und:) Deuxième fascicule: Quand la bête est terrassée. (Deckeltitel zusätzl.:) La guerre mondiale chez les animaux. 2 Bände. Paris, Éditions G.P. (1945). 4°. 30 S., 1 Bl.; 48 S. mit farb. Illustrationen von (**Edmond-Francois**) Calvo unter der künstlerischen Leitung von **Williams Péra**. Farbig illustr. OPbde. 240,--

Bilderwelt 1862 (nur Band 1). - Diese seltene antifaschistische Satire auf den 2. Weltkrieg in Form eines Comics gilt als Meisterwerk des französischen Cartoonisten und Illustrators E.-F. Calvo (1892-1958). Nah an der historischen Realität wird der Verlauf des 2. Weltkriegs geschildert, wobei die Kriegsteilnehmer als vermenschlichte Tiere in Disney-Manier dargestellt sind; die Deutschen als Wölfe, die Engländer als Hunde (Bulldoggen), die Russen als Bären, die Japaner als



Affen usw. - "Antimilitärische, antifaschistische Literatur und insbesondere die Satire wendet sich vorwiegend an Erwachsene. Von Kindern wird sie meist genossen, weil die vertrauten Figuren ihrer Bilderwelt und hier der "Disney-World" in Krieg und Politik tätig werden." (A. Schug). - Calvo begann erst spät Comics zu zeichnen. Seine ersten Werke erschienen Ende der 30er Jahre; "Le Centaure Vezelay" (1939) nach einem Text von R. Mazières spielt in der Zeit der französischen Revolution. Außerdem

hat er die Filme "Robin Hood" mit Errol Flynn (1939), "Tom Mix" und "King Kong" (1948) in Comics umgesetzt. - "Calvo's position is difficult to assess: his talent is undisputable but he never created - aside, perhaps, from the off-beat *La bête est morte* - any enduring work. He remains, however, an important figure in the French comic strip field of the 1940's and 1950's." (M. Horn in *The World Encyclopedia of Comics II*, 150). - Deckel von Band I berieben, etwas fleckig u. bestoßen, sonst gutes Exemplar.

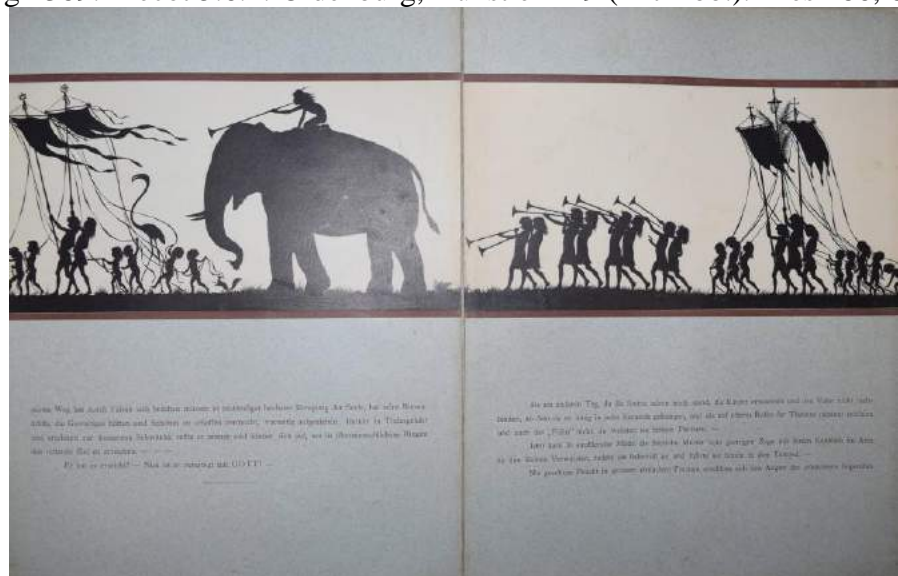


30 Diefenbach, K(arl) W(ilhelm) u. (Fidus, d.i. Hugo Höppener). Per aspera ad astra. Ein Lebensmaerchen. Wien, V. A. Heck 1893. 4°. Leporello, 2 Bl. u. 34 Tafeln nach Scherenschnitten (ausgefaltet 850 cm). Illustr. OLn. 1.400,--

Edelmann. Jugendbewegung 1389. Frecot 5.6.1. Oldenburg, Künstler 129 (mit Abb.). Ries 486, 6 u. 516, 7. Weber.

Schwarze Kunst im Buch S. 23. - Seltene erste Ausgabe. - "Der Fries, im Original 68 Meter lang, entstand seit 1875, zuletzt unter Mitwirkung von Fidus. Er wurde 1893 in Baden bei Wien, 1898 in Wien ausgestellt. Der Titel des Frieses lautete ursprünglich

"Kindermusik" (H. Ries). - "Karl Wilhelm Diefenbach (1851-1914) litt... seit längerem an



einer Trombose der rechten Armarterie, infolge derer er kaum noch einen Pinsel halten konnte. Die Zeichnungen stammen deswegen von seinem Schüler Fidus. Die Verse des Begleittextes hat hingegen vermutlich Diefenbach geschrieben. Sie beschreiben den Weg eines lebhaften Zuges tanzender Knaben und Mädchen, begleitet von zahlreichen heimischen und außereuropäischen Tieren... Der ganzheitliche Ansatz Diefenbachs, der ja gemeinsame Züge mit der Reformpädagogik hat, schließt eine Unterscheidung zwischen Bilderbüchern für Kinder und solchen für Erwachsene aus. Würde man Diefenbachs Denkfiguren folgen, so ist es die vorzivilisatorische Welt der Kinder, von der die Erwachsenen lernen können." (W. Bagge in Oldenburg, Künstler). - Sehr gutes sauberes Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite und auf Tafel III.

31 Diefenbach, Karl Wilhelm. Per aspera ad astra. Schattenfries unter Mithilfe seines ehemaligen Schülers **Fidus (d.i. Hugo Höppener)**. 3. Aufl. Lpz. u. Bln., Teubner 1919. Quer-8°. Titel, 34 Tafeln nach Scherenschnitten als Leporello (ohne das beiliegende Textheft). Illustr. OHln. 80,--
Ries 486,6 u. 516,7. Weber. Schwarze Kunst im Buch S. 23. Vgl. Oldenburg, Künstler 129 (mit Abb.) u. Edelmann. Jugendbewegung 1389 (erste Ausg.). - Deckeltitel im oberen rechten Rand etwas berieben, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

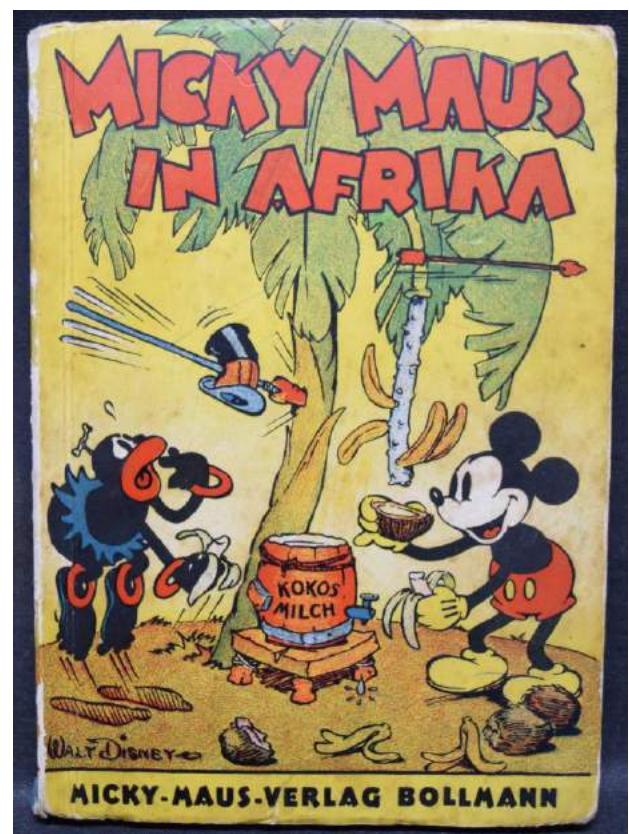
32 Diefenbach, Leonhard. Goldenes Weihnachts-Büchlein für fromme Kinder. Regensburg, New York, Cincinnati, Fr. Pustet o. J. (1875). 4°. 16 eins. bedr. Bl. mit Illustrationen in Farbholzstich von **H(einrich) Knöfler**. Farblich illust. OHln. 120,--
Bilderwelt 1144. Doderer-Müller S. 103 f. LKJ I, 229. Ries 487, 9. - Erste Ausgabe. - "Kinderbibeln mit Szenen aus der Kindheit Jesu waren als besonders geeignetes Weihnachtsgeschenk angesehen, insbesondere wenn auf der Umschlagseite die Kinder vor der Weihnachtsskrippe gezeigt wurden. In einer raffinierten Farbholzschnittechnik wird die gemalte Vorlage im Druck wiedergegeben. An die Stelle nazarenischer Verhaltnheit tritt eine gründerzeitliche Aufwendigkeit" (A. Schug in Bilderwelt). - Stellenweise im w. Rand etwas fingerfl., schönes Exemplar.

33 (Disney, Walt). Le journal de Mickey. Nouvelle série. No. 715, 716, 718-732. 17 Hefte in 1 Band. Paris, Walt Disney Productions 1965-1966. 4°. Zus. ca. 540 S. mit farb. Illustrationen. Farblich illust. OBr. 140,--
Jeweils der illust. Vorderumschlag beigegeben. - Rücken fehlt, Heftung gelockert, 1 Lage lose, sonst gut erhalten.

34 Disney, Walt(er Elias). Micky Maus am Hofe König Arthurs. (Übersetzt aus dem Italienischen von **Hans Schenk**). (Zürich), Micky-Maus-Verlag Bollmann o. J. (1936 oder 1937). Gr.-8°. 53 S. mit 4 farb. doppels. Aufstellbildern u. 21 (5 ganzs.) Illustrationen. Farblich illust. OPbd. mit farblich illust. Vorsätzen. (Wunder-Bücher). 600,--
DBV XX, 550. - Erste deutsche Ausgabe. - Sehr seltenes Spielbilderbuch des Züricher Verlags, der einige frühe Disney-Bilderbücher in deutscher Sprache veröffentlichte. - J. Bollmann hat 1936 in Paris und Mailand das Lizenzrecht für die "Micky-Maus-Wunderbücher" erworben, da die Lizenzgebühren sehr hoch waren mussten die Verkaufspreise hoch angesetzt werden (der vorliegende Band kostete 7 Schweizer Franken). Nachdem Bollmann vergeblich in Deutschland und Österreich nach Partnern gesucht hatte, musste die Produktion nach dem 7. Band der Reihe eingestellt werden. In Deutschland waren die Bücher und Zeitschriften des Bollmann-Verlags aus politischen Gründen nicht erwünscht. J. Goebbels schenkte Hitler zu Weihnachten 1937 18 Micky Maus-Filme, der "insgeheim Spass an den Zeichentrickfilmen von Walt Disney hatte" (C. Laque in "Wie Micky unter die Nazis fiel" Hbg. 1992). - Zu W. Disney siehe LKJ I, 317 ff. - Rücken unter Verwendung des Originalbezugs mit farblich passender Leinwand fachgerecht restauriert, sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite und auf Tafel I.



35 Disney, Walt(er Elias). Micky Maus in Afrika. Erzählung und Illustrationen. (Übersetzt aus dem Italienischen von **Josy Priems**). Zürich, Bollmann (1936). 64 S., 1 Bl. mit teils ganzs. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 300,--
 Bilderwelt 2495. DBV XX, 550. - Erste deutsche Ausgabe. - Micky Maus als "Robinson Crusoe" in Afrika kämpft mit seinem Gefährten "Freitag" gegen Kannibalen. - Sehr selten, wie alle Veröffentlichungen des Bollmann-Verlags, der einige frühe Disney-Bücher veröffentlichte. - Zu Disney und Mickey Mouse vgl. LKJ I, 317 ff. und II, 477 f. - Einband etwas berieben, bestossen u. braunfleckig, N.a.T., Titelblatt braunfleckig, stellenweise etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.



36 Disney, Walt(er Elias). Minni-Maus und das Entlein. Übersetzt (aus dem Italienischen) von **Hans Schenk**. (Zürich), Micky-Maus-Verlag Bollmann o. J. (1939). 8°. 30 S., 1 Bl. mit 3 farb. doppels. Aufstellbildern u. 24 (4 ganzs.) Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. (Wunder-Bücher).

600,--
 Slg. Cotsen 2825. DBV XX, 550. - Erste deutsche Ausgabe. - Abriebstellen am Rücken restauriert, Kanten u. Ecken geringf. berieben, sehr schönes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite und auf Tafel I.



37 Disney, Walt. Topolino Artista (Deckeltitel). Milano, Casa Editrice Carroccio o. J. (um 1940). 4°. 16 (7 farb.) Tafeln mit zahlr. Illustrationen. Farbige illust. OKart. 250,--
 Sehr seltene frühe italienische Disney-Veröffentlichung mit zahlreichen Figuren aus den Zeichentrick-Filmen (Micky Maus, Roger Rabbit, Die 3 kleinen Schweinchen, Goofi, Donald Duck u.v.a.). - Umschlag etwas fleckig, Klammern angerostet, dadurch 2 Doppelbl. lose, bei 2 1/5 S. sind die Figuren von Kinderhand koloriert.



38 Katzenmutter mit zwei Katzenkindern. Orig.-Aquarell auf Zeichenkarton, Illustrationsvorlage für ein Kinderbuch. O. O. u. J. (um 1925). Format: 30 x 22,5 cm. auf modernen Karton montiert. 200,--
 Schöne professionell ausgeführte Illustration für ein Kinderbuch. - Außerhalb eines Bildrands mit Montagekreuzen und Farbanweisung für den Drucker.

39 Effel, Jean (d.i. Francois Lejeune). Genève. Lyon, Audin (1950). 4°. [64] Bl. mit ganzs. kol. Illustrationen. Illustr. OKart. 140,--
 LKJ IV,175. - Erste Ausgabe. - Eines von 900 num. Exemplaren auf Alfa de Johannot. - **Mit eigenh. Widmung von J. Effel auf dem vorderen freien Vorsatz (dat. Wien, 7. 8. (19)55).** - Das Buch erschien 1952 mit dem Titel "Die Erschaffung der Welt" in Deutsch bei Rowohlt in Hamburg. - Gelenke u. Kanten leicht berieben, oben unbeschnittenes Exemplar.

40 Enzensberger, Hans Magnus. Zupp. Eine Geschichte in der sehr viel vorkommt mit Bildern von **Gisela Andersch** auf denen sehr viel drauf ist, nämlich... Olten u. Freiburg, Walter-Verlag (1959). Quer-4°. 16 Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHn. 80,--

Bilderwelt 850. LKJ I, 353. - Erste Ausgabe, selten. - "Reich an phantastischen Motiven erzählt das Kinderbuch 'Zupp', wie drei Geschwister gegen den Willen ihrer Eltern und der älteren Schwester zu den gewünschten Katzen, sogar zu einem Löwen, kommen, und welche Abenteuer sie mit ihm erleben. Zu dem freien Spiel der Phantasie stehen die Illustrationen Andersch' teils in krassem Gegensatz, weil sie in ihrer geometrischen Gestaltung von einem starren Grundraster ausgehen, teils ergänzen sie aber auch die antiautoritären Tendenzen des Inhalts durch aggressiv wirkende Farbkontraste" (R. Raab in LKJ). - Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.



41 Eulenspiegel - Till Eulenspiegels lustige Streiche. Eine komische Kinderschrift. Mit 16 colorirten Bildern von **C(arl) Reinhardt**. Berlin, Hofmann & Comp. o. J. (1861). 4°. [14] Bl. mit 16 handkol. Holzschnitt-Illustrationen. OPbd. mit kol. Deckelillustration. 160,--

Rümann, Illustr. Bücher 1795. Wegehaupt II, 3412 (2. Aufl.). Nicht bei Hinz. - Seltene erste Ausgabe. - Deckel angestaubt u. stärker fingerfl., Rücken laienhaft mit Papier überklebt, vord. Innengelenk angeplatzt, papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten. - Siehe Abb.

42 Falkenstein, Fr(iedrich Freiherr) v. Ritterbuch. Der deutschen Jugend und ihren Freunden gewidmet. Stuttgart, Thienemann 1863. 8°. IV, 340 S. mit 12 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Farbige illustr. OPbd. 220,--

HBKL IV, Sp. 834. Klotz 1395/1. - Erste und einzige Ausgabe. - Zwölf Kapitel, illustriert mit je 1 Tafel im Stil Theodor Hosemanns, mit historischen Berichten über Karl den Großen und seine Paladine, Kreuzzüge, Turniere und Ritterspiele, Raubritter, Rittergesellschaften etc. - "Der Kulturgeschichte des Mittelalters widmet sich Fr. v. Falkenstein in seinem Werk "Ritterbuch"... (Das Buch geht) auf sachliche, sehr detaillierte und anschauliche Weise auf zahlreiche Aspekte des ritterlichen Lebens ein: Grundprinzipien, Ausbildung, Arbeitsaufgaben, Lehenswesen, Turniere, Kriege, Ritterorden, ergänzt durch Darstellungen des mittelalterlichen Alltagslebens, der Kreuzzüge und der Bauernaufstände gegen die Ritter.



Falkenstein (entwirft) ein durchgehend helles und positives Bild vom Mittelalter, ohne es wiederum zu romantisieren oder in einem nationalistischen Interesse zu verklären und zu überhöhen" (O. Brunken in HBKL). - Rücken fachgerecht restauriert, Vorsätze erneuert, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar des schön ausgestatteten Jugendbuchs.



43 Feldigl. Ferdinand. Prinz Liliput. Ein lustiges Ziehbilderbuch von **Lothar Meggendorfer**. 2. Aufl. Esslingen, J.F. Schreiber o. J. (um 1900). 4°. 18 S. u. 6 farblithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen u. 1 farblithogr. Tafel als Schlußbild. Farbige illust. OHLn. (Verlags-Nr. 107). 1.600,- Bilderwelt 2051. Doderer-Müller 357. HKJL IV, 613. Katzenbach S. 272. Krahe 114 u. S. 163 (mit zahlr. Abb.). Ries 714, 108. Wegehaupt IV, 439. - "Zwei der schönsten, stark vom Jugendstil beeinflussten Ziehbilderbücher aus Meggendorfers Spätwerk sind Prinz Liliput und Prinzessin Rosenhold, die beide neben der Beweglichkeit der Bilder eine in sich zusammenhängende Handlung haben. Der Text von F. Feldigl zu Prinz Liliput ist als Märchenspiel angelegt, in dessen Mittelpunkt 'Hans Liliput von Elfenhain' und seine Begegnungen im Reich der Tiere und Pflanzen stehen. Meggendorfer wächst in der bildlichen Auslegung völlig über den Text hinaus, weil sein Liliput weder Elfen- noch ein Zauberkind ist. Der Lehrer Feldigl mochte noch an einen Nachfahren aus Swifts Märchenland mit seinen nur daumengroßen Bewohnern gedacht haben, Meggendorfers Bilder aber weisen in eine ganz andere Richtung. Er stellt uns Prinz Liliput als Lilien-Putto vor. So stehen hinter seiner Liliput Gestalt die ewigen Kinder der bayerischen Kulturlandschaft des Barock und Rokoko. In ihrer Beweglichkeit verfügt die Papierfigur des Liliput über dieselbe lebhafteste Gebärdensprache, die den Putten im Kirchenraum als spielerischen Vermittlern zwischen Altar und Deckenfresko zu eigen ist. Auf so ungewöhnliche und unvermutete Weise, nämlich durch eine Figur der Buchwelt, wird der Puttenreigen des Barock und Rokoko abgeschlossen und der Reigen der Blumenkinder des Jugendstils eröffnet: 'Prinzessin Rosenhold'." (H. Krahe). - Deckel in den

Rändern etwas angestaubt, Buchblock neu eingehängt, kleine Fehlstellen im Rand des Titels restauriert, eine Tafel mit Randeinriss, gutes Exemplar des seltenen Spielbilderbuchs. – Siehe Abb. unten und auf Tafel III.



44 Fénelon, (Francois de Salignac de la Mothe). Telemach. Oder die Begebenheiten des Prinzen von Ithaca, Sohns des Ulysses. Aus dem Französischen des Herrn von Fenelon in Deutsche Verse gebracht und mit mythologisch-geographisch-historisch- und moralischen Anmerkungen erläutert von **Benjamin Neukirch**. 3 Teile in 2 Bänden. Leipzig u. Ulm, Bartholomäische Buchhandlung 1752. 4°. [2] Bl., 500 S., [9] Bl.; [4] Bl., 472 S.; [1] Bl., 304 S., [3] Bl. mit zus. 25 Kupfertafeln von **J(ohann) W(ilhelm) Winter**, **Ch(arles) N(icolos) Cochin d. Ä.** u. **G(eorg) Lichtensteger** nach **J(ohann) Chr(istian) Sperling** u. **S(ébastien) Leclerc**. Ldr. d. Zt. über 6 Bänden mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 750,--
Vgl. Bilderwelt 108. Slg. Brüggemann I, 225 (mit Abb.). Brüggemann/Brunken 263 u. Sp. 970 ff. (mit 2 Abb.). Dünnhaupt 27.1. Fromm 8923. Goed. III, 349, 13.3. Graesse II, 566. Jantz 1864. Lanckoronska/Oehler I, 76 f. (mit Abb. Tafel 69 u. 70). LKJ I, 374 (mit 2 Abb.). Monschein 20. Rümman, Illustr. Bücher 263. Seebaß/Kistner 660 f. Wegehaupt I, 626. - Quart-Ausgabe der wegen ihrer hervorragenden Ausstattung berühmten ersten deutschen Übersetzung. Die erste Ausgabe erschien 1727-1734 in Ansbach im Folio-Format; die dritte Ausgabe dann 1751 im Oktav-Format. - "Das zuerst 1699 erschienene Werk wurde verfaßt als Erziehungsschrift für die Enkel Ludwigs XIV., deren Erzieher Fénelon war. Die in der antiken Verkleidung geäußerte Kritik am Absolutismus führte zur Verbannung des Verfassers. das Werk ist seinem schriftstellerischen Rang und seiner Verbreitung im 18. Jahrhundert nach als eines der Hauptwerke der Jugendliteratur zu betrachten. (Vgl. auch Kümmerling-Maibauer I, 345 ff.). - In der vorliegenden Übertragung ist das



Werk in Verse gesetzt. Goethe gibt in "Dichtung und Wahrheit" an, daß er in seiner Jugend das Buch in dieser Fassung gelesen habe, von der mehrere Ausgaben in verschiedenen Verlagen erschienen, die späteren in kleinerem Format" (T. Brüggemann). - "Unter den der Augsburg-Nürnbergischen Illustration zugehörigen Büchern ragt ein monumentales dreibändiges Werk... hervor. Es ist dies die Übertragung des Telemach durch Benjamin Neukirch (1665-1729), den Hofrat und Hofmeister des (Ansbacher) Erbprinzen... Das Werk wurde - gewissermaßen als Privatdruck - von Neukirch selbst in Auftrag gegeben und wunschgemäß auf feinem und starkem Papier in Folio gedruckt und mit Kupfern, die "berühmte Meister zeichneten und mit großer Mühe ausarbeiteten", ausgestattet. Es entstand denn auch wirklich ein prachtvolles Buch; herrlich stehen die großen tiefschwarzen Lettern auf dem breitrandigen gelblichen Bütten, und eine Seite, deren Satzbild nicht durch angehängte Fußnoten zerstört wird, bietet den ästhetischen Genuß eines edlen Pressendruckes... Dieses Ansbacher Werk

bedeutet im Gegensatz zu der Mehrzahl der deutschen illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts in Anlehnung an französische Vorbilder die bewußte Gestaltung des Buches zum nicht nur für den Geist, sondern auch für das Auge bestimmten Kunstwerk" (Lanckoronska/Oehler). - Einbände etwas berieben, Gelenke u. Kapitale geringf. beschädigt, nur vereinzelt leicht braunfleckig, schönes breitrandiges Exemplar im dekorativen Barock-Einband. - Siehe Abb. auf der 2. Umschlagseite und auf Tafel V.

45 Florey, Gabriele. Für frohe Kinderherzen. Gedichte mit farbigen Bildern von **Alfred Mailick**. 1. Aufl. (1.-10. Tsd.). Dresden, Herbert Rudolph (1930). 4°. 24 S. mit 24 farbigen Illustrationen. Farbige illust. OHln. 40,--

Erste Ausgabe. - Verlagsangabe auf dem Titelblatt ausgestrichen und mit Stempel "Bezug durch Paul Trenn Wernigerode, Gartenstraße 9" versehen. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

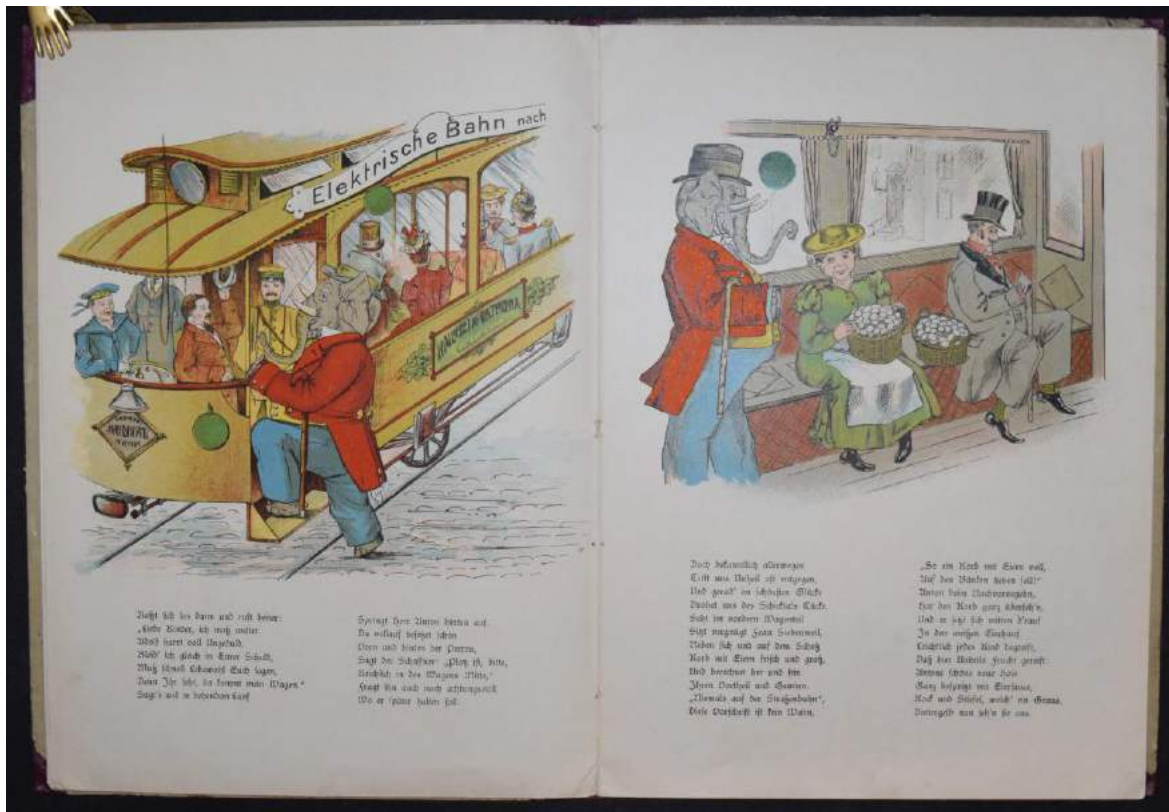
46 Franck, Candida. (Zusammenstellung). Das Betthupferl. Ohren auf, Augen zu. Märchen, Gedichte, Kinderlieder. Hamburg, Sikorski 1956. gr. 8. 62 S. mit zahlr. farb. Illustrationen von Jochen Bartsch. Farb. illust. OHln. 30,--

Sehr gutes Exemplar.

47 Frank, Karlhans. Fundevogel. Bad Teinach, Doppelfant Handpresse 1986. 4°. [24] S. mit 8 ganzs. Orig.-Farbholzschnitten von **Dieter Huthmacher**. Farbige illust. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 140,--

Spindler 167, 8. - Eines von nur 52 num. Exemplaren. - **Im Druckvermerk von K. Frank und D. Huthmacher signiert.** - Sehr gutes Exemplar.

48 Frank, Ad(olf). Kaiser Friedrich und sein Schützling. Historische Erzählung aus den Tagen des Unvergesslichen für die deutsche Jugend. 2. Aufl. Leipzig, Drewitz o. J. (um 1895). 8°. 243 S. mit 5 chromolithograph. Tafeln von **Wilh(elm) Hoffmann**. Farbig illustr. OLn. 30,--
Vgl. Wegehaupt II, 918 (EA von 1893). - Sehr gutes Exemplar.



49 Frey, Adolf. Aus versunkenen Gärten. Ritornelle. Bilder von **Ernst Kreidolf**. Erlenbach u. Leipzig, Rotapfel-Verlag o. J. (1932). 4°. Illustr. Titel, 32 Bl. mit 32 (16 ganzs. farb.) Illustrationen. Farbig illustr. OLn. 180,--
Doderer-Müller 443. Hess-Wachter B 32. Huggler 206. LKJ II, 256. - Erste Ausgabe. - **Von Ernst Kreidolf auf dem Titelblatt signiert.** - Schönes Exemplar.

50 Frey, Adolf. Blumen. Ritornelle. Bilder von **Ernst Kreidolf**. Erlenbach-Zürich u. Lpz., Rotapfel-Verlag (1920). 4°. Titel, 32 Bl. mit 16 Farbtafeln in Autotypie. Farbig illustr. OLn. mit unbedrucktem OU. 180,--
Doderer-Müller 462. Hess-Wachter B 25. Huggler 187. LKJ II, 256. - Erste Ausgabe mit 16 dreizeiligen Gedichten in Antiqua gegenüber den schönen Tafeln. - **Von E. Kreidolf auf dem vord. freien Vorsatzblatt signiert.** - Eine der wenigen Illustrationsfolgen Kreidolfs zu fremden Texten, die Illustrationen sind noch stark dem Jugendstil verpflichtet. - Schönes Exemplar.

51 Friedrich, Albert. Anton, der lustige Elefant. Eine heitere Begebenheit in zierlichen Reimen und sauberen Bildern. Hamburg, Carly o. J. (1899). Gr.-4°. [17] Bl. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OLn. 600,--
Ries 530, 2. Rühle 1039 (Anm.). - Einzige Ausgabe des seltenen Jugendstil-Bilderbuchs. - Über die Abenteuer eines Zoo-Elefanten, der mit seinem ungestümen Wesen für allerhand Aufregung sorgt. Als dann eine Trinkflasche in seinem Rüssel stecken bleibt, kehrt er nach ausgestandenem

Leid wieder in den Zoo zurück (eine Lehre für unartige Kinder; trotzdem sind die Sympathien eindeutig beim Elefanten). Mit der Moral: "Bleib' und wirk' in deinem Kreise, / Änd're nicht die Lebensweise... So nach tugendhaftem Brauch / Liebe Kinder handelt auch!" - Mit zeittypischen humorvollen und teils skurrilen Illustrationen des Verfassers in leuchtenden Farben. - "Die offenbar jüdische "Verlags- und Exportbuchhandlung, Druckerei und Lithographische Anstalt Carly" wurde 1875 gegründet. Ihre Eigentümer waren lt. Russell H. Carly und O. O. Enoch. Der letztere Name taucht sehr häufig in der älteren deutschen, aber auch internationalen Verlagsgeschichte auf" (R. Rühle). - Deckel etwas berieben u. geringf. fleckig, Innengelenke angeplatzt, dadurch Buchblock leicht gelockert, gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

52 Gemmingen, Johanne v. Der Zirkus. Eine Bilderfolge kolorierter Holzschnitte von **Herbert Günterberg**. Ulm, Tapper 1948. Quer-Gr.-8°. [16] Bl. mit 15 Farbtafeln. OHln. mit farb. Deckelbild. 60,--
Mück II, 7606. - Einzige Ausgabe des seltenen Zirkus-Bilderbuchs. - Klammern angerostet, dadurch hinteres Innengelenk etwas angeplatzt, sonst tadellos.

53 Genlis, (Stéphanie Félicité Ducrest de Saint-Aubin) de. Les veillées du château ou cours de morale à l'usage des enfans. Par l'auteur d'Adele et Théodore. 4 Bände. Lausanne, Heubach et Comp. 1784. Pbde. mit goldgepr. Rsch. 60,--
LKJ I, 437. Weilenmann 1112. Vgl. Slg. Brüggemann 262 (dt. Ausg.). Gumuchian 2716. Osborne Coll. 255 (engl. Ausg.). Wegehaupt I, 734-736 (Ausg. Bln. 1784 ff.). - Erste Schweizer Ausgabe, im Jahr der franz. Originalausgabe. - Gräfin de Genlis (1746-1830) war Hofdame der Herzogin von Chartres und Erzieherin deren Kinder, sie hat zahlreiche Erziehungs- und Jugendschriften aber auch Romane und Abhandlungen verfaßt. - "In einer Rahmenhandlung erzählt sie als Mme. de Clémire ihren Kindern zur Abendzeit im Schloß Geschichten, in denen Beispiele guten Verhaltens und der moralischen Umkehr häufig abgehandelt werden. Wunderbares wird als Erklärbar enthüllt und die Vorliebe der Kinder für Märchen getadelt. Genlis vertritt damit, z.T. beeinflusst durch Rousseau, Grundsätze aufklärerischen Erziehungsdenkens, das jedoch bei ihr in den Grenzen der Welt eines privilegierten Standes befangen bleibt und das seinen "moralischen" Normen einerseits aus einer abstrakten Vernunftethik, andererseits aus elitären gesellschaftlichen Konventionen bezieht" (Th.Brüggemann in LKJ). - "Mme Genlis déclare dans sa préface que son intention a été de rendre la morale attrayante, car il n'y a point de sujet moral qu'on ne puisse traiter avec agrément; elle se flatte que son récit surpassera en intérêt les dangereux Contes de fées" (Gumuchian). - Kanten u. Rücken stellenw. berieben, Ebd. von Band 3 mit kl. Tintenflecken, N.a.V., vereinzelt leicht stockfl.

54 Genovefa und Der arme Heinrich. Aus den deutschen Volksbüchern. Mit Zeichnungen von **Walter Klemm**. Berlin, Cassirer 1918. 8°. 82 S. mit farb. Frontispiz u. zahlr. Illustrationen. Dunkelbrauner Orig.-Velourledereinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt (Entwurf: **E(rnst) R(udolf) Weiß**). (Das Märchenbuch, Buch 3). 160,--
Sennewald 96, 18. - Eines von 100 num. Exemplaren. - Schönes Exemplar aus der Bibliothek des Bergwerksdirektors Wilhelm Kesten (1875-1958) mit dessen gestoch. Exlibris von Hermann Kätelhön (1884-1940).

55 Goltz, Heinrich. "O sieh, o schau!" Ein Bilderbuch. (Deckeltitel). Leipzig u. Berlin, Anton & Co. o.J. (um 1915). 4°. [16] S. mit 7 ganzs. farbigen Illustrationen. Farbige illustr. OHln. 40,--
Seltenes Bilderbuch mit zeittypischen Illustrationen zu kleinen Erzählungen und Versen. - Einband etwas berieben, Deckel angestaubt u. fleckig, papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

56 Greenaway, Kate. Kalender für das Jahr 1883. München, Stroefel (1882). Kl.-8° (10 x 7,5 cm). 12 unbez. Bl. mit teils ganzs. chromolithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHLn. 60,--
Schuster-Engen 12,1 a. - Erste deutsche Ausgabe. - Deckel braunfleckig, zeitgenöss. Widmung a. V., stellenweise etwas stockfl.



57 (Grimm, Jakob u. Wilhelm). Drei Märchen nach Brüder Grimm. (Deckeltitel). (Sammelband der Märchen-Bilderbücher Nr. 7, 8 u. 9). Mainz, Scholz o. J. (1919). Quer-Gr.-8°. [24] Bl. mit 3 wdh. illustr. Titeln, 24 farbalgraphierten Farbtafeln (von dünnen Aluminiumplatten gedruckt) u. Illustrationen im Text. Farbig illustr. OLn. (von **Franz Jüttner**). ("Das deutsche Bilderbuch". Serie A: Märchen Nr. 7-9, Nr. 106). 240,--

Doderer-Müller S. 257 ff. Ries, Scholz S. 138. Wegehaupt, Grimm S. 37 f. - Seltener Sammelband mit drei Titeln der bekannten Märchen-Bilderbuch-Reihe des Scholz-Verlags. - Mit den Vorsätzen: Motiv "Hirschkäfer" und den Titelbl.: Motiv "Königszug". - Das Verlagsverzeichnis am Schluß führt als letzten erschienenen Titel der Reihe Band 16 "Das tapfere Schneiderlein" von 1919 auf. - Enthält die Märchen: Frau Holle. Mit Bildern von **Fritz Kunz**. - Froschkönig. Mit Bildern von **E(rnst) Liebermann**. - Hans im Glück. Mit Bildern von **Hans Schroedter**. - Vorliegender Sammelband der Reihe enthält den neben dem "Marienkind" der Wiener Künstler Lefler und Urban, bedeutendsten künstlerischen Beitrag "Frau Holle" des Schweizers Fritz Kunz (1868-1947, vgl. SBI S. 48 mit Abb. Tafel 6), "dessen festlich-dekorative und symbolistische Note in der ganzen Reihe hervorsteht" (H. Ries). - Kanten berieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

58 (Grimm, Jakob u. Wilhelm). Hänsel und Gretel. Bilder von **Beatrice Braun-Fock**. Mainz, Scholz o. J. (1930). Gr.-8°. 7 Bl. mit illustr. Titel, 6 farblithogr. Tafeln u. 2 Illustrationen im Text. Farbig illustr. OHLn. (Verlags-Nr. 362). 80,--
LKJ I, 200. - Deckel geringf. angestaubt, sehr gutes Exemplar dieses seltenen Märchen-Bilderbuchs.

59 (Grimm, Jakob u. Wilhelm). Die sieben Raben. 2. Aufl. Aarau u. Frankfurt a. M., Sauerländer & Co. (ca. 1964). Quer-8°. 32 unbez. S. mit zahlr. Illustrationen von **Felix Hoffmann**. Farbig illustr. OHLn. 40,--
Vgl. SBI 892 u. S. 36. - "... wichtiges Gestaltungsmittel ist ein spannungsvoller, klarer Bildaufbau. Die Bilder betonen teils archaische, dämonische Komponenten des Märchens..., in anderen kommt eine konkrete Diesseitigkeit zum Ausdruck, besonders ausgeprägt in "Die sieben Raben", dessen Handlung in der aargauischen Landschaft angesiedelt wird, mit Personen, deren Vorbilder aus der unmittelbaren Umgebung des Illustrators kommen" (V. Rutschmann). - Sehr gutes Exemplar.

60 Gyger, Margrit. Kommt und hört? Basel, Meier-Braun o. J. (1946). 8°. 12 unbez. Bl. mit illustr. Titel u. 11 ganzs. Illustrationen nach Scherenschnitten. Illustr. Orig-Kunstledereinband. 60,--
Nicht im SBI und anderen Kinderbuch-Bibliographien. - Einzige Ausgabe wohl in kleiner Auflage erschienenes Scherenschnitt-Bilderbuch. - **Mit eigenhändiger Widmung von M. Gyger auf dem Titelblatt.** - Gutes Exemplar.

61 Hannover, Heinrich. Die Birnendiebe vom Bodensee. Geschichten für alle, die wissen wollen, wie man Geschichten erzählt, verändert, verbessert. Mit Illustrationen von **Maria Rühmann**. 3. Aufl. (Frankfurt a. M.), März Verlag (1972). Quer-Gr.-8°. 44 S. mit 9 (8 ganzs.) farb. Illustrationen, teils nach Collagen. Farbig illustr. OPbd. 40,--
LKJ IV, 261. - Seltenes antiautoritäres Bilderbuch des Kinderbuchautors, der auch als Strafverteidiger bei politischen Prozessen innerhalb der Studentenbewegung in den siebziger Jahren bekannt wurde. - Erschien zuerst 1970. - "So direkt man Kinder wohl in der autoritätsgläubigen Atmosphäre zu Zeiten des "Struwelpeter" manipulieren konnte, kommt heute kein pädagogischer Wink mehr an... Die moralisierende Kindergeschichte von vorgestern ist tot. Auch die sozialistische Moral kann man nicht in lehrhafter Direktheit vermitteln. Trotzdem hoffe ich, daß aus Kindern, deren Eltern die Mühe des Geschichtenerzählens nicht gescheut haben, einmal gute Sozialisten werden. Denn diese Welt kann nur von Menschen verändert werden, die es gelernt haben, ihre Bedürfnisse zu erkennen und zu formulieren" (Aus dem Vorwort). - Sehr gutes Exemplar.

62 Hartmann, Sven u. Thomas Härtner. Jakob. Ich und mein Mensch. Kleine Katzensgeschichten. Bern, Benteli 1977. 4°. 79, (1) S. mit teils farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. (Jakob, Band 2). 40,--
Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung S. Hartmann und T. Härtner und mit kleiner Zeichnung Jakob unter einem Hut auf dem vord. freien Vorsatzblatt.** - Sehr gutes Exemplar.

63 Hauff, Wilhelm. Das kalte Herz. Mit Zeichnungen von **Karl Walser**. Berlin, Cassirer 1919. 8°. 79, (1) S. mit zahlr. Illustrationen. Dunkelbrauner Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt (Entwurf: **E(rnst) R(udolf) Weiß**). (Das Märchenbuch, Buch 7). 140,--
Baddorek-H. A 12. Bang S.141. - Eines von 100 num. Exemplaren. - Kapital etwas beschädigt, Rücken u. Kanten leicht berieben, sonst gutes Exemplar aus der Bibliothek des Bergwerksdirektors Wilhelm Kesten (1875-1958) mit dessen gestoch. Exlibris von Hermann Kätelhön (1884-1940).

64 Heinze, Cläre. Lerne spielend Noten lesen. Noten-Bilderbuch für unsere Kleinen. Bilder und Einleitung von Maler Pix (d. i. **Otto Pech**). Thüringen, Altenburg o.J. (1929). Quer-4°. 35 S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 140,--
GV 54, 448. - Didaktisch aufgebautes Bilderbuch zum Erlernen der Notenschrift und der Klaviertastatur mit humorvollen, progressiven Illustrationen. - Deckel etwas angestaubt u. fleckig, hinteres Innengelenk gebrochen, sonst gutes Exemplar.

65 Hermann, Robert. Die Autofibel. Ein Konstruktionsbuch für die Kleinen. Reichenberg, Stiepel o.J. (1933). 4°. 16 Bl. mit 47 (30 farblithogr.) Illustrationen von **Herbert Seemann**. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 42). 140,--
GV 56, 29. - Erste Ausgabe dieses seltenen Sach-Bilderbuchs. - "Ihr Kinder wollt in spät'ren Jahren / Doch alle selbst ein Auto fahren, / Drum wollen wir in Wort und Bildern / Das Wesen solcher Wagen schildern." (Vorwort). Benzinmotor, Vergaser, Zündung, Kurbelwelle, Kühlung, Getriebe,

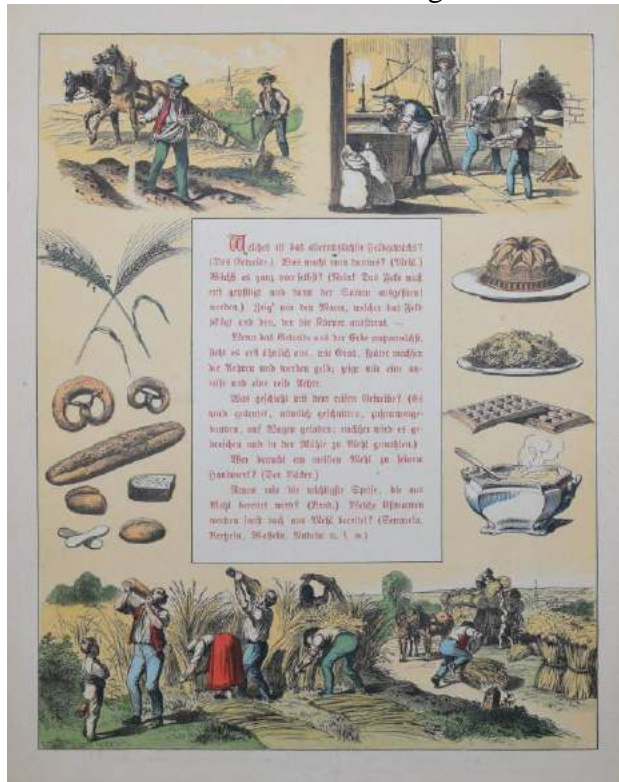
Kupplung, Federung, Bremsen u.a. werden in anschaulichen Versen und Bildern erläutert. - Einband etwas angestaubt u. fleckig, untere Blattränder etwas fingerfl., sonst gut erhalten.

66 Hoffmann, Franz. Mylord Cat. Eine Erzählung für Kinder und deren Freunde. Stuttgart, Schmidt & Spring 1844. 8°. 132 S. mit 4 Stahlstichen. Hln. d. Zt. mit mont. vord. Orig.-Umschlag. 100,--
 Wegehaupt I, 971. - Erste Ausgabe. - Einband leicht berieben, innen etwas stockfl., sonst gut erhalten.



67 Hoffmann, Julius. Frag- und Antwort-Bilderbuch für kleine Kinder von 3 bis 6 Jahren. 18 Bilder, mit Text, für den ersten Anschauungs-Unterricht. 3. Aufl. Stuttgart, Julius Hoffmann (K. Thienemann's Verlag) (1880). 4°. 2 Bl. u. 18 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte von **Th(eodor) V(olz), C(hristian) V(otteler)** u.a. O.Hln. mit ornamental verziertem farblithogr. Deckelbild. 300,--

Seebaß I, 939. Vgl. Klotz 2785/3 u. Wegehaupt III, 1685 (EA von 1876). - "Sehr instruktives, reichhaltiges Bilderbuch. Der rotgedruckte Frage- und Antworttext jeder Seite ist von reizenden handkolorierten Bildern (Kinderszenen, Gebrauchsgegenstände, Tiere, Obst, Pflanzen, Spielzeug, Bedarfsdarstellungen, Musiker etc.) umgeben" (A. Seebaß). - Julius Hoffmann (1833-1904) war der Inhaber des K. Thienemann-Verlages und der Bruder des erfolgreichen Jugendbuchautors Franz Hoffmann. - Rücken und Kanten leicht berieben, vorderes Innengelenk stellenweise angeplatzt, gutes Exemplar des seltenen Anschauungs-Bilderbuchs. - Siehe Abb.



68 Holst, Adolf. Das bunte Nestchen. Osterdichtung mit Bildern von **Fritz Baumgarten.** Mainz, Scholz o. J. (1943). Quer-8°. 8 Bl. mit ill. Titel, 6 ganzs. u. 1 doppels. farb. Illustrationen u. ill. Textrahmen. Farbige illustr. O.Hln. oben in Form eines Zaunes ausgestanzt. 90,--
 Blaume, Baumgarten 377. Blaume, Holst 189. DBV 20, 1204. Klotz 2869/114 (dat. 1941). - Neuausgabe des zuerst 1940 erschienenen Bilderbuches. Text in Sütterlin-Schrift. - Deckel geringf. berieben, gutes Exemplar.

69 Holzhausen-Gablentz, Freifrau A. v. Weil ich Jesu Schäflein bin. Ein Bilderbuch für kleine und große Kinder. (Band I u. II): Im Winter. - Im Frühling. 2 Teile in 1 Band. Lahr, Baden, New York, Kaufmann o. J. (1889). 4°. [20] Bl. mit teils chromolithogr. Illustrationen von (**Richard Ernst Kepler**). OHln. mit farblithogr. Deckelbild. 80,--

Ries, 633, 24 u. 25. - Erste Ausgabe. - Im selben Jahr erschienen auch Band III "Im Sommer" und Band IV "Im Herbst". - Widm.a.V., Klammerheftung angerostet, dadurch Bindung gelockert u. 1 Bogen lose, in der Mitte im Falz mit Leinenstreifen überklebt, sonst gut erhalten.

70 Horlacher, Kathi. Familie Schneck. O.O., Dr. u. J. (Zürich ? Selbstverlag um 1970). Gr.-8°. [30] Bl. mit 23 (1 signierten u. num.) Orig.-Radierungen auf kräftigem Büttenpapier lose in Orig.-Büttenpapierumschlag. 160,--

Eines von nur 21 num. u. signierten Exemplaren. - Bibliographisch von uns nicht nachweisbares Künstler-Kinderbuch um eine Weinbergschnecken-Familie.



71 Ille, Ed(uard). Lampart's (erstes) lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder. Hanswurst's lustige Streiche. Acht Blätter nach Originalzeichnungen und mit Originaltext. 2. verb. u. verm. Aufl. Augsburg, Lampart & Comp. o.J. (1863). 4°. Titel u. 9 handkol. lithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen u. Ziehmechanismus. Farbige illust. OHln. 1.600,--

Hauswedell 666. Klotz 3009/3. Krahe, Spielwelt S. 45. LKJ II, 5. Pressler S. 120 u. 205 (mit Abb. Nr. 143, S. 118). Ries 614, 7. Stuck-Villa I, 163. - Sehr seltenes frühes Zieh-Bilderbuch, welches zuerst 1862 erschien. - "Die Vorliebe für volkstümlich-derbe Szenen und mit drastischer

Situationskomik angereicherte Darstellungen wird vor allem in den beiden Bilderbüchern sichtbar, die als "Lampart's lebendige Bilderbücher mit beweglichen Figuren" im Verlag Lampart in Augsburg erschienen (der zweite Band erschien 1864). Die einseitig bedruckten Seiten der Bilderbücher sind als Puppentheater angelegt. Im gezeichneten Bühnenausschnitt sind jeweils zwei Figuren zu sehen, die durch Ziehen von Papierlaschen am Fuße der Seiten bewegt werden können. Bewegliche Figuren, Bühnenausschnitt mit Hintergrund und im unteren Teil der Seite eingezeichnete weitere Figuren sind handkoloriert. Als Hauptfiguren agieren Hanswurst und Staberl, die süddeutsche Version für den Kasper. Die in den Bildseiten gedruckten Szenentitel und Dialoge interpretierend die dargestellten Szenen ("Staberl wird vom Nachtwächter arretiert und auf die Polizei geführt" usw.)" (H. Müller in LKJ). - Deckel etwas berieben, fleckig u. stärker angestaubt, Rücken fachgerecht erneuert, Ziehstreifen u. Blattränder fingerfleckig, insgesamt ordentliches, voll funktionsfähiges Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorh. Seite und auf der 1. Umschlagseite.



72 Ionesco, Eugène. Story number 1, for children under three years of age. With pictures by **Etienne Delessert.** New York, Harlin Quist 1968. 4°. [16] Bl. mit farb. Illustrationen. OLn. mit farb. illustr. OU. (Harlin Quist book). 60,--
 SBI S. 17 u. 923. - Erste amerikanische Ausgabe. - Die Kinderbuch-Reihe des berühmten rumänisch-französischen Schriftstellers erschien zuerst 1967 in Paris mit dem Titel "Contes 1 – 2 – 3 – 4 pour enfants de moins de 3 ans." - Mit hervorragenden Pop-art-Illustrationen des Schweizer Maler, Graphikers und Kinderbuchautors E. Delessert (geb. 1941), der auch die franz. Originalausgabe ausgestattet hat. - Die deutsche Ausgabe der Reihe mit diesen Illustrationen erschien 1971 bei Middelhaue in Köln. - "Die Kunst Delesserts harmoniert ausgezeichnet mit den unverständlichen Darstellungen Ionescos, die zwar störend wirken, dabei jedoch immerhin harmonisch bleiben. Delessert ist ebenfalls ein großer Kolorist; seine Farbpalette umfaßt fröhliche zarte Farben" (L. Noesser in Bilderwelt 2706 zu Band I der deutschen Ausgabe). - Sehr gutes Exemplar.

73 Ionesco, Eugène. Story number 2, for children under three years of age. With pictures by **Etienne Delessert.** New York, Harlin Quist 1970. 4°. [18] S. mit farb. Illustrationen. OLn. mit farb. illustr. OU. (Harlin Quist book). 60,--
 SBI S. 17 u. 923. - Erste amerikanische Ausgabe. - Schutzumschlag mit wenigen Randleisuren, sonst gut erhalten.

74 Jäkel, Erwin. Kinderlein, jetzt turnen wir. Praktische Anleitung zum Spielturnen. Mainz, Scholz o. J. (1939). Gr.-8°. [8] Bl. mit farbigen Illustrationen von **Susanne Harzdorf**. Farbige illust. OHln. [Scholz' Bilderlesebücher, Verlags-Nr. 439]. 30,--

Erste Ausgabe. - Sütterlin-Ausgabe. - Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.

75 Der Jahrmarkt. Oldenburg i. O., Nürnberger Bilderbücher, Verlag Gerhard Stalling o. J. (1924). Quer-4°. Leporello, 7 doppelblattgr. farbige Tafeln von (**Gerta Ries (Wiener)**) auf Karton mit Einsteckschlitz u. 10 Figuren, 8 Tiere u. 8 Teile (zus. 26 statt 34), jeweils ausgestanzt zum Einstecken. OHln. mit farb. Deckelbild. (Nürnberger Bilderbücher, Nr. 32). 1.200,--



Slg. Cotsen 9300 (Mit abweichendem Titel "Im Lunapark"). Liebert 32a u. Klinkow/Scheffler 32a (geben beide irrtümlich F. Baumgarten als Illustrator an, vgl. Blaume, Baumgarten 297). - Sehr seltenes Spielbilderbuch und einer der seltensten Titel der Stalling-Reihe. - Unter den schönen Tafeln ist auch eine Zirkus-Szene mit den Einsteck-Figuren: Clown, Bär mit Dompteur, Elefant mit Reiter unter einem Baldachin, eine kl. Kutsche mit drei Hunden, einem Raubtier-Dompteur, einem Affen und einer Kapelle mit vier Afroamerikanern. Die anderen Tafeln mit lebendigen Jahrmarkt-Szenen mit Spielbuden, Kinderkarussell, Rutsch- und Achterbahnen, Eisdielen und Würstchenständen, Strandbuden u. a. - Die österr.-amerikanische Künstlerin G. Ries-Wiener (1898-2000), Ehefrau von Arthur Franz Wiener (1884-1961), emigrierte bereits in den 20er Jahren. Sie hat einige Kinder- und Jugendbücher illustriert, war in den USA jedoch besonders als Bildhauerin bekannt, besonders für ihre Entwürfe der Jewish American Hall of Fame-Medaillen. - Das Buch erschien, wie auch die beiden Einsteck-Bilderbücher von E. Wenz-Vietor in Englisch mit dem Titel "Dreamland" bei Atlantic Book and Art Coporation in New York (vgl. Slg. Cotsen 9299). - Bis

auf die 8 fehlenden Einsteck-Teile (welche wie bei den anderen Bilderbüchern auf separaten Bogen beigefügt waren), sehr gut erhaltenes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite und auf Tafel II.

76 Joël, Käte. Dem artigen Kinde. Ein lustiges Bilderbuch von **R(ichard) Tworeck**. Zürich, Orell Füssli o.J. (1910). Gr.-8°. 43 S. mit 20 farblithogr. Tafeln u. illustr. Textrahmen. Farbige illust. OHln. (Apfel). 60,--

Klotz 3137/9. Ries 933, 1. Nicht bei SBI. - Erste Ausgabe dieses seltenen Schweizer Jugendstil-Bilderbuchs mit bemerkenswerten Illustrationen, die ausschließlich mit den Farben Rot, Grün und Schwarz gedruckt sind. Auch die mit Ornamentrahmen versehenen Verse sind in Grün lithographiert. Der Künstler (biogr. Daten unbekannt) hat auch das "Erste Lesebuch für schweizerische Volksschulen" von A. Annaheim (Zürich 1911) ausgestattet. - Einband geringf. berieben, gutes Exemplar. - Siehe Abb.

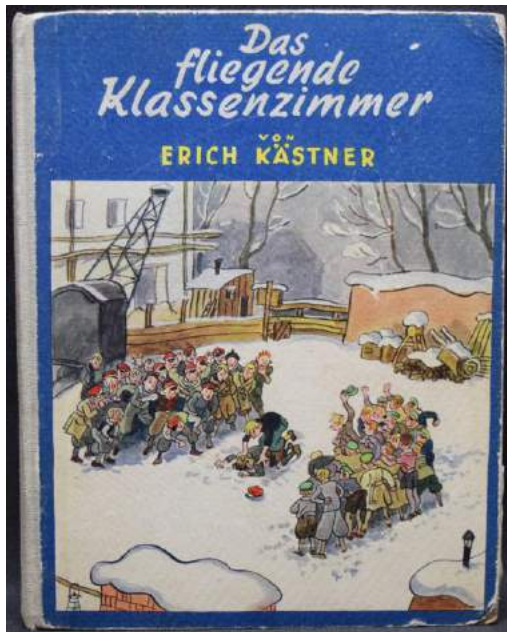
77 Journal des jeunes personnes. Vingt-neuvieme annee. (Novembre 1860 - Octobre 1861). Paris, Bureau du Journal 1860-1861. 4° (26,5 x 17,5 cm.). 2 Bl., 284 S., 2 Bl. mit 14 (11 handkolorierte, 2 gefalt.) Holzstich-Tafeln. Hln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung. 140,--
Einband etwas berieben, Rücken leicht fleckig, sonst gutes Exemplar.



78 Kästner, Erich. Das fliegende Klassenzimmer. Ein Roman für Kinder. Stuttgart, Perthes 1933. 8°. 221, (6) S. mit 10 ganzs. Illustrationen von **Walter Trier**. Farbige illust. OHln. 200,--

Hatry 211. Seebaß II, 985. W.-G.² 16. - Erste Ausgabe. - Die letzte Veröffentlichung von Erich Kästner "in Deutschland noch im Jahre 1933... Erschien unter dem Verlegernamen Friedrich Andreas Perthes, hinter dem sich die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart verbirgt, da die Nazis der DVA gegenüber sehr skeptisch waren und Kästner ja ein

gebrannter Schriftsteller war... In der Adventszeit lag das fertige Buch in den Schaufenstern (in Berlin zur damaligen Zeit gewagt)..." (T. Hatry). - Kanten und Ecken berieben, Rückendeckel mit schwachem Feuchtigkeitsrand, Schenkungsvermerk von 1941 a. V., gutes Exemplar.



79 Kervin, Francis. Mein Tierbuch. Mit Bildern von **Ernst Kreidolf**. Zürich, Leipzig, Rotapfel-Verlag 1926. 8°. 147 S. mit 6 Farbtafeln. Farbige illust. OLn. 40,--
Hess/Wachter B 30. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Kervin steht mit Kipling, Löns, Thompson in der gleichen Reihe" (Aus der Verlagswerbung). - Die erste Ausgabe erschien bereits 1918 mit dem Titel "Aus meinem Tierbuch", ohne Illustrationen. - Lädierter Orig.-Schutzumschlag liegt bei, sehr gutes Exemplar.

80 Das Kinderjahr. München, Zehetmair o. J (1948). Kl.-8°. [12] Bl. mit farb. Illustrationen u. 12 aufklappbaren Kulissen. Farbige illust. OHln. (Das lebende Bilderbuch, Band III). 70,--
Muck II, 3084. - Seltenes Spielbilderbuch. - In der Reihe erschienen noch "Der kleine Muck" und "Unser Kasperl". - Deckel etwas fingerfl. u. berieben, Blattränder teils fingerfl., sonst sehr gut erhalten.

81 Klebealbum. O.O. (Österreich um 1840). Gr.-8°. 45 Bl. mit ca. 200 aufgeklebten, meist kolorierten Radierungen und Lithographien. Leder-Buchkassette um 1900 mit goldgepr. Namen u. Jugendstil-Rahmen auf dem Vorderdeckel. 280,--
Sorgfältig zusammengestelltes Klebealbum. Mit zahlr., meist aus Bilderbüchern u. Bilderbogen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ausgeschnittenen Illustrationen (Kinderszenen, Tiere und

Blumen, österr. Doppeladler, Trachten u.s.w.) auf blauen Doppelbögen. - Sehr gut erhalten. - Siehe Abb.



82 Klebealbum. O.O. (Schweiz um 1870). Quer-Gr.-8°. 26 Bl. mit ca. 120 aufgeklebten teils kolorierten Lithographien u. Holzschnitten. HLdr. d. Zt. 200,--
Mit zahlr., meist aus Kinderbüchern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ausgeschnittenen Illustrationen (Kinderszenen, Gegenstände, Tiere, Blumen, Landschaften u.s.w.), darunter auch zwei Originalarbeiten Tuschezeichnung und Orig.-Aquarell (Alpenlandschaft). - Einband teils stärker berieben, Innengelenke angeplatzt, wenige Bilder etwas stockfl. - Siehe Abb.



83 Kluss-Hartrumpf, Käte. Das verlorene Krönlein. Ein Märchen. Erzählt und mit der Schere geschnitten. M. Gladbach, Volksvereins-Verlag (1927). Quer-4°. [12] Bl. mit Illustrationen nach Scherenschnitten. OHln. 60,--
Nicht bei Weber, Schwarze Kunst im Buch und in anderen einschlägigen Kinderbuch-Bibliographien. - Seltenes Märchen-Bilderbuch mit Scherenschnitten in der Tradition

von Paul Konewka. - Text vollständig in Sütterlin-Schrift gedruckt und jede Textseite mit einer Blumen-Bordüre umrahmt. - Sehr schönes Exemplar.

84 Kreidolf, E(rnst). Bei den Gnomen und Elfen. Zürich u. Leipzig, Rotapfel-Verlag 1929. 4°. 13 Bl. mit farbig illustr. Titel u. 12 Farbtafeln. Farbig illustr. OHln. mit OU. 180,--
Hess-Wachter A 11. Huggler 200. Klotz 3698/8 (dat. 1928). LKJ II, 256. - Erste Ausgabe eines der selteneren Bilderbücher Kreidolfs. - Sehr schönes Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag.

85 Die Krippe. Ein Bilderbuch zum Aufstellen. Esslingen, Schreiber o.J. (1888). 4°. 3 aufstellbare Kulissenbilder in Chromolithographie von (**Paul H. Wagner**). OHln. mit chromolithogr. Deckelbild. 300,--
Stuck-Villa II, 53. Vgl. Krahe, Spielbilderbücher 308 u. Slg. Breitschwerdt 334 (beide nur Faksimile-Ausgabe von 1989). - Seltene und schöne Papierkrippe. - Mit Darstellung der Heiligen Familie mit Hirten und Engel sowie den Heiligen Drei Königen. - Rücken alt mit Leinenstreifen überklebt, Rückendeckel alt mit schwarzer Aquarellfarbe übermalt, Kopf einer Figur fehlt und Kopf einer weiteren Figur mit kl. Abriss, wenige Teile mit leichten Knickspuren, gutes Exemplar.



86 Kubasta, V(ojtech). (Indianer-Dorf). Prag, Artia o. J. (1962). 4°. Großes farb. Diorama jeweils mit 2 beweglichen Elementen. Farbig illustr. OKart. mit Leinenrücken. (Verlags-Nr. 209). 140,--

Seltenes Diorama des berühmten tschechischen Bilderbuch-Künstlers. - "Das V. vor seinem Nachnamen scheint symptomatisch für das Gesamtwerk des tschechischen Künstlers zu sein. Das unverwechselbare Kennzeichen seiner Stehauf-Bilder liegt in der grundeinfachen und doch so exakt funktionierenden Faltechnik in V-Form..." (P. Laub). Deckel etwas angestaubt, Ecken u. wenige teile mit Knickspuren, sonst gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

87 Kubnick, Henri. Le cirque. Illustrations de **Pierre Luc**. Paris, Gründ (1938). 4°. 31, (1) S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. (La Joie de l'Enfance, Vol. 3). 60,--
Erste Ausgabe des schönen Zirkus-Bilderbuchs. - Sehr gutes Exemplar.



88 L. A. Das Savoyarden-Kind. Wien o. Dr. u. J. (um 1890). Ca. 23 x 10 cm. 6 unbez. Bl. mit 11 (3 chromolithogr, davon 1 doppels.) Illustrationen. Farbige illust. OKart., in Form des "Savoyarden-Kinds" ausgestanzt. 120,-
Reizvolles Umriß-Bilderbuch, das wohl als Werbegabe der berühmten Konditorei "Demel's Söhne" in Wien herausgegeben

wurde (Werbeanzeige auf dem vord. Innendeckel). - Die zeittypischen Illustrationen zeigen Kinderszenen. - Rücken etwas berieben, sehr gut erhalten.

89 La semaine des enfants (2. Janvier 1858 - 25. Decembre 1858). Magasin d'images et de lectures amusantes et instructives. Paris, Ch. Lahure 1858. 4° 416 S. mit zahlr. Abb. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Romantikervergoldung 60,-
Rücken und Ecken leicht berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

90 Laan, Dick. Das Pünkelchen Bilderbuch. (Deutsche Verse von **Lise Gast**). Stuttgart, Herold Verlag o. J. (1960). 4°. [16] Bl. mit meist farbigen Illustrationen von **Hans Deininger**. Farbige illust. OPbd. 30,-



Erste deutsche Ausgabe, selten. - Sicherlich die bekanntesten, meist plakativ und in leuchtenden Farben ausgeführten Arbeiten des Stuttgarter Kinderbuch-Illustrators H. Deininger (1926-1996) sind die Bilderbücher der Pünkelchen-Reihe. Deininger arbeitete vorwiegend für den Herold-Verlag. - Sehr gutes Exemplar.

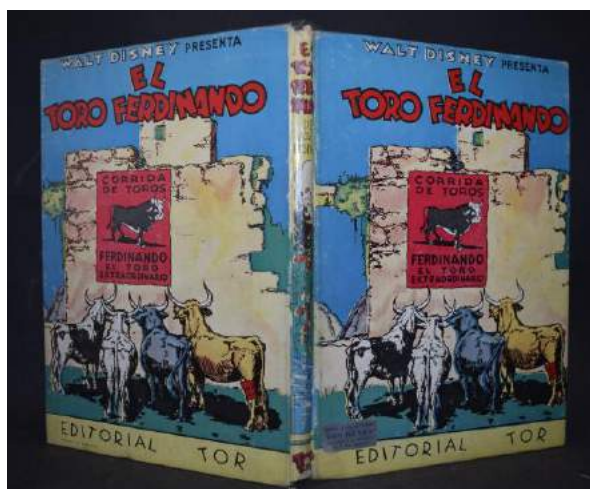
91 Lamorisse, Albert (Emanuel) et D. Colomb de Daunant. Crin Blanc. Paris, Hachette (1954). 4°. 24 Bl. mit Abb. nach Photographien. OKart. mit illustr. OU. 30,-
Vgl. LKJ II, 306 u. Weismann 275 (dt. Ausgaben von 1955). - Zweiter Druck der ersten Ausgabe. - Das Bilderbuch enthält Aufnahmen nach dem gleichnamigen Film von A. Lamorisse (1922-1970). - "Durchschlagenden Erfolg hatte L. 1953 mit "Crin Blanc", der den Großen Preis des Festival von Cannes bekam... Der Film... erzählt von Folco, einem Fischerjungen, dem es gelingt, den stolzen, wilden Camarguehengst Weiße Mähne vor der Gefangenschaft zu bewahren, dabei aber mit dem Tier in der Rhone ertrinkt. Das Ende wird im Textbuch gemildert durch den Satz: "Und Crin Blanc trug Folco auf eine wundersame Insel, wo Kinder und Pferde immer Freunde sind" (M.-L. Christadler). - Schutzumschlag mit Randaläsuren, sonst gut erhalten.

92 Lamparter, Hans. Eine Fahrt ins Zwergenland. Ein Bilderbuch zur Beschäftigung. Bilder von **Margot Riebeth.** Esslingen u. München, Schreiber o.J. (1954). Quer-4°. 8 Bl. mit 7 Farbtafeln, 90 (statt 100) ausgestanzte farbige Einsteckfiguren u. Illustrationen im Text. Farbigr. OHLn. (Verlags-Nr. 018). 40,--
Muck II, 1334. - Erste Ausgabe. - Seltenes Spielbilderbuch. - Ca. 10 Einsteck-Figuren fehlen, wenige Figuren mit Fehlstellen, sonst gutes Exemplar.

93 Lassen, Thoma. Schulheft mit 5 handgezeichneten farbigen Karten. O. O. u. J. (Thüringen um 1930). 8°. 11 Bl., davon 5 mit handgezeichneten und beschrifteten Karten. OKart. mit Deckelschild. 50,--
Sehr sorgfältig gezeichnete Landkarten, wohl für den Geschichts- und Geographieunterricht. Mit den Karten: "Die Reisen des Apostels Paulus", der Thüringer Wald (2), die Sudeten u. "Britisch Nord-Amerika" (USA). - Vorderdeckel unten mit Randabriss, die Amerika-Karte lose, sonst sehr gut erhalten.



94 Leaf, Munro. El toro Ferdinando. Ilustraciones de **Walt Disney.** Buenos Aires, Editorial Tor (1941). 4°. 32 S. mit 16 meist ganzs. farb. Illustrationen. Farbigr. OPbd. 160,--
Erste spanische Ausgabe mit den Illustrationen von W. Disney. - Die amerikanische Originalausgabe erschien 1938 zusammen mit dem Zeichentrick-Film mit dem Titel "Ferdinand the Bull" in Wisconsin. - Der Kinderbuch-Klassiker von M. Leaf (1905-1976) erschien zuerst 1936 mit Illustrationen von Robert Lawson. Leaf schrieb das Buch, das Mahatma Gandhi als sein Lieblingsbuch bezeichnete, nach eigenen Angaben in weniger als einer Stunde an einem Sonntagnachmittag im Jahr 1935. - Rücken am Kapital und Fuß etwas bestoßen, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



95 Leporello Album (Deckeltitel). O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1910). 8°. Leporello, 25 farblithogr. Tafeln auf Karton. OLn. mit schwarzgepr. Deckeltitel. 60,--
Seltenes Kleinkind-Bilderbuch mit 13 Anschauungs-Tafeln (Kinderszenen, Tiere, Soldaten, Gegenstände etc.) und 12 Tafeln mit religiösen Darstellungen. - Einband etwas berieben u. angestaubt, Tafelränder fingerfleckig, sonst gut erhalten.

96 Leprince de Beaumont, (Jeanne-)Marie. Lehrreiches Magazin für junge Leute, besonders junges Frauenzimmer, zur Fortsetzung des Magazins für Kinder, nach deutscher Art eingerichtet von **Johann Joachim Schwaben.** 3. u. verm. Aufl. 4 Teile in 1 Band. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich 1766. 8°. XXI, (1), 184 S.; 224 S.; 232 S.; 256 S., [12] Bl. (handschr. Register) mit gestoch. Frontispiz. Hprgt. d. Zt. 300,--

Brüggemann-Ewers 515 u. 516. Fromm 14972. Monschein, Aufklärung 154. Wegehaupt I, 1261.
 - "Das gesamte Werk besteht aus 29 Unterredungen, die sich auf 29 Tage verteilen, am Schluß steht ein Brief der Verfasserin an ihre Schülerinnen... (J. Monschein). - Die vorliegende deutsche Übertragung erschien zuerst 1760 und wurde noch bis Ende des 18. Jahrhunderts mehrfach aufgelegt. - Einband mit leichten Gebrauchssp., vorderes freies Vorsatzblatt unten mit Ausschnitt, Innengelenke etwas wurmstichig, gutes Exemplar.



97 (Lindeberg, Carl). Orbis-Malbuch. Mit aufstellbaren Figuren. 3 Bände der Reihe: 8. Das Kaffeekränzchen. - 15. Hänsel und Gretel / Der Wolf und die sieben Geißlein. - 20. Das Forsthaus im Wald. 3 Bände. Radebeul bei Dresden, Haupt & Hammon o. J. (1930 ff.). Quer-4°. Jeweils 6 unbez. Bl. mit ausgestanzten heraustrennbaren teils farbigen Illustrationen. Farbige illust. OKart. mit Leinenrücken. 150,--

Schmatz-Sprünkel, Carl Lindberg S. 88 ff. - Seltene Spielbilderbücher mit teils außergewöhnlichen Themen. - "Diese reizenden Neuigkeiten bedeuten eine Umwälzung auf dem Gebiete der Kinderbücher ... treffliche buntfarbige Malvorlagen, an deren Hand sie die gleichfalls beigegebenen Figuren beiderseits ausmalen können ... aus dicker Pappe vorgestanz, lassen sich zum Zweck der Bemalung heraustrennen. Mit einer Vorrichtung zum Aufstellen versehen, entstehen ohne Zuhilfenahme von Schere und Leimtopf ganz reizende Spielzeuge" (aus der Verlagswerbung). - Insgesamt erschienen 20 Bände. - Einband von Band 8 leicht fleckig, Band 20 mit leichten Gebrauchssp., sehr gute unbespielte Exemplare.

98 Lipp, Joseph. Der Kleinen Sang und Spiel. Kinderlieder, Spiele und Reime für Kindergarten und Haus gesammelt und ausgewählt. München, Verlag der Jugendblätter C. Schnell o. J. (1911). 4°. [5] Bl., 134, (7) S. mit farbig illustr. Titel u. farblichthogr. Illustrationen von **M(ax) Wechsler** und Musiknoten. Farbige illust. OLn. 140,--

Ries 964, 1. - Erste Ausgabe des schönen Jugendstil-Liederbuchs. - Gelenke etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

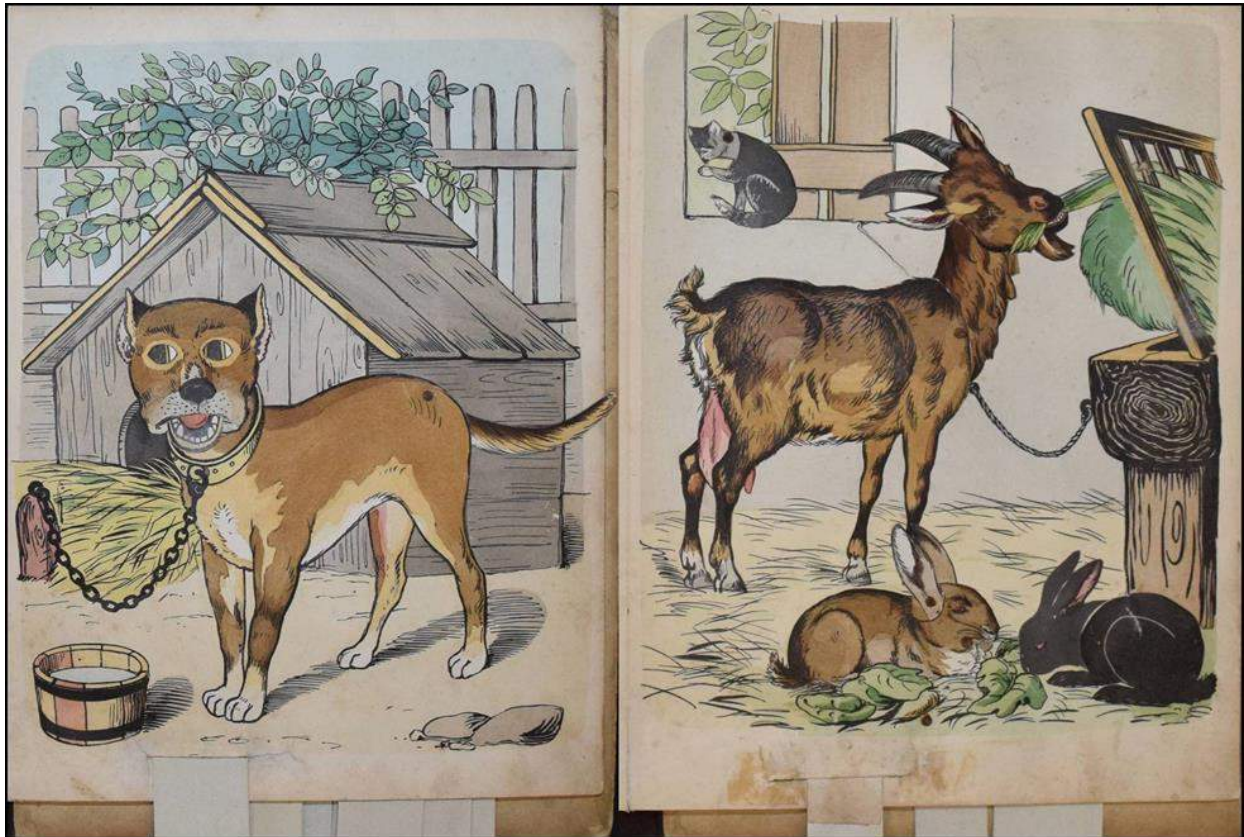
99 Löwenstein, Rudolf und Hübner-Trams (Hrsg.). Puck. Ernst, Scherz und sinnige Spiele der Jugend. Dritter Jahrgang. Berlin, Janke 1858. Gr.-8°. (2) Bl., 220 S., 1 Bl. mit 7 (3 handkol.) lithogr. Tafeln mit Tonplatte von Gustav Bartsch, zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von L. Löffler u.a., 1 doppels. Musikbeilage. Moderner Pbd. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag. 60,--
Rümann 965. - Dritter und letzter Jahrgang des seltenen schön ausgestatteten Jugendjahrbuchs. - Auf dem Titelblatt sind 8 Tafeln angegeben, jedoch laut dem Inhaltsverzeichnis sind es nur 7. - Einband fachgerecht erneuert, wie oft ohne die 3 gefalt. Spielbogen, sonst gutes Exemplar.

100 Lutz, Julie. Die fleissige Puppenschneiderin. Für fleißige Kinderhände. Anleitung und Muster zur Bekleidung einer Puppe. Gänzlich neu bearb. von **Bertha Heyde**. 21.-26. Tsd. 2 Bände. Stuttgart, Weise o.J. (um 1905). 8°. 60 S., 2 Bl. mit 12 chromolithogr. Tafeln, 36 Abb. nach Photographien im Text u. 10 gefalt. Schnittmusterbogen. OHln. mit farb. Deckelbild u. OHln.-Flügelmappe. (Verlagsnr. 582). 120,--
Vgl. Bilderwelt 1424 u. Seebaß II, 1200 (beide 8. Aufl.). - Gutes Exemplar des bekannten Puppenbuches mit den oft fehlenden Schnittmusterbogen. 1905 waren 5 verschiedene Ausgaben des erfolgreichen Werkes lieferbar, teilweise mit einer Gelenkpuppe in einem Geschenkkarton. - Papierbedingt etwas gebräunt, Schnitt-Musterbogen Nr. 7 ausgeschnitten, sonst sehr gut erhalten.

101 Marryat, (Frederick). Der See-Offizier. Roman. Aus dem Englischen von C. Richard. 3 Bände. Aachen, Leipzig, Mayer 1835. Kl.-8°. 320 S.; 303 S.; 303 S. Typogr. OBr. 60,--
Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. - Erschien zweitgleich auch als Band 3-5 der ersten deutschen Gesamtausgabe. - Umschläge stellenweise mit kl. Fehlstellen und geringf. Läsuren, Rücken von Band I alt mit Papier überklebt, durchgehend etwas stockfl. u. gebräunt, gut erhaltenes Exemplar in den Original-Verlagsumschlägen.



102 Matthießen, Wilhelm. Hans der Räuber und Margret die Zauberin. Ein Märchen. München, von Weber 1919. Gr.-8°. 70 S., [1] Bl. mit 47 handkol. Illustrationen nach Federzeichnungen von **Robert Engels**. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. (Dreiangeldrucke, Band 13). 250,--
Klotz 4479/21. LKJ II, 445. - Erste Ausgabe des ersten Kinderbuchs von W. Matthießen (1891-1965). - Eines von 120 röm. num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Van Gelder Velin. - **Im Druckvermerk von R. Engels signiert.** - "Matthießen gehört mit seinen Kinder- und Jugendbüchern, die von 1916 bis 1961 reichen, zu den meistgelesenen Kinderbuchautoren in Deutschland. Vor allem seine zahlreichen Märchenbücher wurden in Kreisen der Pädagogen sehr geschätzt. Sie zeigen eine deutliche Verwandtschaft zum Volksmärchen und sind von einer versponnenen, symbolhaften Mystik getragen (H. Müller in LKJ). - Der Maler und Illustrator R. Engels (1866-1926) hat auch einige Kinderbücher illustriert (vgl. ausführl. Ries S. 506). - Kapital am vord. Gelenk geringf. beschädigt, schönes Exemplar.



103 May, Karl. Der sterbende Kaiser. Roman. 38. - 47. Tsd. Radebeul, Karl-May-Verlag o. J. (1933) 8°. 476 S., 2 Bl. mit 4 Tafeln. Farbige Illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Werke, Band 55). 30,--

Hermesmeier/Schmatz GW 55/3. - Gegenüber der ersten Auflage von 1925 wurde hier die Biographie von Kaiserin Charlotte von Mexiko (S. 468) aktualisiert. - Einband etwas berieben, gutes Exemplar.

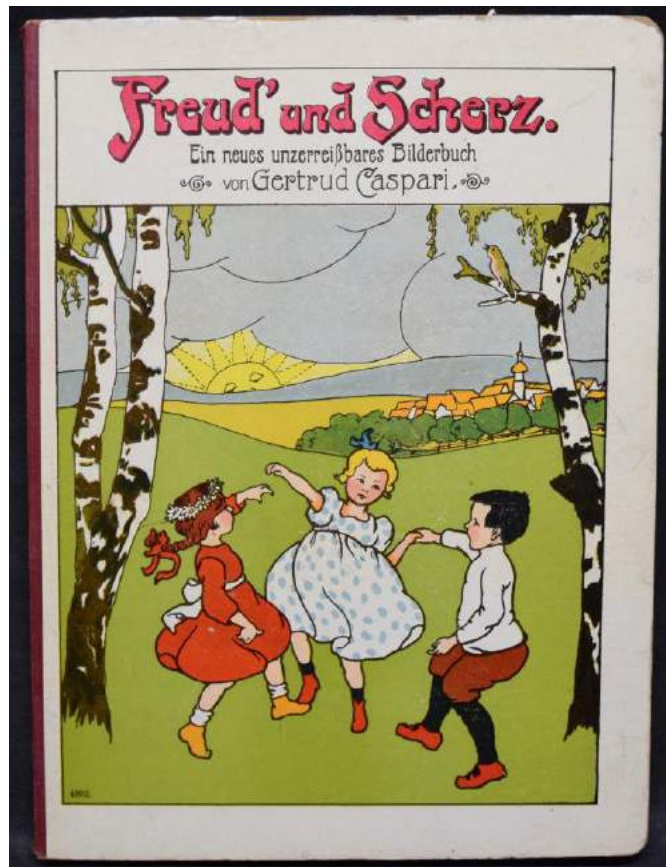
104 Mayer, Maria. Als Jesus klein war. Legenden und Geschichten. Mit farbigen Zeichnungen von **Tilde Eisgruber**. Berlin-Grünwald, Pestalozzi o. J. (1927). Gr.-8°. 21 (2) S. und 7 ganzs. farb. Illustrationen. Farbige Illustr. OHln. 60,--

Bilderwelt 1130. Vgl. LKJ IV, 180. Nicht bei Klotz. - Gegenüber der ersten Ausgabe (Verlag "Der Bund", Nürnberg) in deutlich größerem Format und um 2 Tafeln erweitert. - Deckeltitel in Sütterlin. - "Wenn Eisgruber Heiligengeschichten für Kinder illustriert, greift sie selten dramatische Ereignisse daraus auf, sondern bildet die Heiligen im Zustand der Kontemplation ab. Plastizität erreicht sie durch zartfarbige Tönung" (K. Schmidt in LKJ). - Sehr schönes sauberes Exemplar.

105 Meggendorfer, Lothar. Der Sonnenschein. Ein humoristischer Hausfreund. Berlin, Stuttgart, W. Spemann o. J. (1886). Folio. Titel, 74 S. mit farblithogr. Illustrationen. Illustr. OHln. 160,--
Krahé 120. Ries 711, 35. - Einzige Ausgabe, selten. - Sammelband mit 52 humorvollen Gedichten, Versen und Bildergeschichten. - Darunter einige bei Krahé, Spielwelt abgebildet und später in "Meggendorfers Humoristischen Blättern" und in den "Fliegenden Blättern" erschienen. - Deckel stärker fleckig u. etwas berieben, freie Vorsatzbl. mit Randläsuren, das letzte Bl. u. der hintere freie Vorsatz lose, papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

106 Meggendorfer, Lothar. Lebende Thierbilder. Ein Ziehbilderbuch. (Einbandtitel). 13. Aufl. München, Braun u. Schneider o.J. (um 1900). 4°. 9 Bl. mit 8 handkol. lithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen. OHln. mit handkol. Deckelillustration. 750,--
 Vgl. Bilderwelt 2049. Krahe 87. LKJ II, 460. Ries 710, 10. - Erschien zuerst 1883. - Die statische Darstellung von Hund, Pferd, Ziege, Hirsch, Uhu und anderen Tieren befriedigte den Künstler nicht, "erst, wenn der Ziehstreifen in Bewegung gesetzt wird, lassen bis zu vier bewegliche Bildelemente die Tiere lebendig werden. Meggendorfer stellt jeweils eine besondere Eigenart ihres Verhaltens in der Natur heraus..." (U.Rütten in Oldenburg, Künstler S. 229 zu "Neue Thierbilder"). - "Als Besitzer einer Anzahl verschiedenartigster Tiere - darunter Seidenraupen, Affen, Esel sowie einer Rinderzucht - bemühte sich Meggendorfer, das jeweils Typische eines jeden Tieres in seinen Bildern einzufangen. Die Ziehmechanik paßt sich den natürlichen Bewegungsabläufen der jeweiligen Tiere an" (S. Blöcker in Bilderwelt). - Deckel stärker gebräunt u. etwas berieben, alle Ziehstreifen fachgerecht erneuert, Blattränder fingerfl., bei der Tafel mit dem Pferd bewegt sich eine Taube auf einem Dach nicht, sonst gutes voll funktionsfähiges Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite und auf Tafel III.

107 (Meise, Heinrich ?). Freud' und Scherz. Ein neues unzerreißbares Bilderbuch von **Gertrud Caspari**. O. O., Dr. u. J. (Fürth, Löwensohn (um 1925). Quer-8°. (10) S. mit farblithogr. Illustrationen auf Karton. Farbigr. OHln. (Verlags-Nr. 4892). 250,--
 Neubert 12.4.1. - Erste Ausgabe des seltenen Kleinkind-Bilderbuchs, neue veränderte Ausgabe des Bilderbuchs "Fürs Kinderherz-Humor und Scherz". - Mit Illustrationen zu den Versen "Hampelmann", "Ein Unglück", "Seifenblasen", "Im Kutschwagen", "Puppenwäsche", "Im Zirkus", "Drachenspiel", "Reifenspiel", "Abendlied" und "Im Teiche". - Gertrud Caspari (1873-1948) gilt als "Schöpferin des Kleinkinderstils, der deutlich umrissene, in starker, ungebrochener flächiger Farbe leuchtende, möglichst hintergrundlose Bilder auf gleichfarbig grauen, bräunlichen oder weißen Papierton setzt..." (P. Samuleit in: Kind und Kunst, Beiträge zur Jugendschriftenbewegung, 1928, S. 99 f.). - Der Autor der Verse H. Meise (1877-1973)



war Lehrer und Ehemann der Schwester Liesel Caspari. - Kanten u. Rückendeckel etwas berieben, sehr gutes Exemplar des Jugendstil-Bilderbuchs.

108 Meixner, Hans. Großvater Philipp und der Tiger. In Reimen erzählt. In Bildern von **Lilian A. Govey**. München, Dietrich o. J. (1928). 8". [31] Bl. mit 29 ganzs. farb. Illustrationen. OHln. mit farb. Deckelbild u. illustr. OU. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 50). 50,--
 Liebert, Dietrich D 50. - Einzige Ausgabe. - Der Schutzumschlag leicht fleckig und angestaubt, Klammerheftung angerostet, sonst gutes Exemplar.



109 Metz, Josefa. Kasperl auf Reisen. Mit Bildern von **Eva Herrmann**, geschrieben von **Martha Meisel-Kallmann**. München, Verlag der Münchner Drucke 1924. Quer-8°. 20 unbez. Bl. mit 9 handkol. lithogr. Tafeln u. Illustrationen u. Vignetten im Text. Handgebundener OPbd. mit handkol. Deckelillustration. 1.200,--

Doderer-Müller 582. Klotz 4618/5. Nicht bei Rodenberg. - Außergewöhnliches, durchgehend lithographiertes Kasperlbuch, das in einer limitierten Auflage von nur 500 Exemplaren erschien, von denen 250 für den Handel bestimmt waren. Das bei Wolf & Sohn, München hergestellte Buch ist "Dem warmherzigen Dichter und Neu-Beleber der Kasperlkomödien seines Großvaters, Franz Pocci" gewidmet und erschien anlässlich der Geburt eines Neffen des Verlegers. - Mit beeindruckenden humorvollen Illustrationen (Kasperltheater, Autounfall, Kino, Schule, Straßenbahn, Zoo etc.), Art-Deco-Buchschmuck und reizvollen farbigen Vorsätzen (Kasperl). Das Deckelbild zeigt Kasperl auf einem rosa Nilpferd. - Die deutsch-amerikanische Malerin, Karikaturistin und Illustratorin E. Herrmann (1901-1978) war die Tochter des amerikanischen Malers Frank S. Herrmann. In München geboren und aufgewachsen war sie eng mit Erika und Klaus Mann und später mit Johann R. Becher befreundet. In den späten zwanziger Jahren war sie in den USA eine gefragte Karikaturistin. In den dreißiger Jahren lebte sie in Sanary-sur-Mer und lernte dort Aldous Huxley und Lion Feuchtwanger kennen. 1939 kehrte sie in die USA zurück. - Priv. Besitzvermerke im Impressum, sehr schönes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. oben und auf der 4. Umschlagseite.

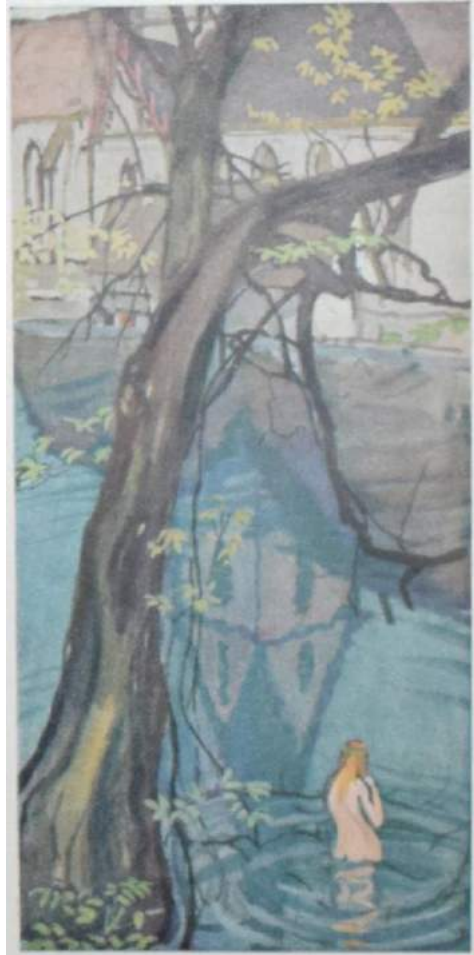
110 Mörike, Eduard. Das Stuttgarter Hutzelmännlein. Märchen. Bilder und Buchschmuck von **H(ermann) Stockmann**. München, Dietrich 1919. 4°. 79, (1) S. mit 6 mont. Farbtafeln u. Illustrationen im Text. OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt. (Kleinodien der Weltliteratur, Band 20). 200,--

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Eines von 150 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Büttenpapier und in Ganzleder. - Der Dachauer Künstler Hermann Stockmann (1867-1938) war u.a. 30 Jahre lang Mitarbeiter der "Fliegenden Blätter" (vgl. Thieme-Becker XXXII, 78). - Schönes Exemplar aus der Bibliothek des Bergwerksdirektors Wilhelm Kesten (1875-1958) mit dessen gestoch. Exlibris von Hermann Kätelhön (1884-1940).

111 Mörike, Eduard. Das Stuttgarter Hutzelmännlein. Mit 37 farbigen Zeichnungen von **Karl Stirner**. München, Holbein o. J. (1913). 4°. 99 (1) S. mit teils ganzs. farb. Illustrationen. Dunkelblauer Maroquinlederband d. Zt. mit goldgepr. Fileten u. Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt in Pappschuber.

120,--

Hauber. Karl Stirner. Der schwäbische Malerpoet S. 29 ff. Klotz 4729/51. Ries 907, 1. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Ludwig Finckh schrieb über das Buch in seinem "Schwabenspiegel" vom Dez. 1913: "...könnte Mörike es sehen, er müßte dasselbe helle Entzücken daran haben, das uns alle ergreift, die wir ihn lieben... Stirner ist Mörike mit dem Stift. Kein Moritz von Schwind und kein Ludwig Richter konnte Mörike so mit der Seele erfassen, aus dem guten Grunde, weil Stirner Schwabe ist." - Rücken mit kl. Abriebstelle, Schuber lädiert, sehr schönes Exemplar im dekorativen Handeinband. - Siehe Abb.



112 Moeschlin, Elsa. Die Lappland-Drillinge. Eine Geschichte mit vielen bunten Bildern. Zürich, Scientia-Verlag u. Bln., Nauck & Co. (1939). 4°. 28 S. mit 18 (1 wiederh., 2 ganzs.) farb. Illustrationen. Farbige illust. OHn.

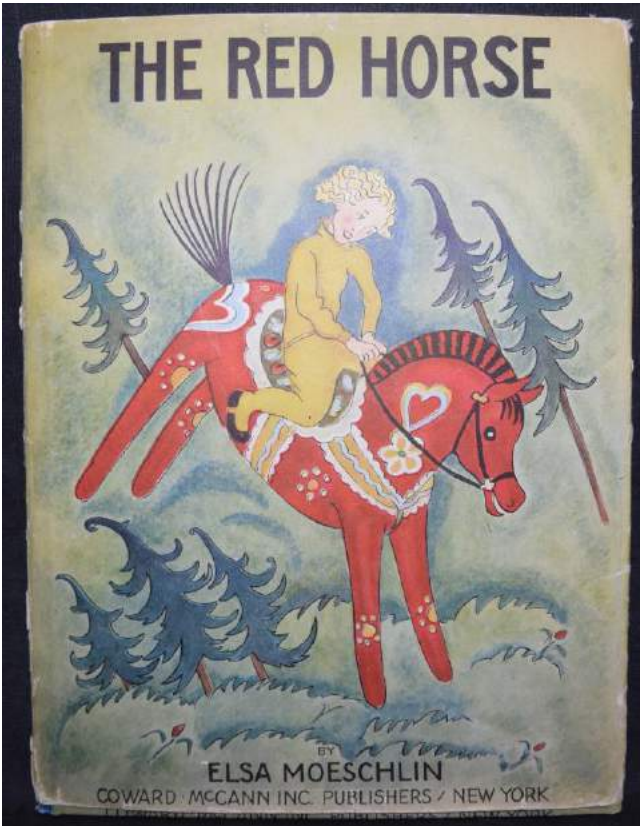
100,--

SBI 607 u. S. 54. Vgl. Seebaß I, 1303. - Erste deutsche Ausgabe. - Erschien gleichzeitig mit Text in schweizerdeutschem Dialekt. - Vorsätze mit kl. Braunfl., sonst sehr gutes Exemplar.

113 Moeschlin, Elsa. The red horse. New York, Coward, McCann Inc. (1944). 4°. 19, (1) S. mit farbig illustr. Titel u. 21 (2 ganzs.) farbigen Illustrationen. Farbige illust. OPbd. mit farbig illustr. OU.

70,--

Vgl. Bilderwelt 656. Doderer-Müller 706 u. S. 308 ff. (mit Abb.). Klotz 4733/2. LKJ II, 491 f. Murken, Stuffer 3 u. S. 61 f. (mit Abb. 4). SBI 832 u. S. 53 f. (mit Abb. auf Tafel 26). Stuck-Villa II, 261. (Alle deutsche Orig.-Ausgabe bei Stuffer von 1927). - Dritte amerikanische Ausgabe. - "Im Bilderbuch "Das rote Pferd" schildert Elsa Moeschlin den kindlichen Traum von der Belebung eines Spielzeugs und der Flucht aus vertrauter, aber beengter Umgebung, aus dem Schutz der Familie und der Aufsicht der Mutter. Diese Freiheit bringt jedoch Entbehrungen und neue Verpflichtungen mit sich. Die Rückkehr in die familiäre Geborgenheit bedeutet ein Stück Aufgabe der persönlichen Freiheit, die sich in der Trennung von dem wieder zu einem gewöhnlichen Holzpferd gewordenen Traumpferd symbolisiert. (Das Buch) gilt wegen seiner einfachen, ornamental wirkenden, in Form und Farbe aber auch expressionistisch beeinflussten Bilder als Beispiel für expressionistische Kunst im Bilderbuch" (B. Murken). - "Bild und Text siedeln das Märchen nicht, wie viele Versuche der Zeit, in einer unbestimmten Vergangenheit, sondern im ländlichen Schweden des 20. Jahrhunderts an, charakterisiert durch Radio, Motoren, Eisenbahn, Landschaften mit Birken und Tannen, Mädchen in der Volkstracht von Dalarna" (R. Rauter in LKJ). - Das Buch erschien 1929, 1933 und 1944 in den USA. - Der seltene Schutzumschlag etwas berieben u. mit kl. Einrissen am Rücken, sonst sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb.



114 Morgenstern, Christian. Klein Irmchen. Ein Kinderliederbuch. Berlin, Cassirer 1921. 4°. 41 (1) S. mit handkol. Illustrationen v. **Josua L(eander) Gampp.** OHln. mit handkol. Deckelillustration. 200,--

Bilderwelt 603. Slg. Brüggemann I, 645. Doderer-Müller 604. Hauswedell 857. Klotz 4768/3. LKJ II, 497 u. IV, 211. Seebaß I, 1295. Stark, Morgenstern 2. Stuck-Villa II, 189. - Erste Ausgabe. - "Die Tendenz, durch die Illustrationen eine gemütvolle, heitere Kinderwelt hervorzurufen und die Leichtigkeit des Strichs sowie die helle Farbgebung verbinden G. mit Illustratoren wie Karl F. von Freyhold, Else Eisgruber, Tom Seidmann-Freud, Aline Stickel und Beatrice Braun-Fock, die in den zwanziger und dreißiger Jahren die künstlerische Entwicklung des Bilderbuches in Deutschland mitbestimmt haben" (H. A. Halbey in LKJ). - Deckel etwas fleckig u. angestaubt, sonst gutes sauberes Exemplar.

115 Naveau, Thekla. Aus des Kindes Heimath. Mit zwölf Bildern gezeichnet von **Julius Hoffmann.** Stuttgart, Gebr. Scheitlin (Deckelangabe: Otto Risch). o. J. (1865). 4°. IV, 48 S., 1 Bl. u. 12 Tafeln in Kreidelithographie mit Tonplatte. OHln. mit lithogr. Deckelbild (Mutter mit 5 Kindern in Rankenbordüre). 320,--

Klotz 4974/5. Pataky II, 82. Seebaß II, 1382. Wegehaupt III, 2557 (mit Abb.). - Erste Ausgabe dieses seltenen Anschauungs-Bilderbuchs. - "Gedichte, kleine Erzählungen, Lieder (mit Noten) usw. geordnet nach den Themen: Nahrung, Kleidung, Wohnung, Haustiere, Garten, Wald, Winter, Sonne, Wasser, Familie, Gemeinsames Spiel, Nacht. Auf jedem der großen Bilder gehen mehrere Szenen ineinander über" (A. Seebaß). - Der Verlag Gebr. Scheitlin wurde 1870 von Otto Risch übernommen. (Vgl. Liebert, Stuttgarter Kinder u. Jugendbuchverlage). - Deckelbild gebräunt u. etwas wasserfleckig, Text stellenweise leicht stockfl., gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

116 Das Neue Universum. Die interessantesten Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten. Ein Jahrbuch für Haus und Familie besonders für die reifere Jugend. (3. Jahrgang). Stuttgart, Spemann o. J. (1883). Gr.-8°. 2 Bl., 310 S., 3 Bl. mit chromolithogr. Frontispiz von **L(othar) Meggendorfer** u. 264 Textabb. nach Holzstichen. Schwarzgepr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 140,--

GV 149, 153. Vgl. Hobrecker, Braunschweig 5456 u. Oldenburg, Sachbücher S. 189 (spät. Jahrg.). - Sehr seltener dritter Jahrgang. Das schöne Titelbild von Meggendorfer zeigt eine Lokomotive "Fertig zur Abfahrt!" - "In der umfangreich und aufwendig bebilderten Reihe von Jahrbüchern werden technische Innovationen und Zukunftsperspektiven eines nicht reflektierten Fortschrittsglaubens in den Mittelpunkt der Darstellung gerückt. Durch kurze Erzählungen, die sich mit Entdeckungs- und Abenteuergeschichten abwechseln, sollten sich die Bücher zum Vorlesen in

der Familie eignen und unterhaltend wirken." (H. Havekost in Oldenburg, Sachbücher). - Kanten berieben, Vorsätze angeschmutzt, N.a.V., vorderes Innengelenk angeplatzt, durchgehend papierbedingt gebräunt, insgesamt gutes Exemplar.



117 Oehler, A(nna). Agim erzählt aus China. Mit dreißig achtfarbigen Bildern von **W(alter) J(acobs)**. 117 Stuttgart, Basel, Missionsbuchhandlung o.J. (1924). 4°. 24 S. mit farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. mit illust. OU. (Neues Basler Missionsbilderbuch. Erster Teil). 50,-- DBV VIII, 350. Klotz 5135/2. - Erste Ausgabe, selten. - "Agim erzählt aus China ist ein Bilderbuch für jung und alt und zeigt uns in dreißig farbenprächtigen Bildern Agims Volk, Heimat und Leben. Wir teilen Freud und Leid eines Chinesenknaben und sehen hinein in sein Lernen und Spielen..." (Aus der Verlagswerbung). - Anna Oehler (1882-1951) hat für den Verlag mehrere ähnliche Kinderbücher verfasst, über China, Japan und Indien. - Schutzumschlag mit Randläsuren mit Tesafilm geklebt, zeitgenöss. Widmung a. V., sonst sehr gut erhalten.

118 Olfers, Sibylle v. Windchen. 2. Aufl. Esslingen u. München., Schreiber o.J. (um 1915). Quer-8°. 9 unbez. Bl. mit 8 ganzs. farblithogr. Illustrationen. Farbige illust. OPbd. mit OU. (Verlags-Nr. 26). 160,-- Vgl. Bilderwelt 495. Doderer-Müller S.



263. Klotz 5181/17. LKJ II, 610. Ries 760, 7. - Dieser seltenere Titel der populären Bilderbuchkünstlerin erschien zuerst 1910. - "Der Wind als Mädchen personifiziert, wird zum Spielgefährten eines Jungen, Hagebutten und Blätter erscheinen als kleine Kinder... O.s farbenfreudige, gefühlsbetonte, einfache "kindliche" Figuren-, Tier- und Pflanzendarstellungen, eingebettet in eine perspektivische, zum Teil naturalistische Landschaft, bieten dem Kind eher eine Identifikationsmöglichkeit als die spannungslosen, häufig holprigen Verse, worauf schon die zeitgenössische Kritik hinwies" (C. Oberfeld in LKJ). - Die schönen Tafeln sind alle von dekorativ verschlungenen Birkenstämmen eingerahmt, die Textseiten haben symmetrisch angeordnete schwarz-weiße Pflanzenrahmen. - Der meist fehlende Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst sehr gutes Exemplar dieses schönen Jugendstil-Bilderbuchs.



119 Ostini, Fritz v. Der kleine König. Ein Märchen zu zwölf Bildern von **Hanns Pellar**. München, Georg W. Dietrich o. J. (um 1910). Quer-4°. 2 Bl., 24 S. u. 12 farbige Tafeln. Farbige illust. OHln. mit illust. OU. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 8). 380,-- Bilderwelt 476. Slg. Cotsen 8222. Doderer-Müller 269. Slg. Hobrecker 5819. Pressler 193. Ries 767, 1. Seebaß II, 1424. Stuck-Villa II, D 8. - Bisher nicht bibliographisch nachweisbare Titelaufgabe der ersten Ausgabe. Hier mit dem Zusatz "Hofverleger" bei der Verlagsangabe. "Dieses stark vom Wiener Jugendstil beeinflusste Buch erregte seines prächtigen Druckes wegen Aufsehen - und die Aufmerksamkeit des Kunstmäzens Großherzog Ernst Ludwig von Hessen. Dieser verlieh Dietrich als Anerkennung für seine künstlerischen Buchveröffentlichungen, besonders aber für das Pellar-Buch "Der kleine König", den Titel "Hofverleger Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen". Dietrich nahm diese Auszeichnung mit Freuden an und ließ sie allen Verlagswerken seit 1911 aufdrucken" (U. Liebert). Eine zweite Auflage des Bilderbuchs erschien 1911 mit abweichendem Titel "Die goldene Schlange". - "Das in München entstandene, ungewöhnlich farbintensive Bilderbuch des Wieners Hanns Pellar (1886-1971) verrät den Einfluß Gustav Klimts sowie den von Pellar's Lehrern Lefler und Stuck. Nach einem Besuch in Versailles ersann Pellar die phantastisch-historischen Szenen, zu denen Fritz von Ostini seine Märchenerzählung konstruierte. Die sorgfältig gedruckten Steindruckbilder in 12 Farben, darunter verschwenderisch viel Gold, bilden in ihrem komplizierten, flimmernden Tonreichtum das Gegenteil zur Formenklarheit der flächenkünstlerischen Bestrebungen des Jugendstils" (H. Ries in Bilderwelt). - Der seltene Schutzumschlag mit Randläsuren und etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

120 Otto, Christian Traugott. Der Sächsische Kinderfreund. Ein Lesebuch für Stadt- und Landschulen. 12. verb. Auf. Leipzig, Arnold 1829. 8°. VIII, 299 S. Hldr. d. Zt. 40,--
 Vgl. Brüggemann-Ewers 906 u. Sp. 914 ff. (ausf., EA v. 1794 mit Titelabb.). Sgl. Brüggemann 825 (11. Aufl. mit Abb. d. Frontisp.). Göbels I, 292 (3. Aufl.). LKJ III, 531 (EA). Wegehaupt I, 2125. Wolfenbüttel 18.Jh. F 19 (2. Aufl., mit Titelabb.). - Neue Bearbeitung des zuerst 1794 erschienenen Lesebuchs. - "Das Buch ist bestimmt, von Kindern und jungen Leuten in dem Alter gelesen zu werden, da sie die, zum Verständnis desselben erforderlichen, Sach- und Sprachkenntnisse haben... Bei der Wahl des Inhalts durfte ich mich durchaus nicht aus der Kinderwelt entfernen. Ich mußte also nicht Könige und Kriegshelden, nicht Gelehrte und Weltweise, nicht Ketzerverfolger und Märtyrer, sondern hauptsächlich Kinder redend und handelnd einführen; mußte auch diese Kinder immer so empfinden, urtheilen und handeln lassen, wie es der Kindernatur angemessen ist" (Aus der Vorrede zu einer früheren Ausgabe). - Einband etwas berieben u. bestoßen, teils stärker stockfl. u. gebräunt, sonst gut erhalten.



121 Papiertheater - Märchen-Panorama. Mit vielen Bildern und erläuternden Versen. O. O., Dr. u. J. (Berlin, Sala ca. 1889). 38 x 31 cm. 14 farblithogr. Tafeln zusammen auf 2 Walzen in einen Schaukasten montiert, sodass sie durch Drehen mit einer kleinen Holzkurbel in einem Passepartout

hinter einem Klarsichtfenster sichtbar werden (Gesamtlänge ca. 490 cm) u. Textheft, (16) S., typogr. OBr. Orig.-Theaterkasten aus Holz mit aufklappbarem Dach, dekorativen farblithogr. Illustrationen und aufrollbarem Stoff-Vorhang in Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. 3.200,--

Sehr seltenes dekoratives Papiertheater. - Erzählt werden die beiden Märchen "Rotkäppchen" und "Schneewittchen" in lebendigen zeittypischen Szenen und auch das Theater selbst ist prunkvoll ausgestattet mit großem Orchester im unteren Rand, mit zahlr. jugendlichen Zuschauern auf den Balkonen und bedrucktem Stoff-Vorhang. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Kassette fachgerecht erneuert, wenige Kulissenbilder mit Knickspuren u. kl. Einrissen, sonst sehr gut erhalten und vollständig mit dem meist fehlenden Textheft. – Siehe Abb. oben u. auf Tafel VI.



122 Papiertheater - Reiter-Schlacht, Schwertgefecht. Diorama in 5 (statt 6 ?) altkolorierten Kupfertafeln von **M(artin) Engelbrecht** nach **J(ohann) Wachsmuht**. Augsburg, Engelbrecht um 1750. Ca. 17 x 20,5 cm. 700,--

Vgl. Buijnsters, Papertoys S. 346 ("Zwaardgevecht" in kl. Format 9 x 14 cm.). - Detailreiche Darstellung einer Reiter-Schlacht, laut Nummerierung das achtzehnte, der bei Engelbrecht erschienenen Kupferstichdioramen. Der Satz besteht aus fünf Blättern, die Kulissen tragen die Nummern 114-118. - Alt auf Karton aufgezogen u. im oberen u. unteren Rand teils knapp beschnitten (kein Textverlust), sehr gut erhalten.



123 Parley, Peter (d. i. Samuel Griswold Goodrich). Ausgewählte Erzählungen für die Jugend. Nach dem Englischen von **Gustav Plieninger**. 2. Aufl. Stuttgart, Hallberger, 1850. Kl.-8°. 260 S. mit illustr. handkol. Titel u. 4 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. OPbd. mit typgr. Deckeltitel. 70,--

Brunken, Brüggemann, Pech 296 Anm. Hobrecker, Braunschweig 5862. - Die erste deutsche Ausgabe der Erzählungen erschienen in dem von G. Plieninger herausgegebenen Almanach "Weihnachtsblüthen" 1842. - Mit Illustrationen im typischen Stil der Zeit. - Der amerikanische Autor S. G. Goodrich (1793-1860), Buchhändler, Verleger, Senator und Konsul in Paris wurde unter dem Pseudonym "Peter Parley" bekannt. Zwischen 1827 und 1850 "he produced 170 volumes" (Haviland). Er hatte mit seinen Jugendschriften einen derartigen Erfolg, daß Verleger und Autoren sein Pseudonym mißbrauchten, z.B. auch Samuel Clark, den Muir noch für den echten Parley hielt. - Gelenke etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

124 Pestalozzi, Heinrich. Der Tiere Notwehr auf Peter Klaussens Gut. Worte und Musik von Heinrich Pestalozzi. Bilder von **Richard Nitsch**. Mit einem Geleitwort der Kammersängerin **Lilli Lehmann**. Zürich, Orell Füssli o.J. (1909). Quer-4°. 39, (1) S., mit 14 (6 ganzs., davon 4 farblithogr.) Illustrationen u. Musiknoten. Farbig illustr. OPbd. 30,--

Ries 747, 1. - Erste Ausgabe. - Seltenes Bilderbuch über Tiere auf einem Bauernhof, die sich gegen einen brutalen Knecht wehren. Mit reizvollen Illustrationen des 1866 geb. österreichischen Malers. Der Verfasser ist ein Nachfahre des berühmten Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi. - Rücken und Kanten mit grauem Leinenband verstärkt, sonst gutes sauberes Exemplar.

125 Peters, F(ritz). Aus Lothringen. Sagen und Märchen. Leipzig, Reißner 1887. 8°. 214 S. Typogr. OKart. 70,--

Erste Ausgabe - Umschlag am vorderen Deckel mit 2, ca. 7 cm Einrissen u. mit Randaläsuren, sonst sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

126 Petiscus, A(ugust) H(einrich). Der Olymp, oder Mythologie der Aegypter, Griechen und Römer. Zum Selbstunterricht für die erwachsene Jugend und angehende Künstler. 6. verb. und

verm. Aufl. Berlin, Amelang 1837. 8°. XII, 336 S. mit illustr. gestoch. Titel u. 53 Abb. auf 25 gestoch. Tafeln. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
 Vgl. Kosch XI, 1119 u. Wegehaupt I, 1683. - Sehr erfolgreiches Schulbuch, welches zuerst 1820 erschien und sich besonders empfehle "wegen der vorsichtig ausgeführten Säuberung alles der Jugend Anstößigen in der Mythologie" (Vorwort zur 3. Auflage). - Diese Vorsicht zeigt sich in den Abbildungen, wo fast alle Wiedergaben von Bildern aus der griechischen Antike "säubernd" verfälscht sind. - Gekrönter Exlibrisstempel, stellenweise teils stärker stockfleckig, sonst sehr gut erhalten.



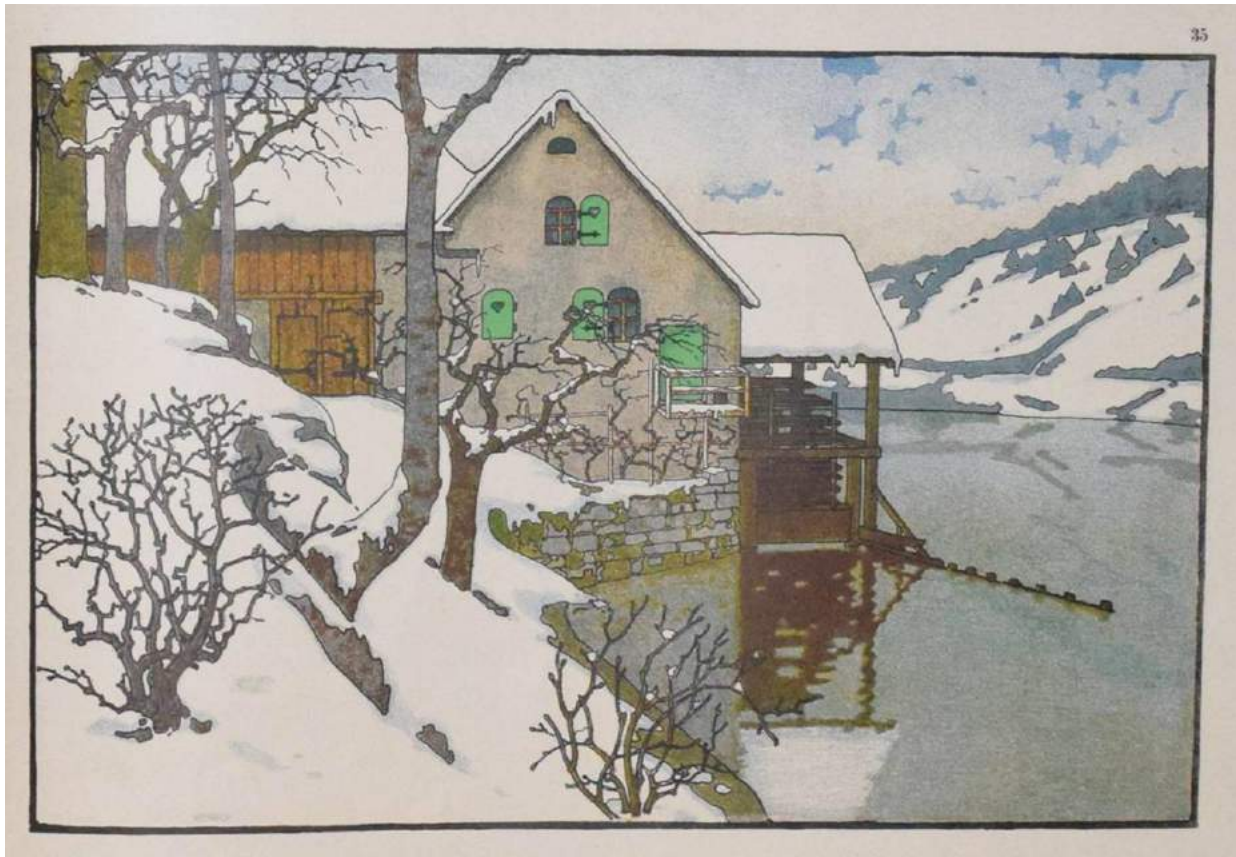
127 Pinocchio - 5 Orig.-Aquarelle auf Zeichenkarton, Illustrationsvorlagen für ein Kinderbuch. O. O. u. J. (um 1925). Bildformat: 9,5 x 10,5 cm. u. 20 x 11,5 cm. zusammen auf modernen Karton montiert. 250,--

Schöne professionelle Illustrationen für eine Ausgabe des Kinderbuch-Klassikers. - Das größere Aquarell zeigt Pinocchio auf dem Totenbett mit einer Grille, einer Eule und einem Raben als Pastor, in der Tür sind Hasen mit einem Sarg zu sehen. Die kleineren Aquarelle veranschaulichen wie Pinocchio vor einem Kanonenofen mit offener Tür einschläft und mit brennenden Beinen aufwacht, Pinocchio, der mit einem Hammer auf einen Käfer schlagen will und Pinocchio mit einem davon flatternden, gerade geschlüpften Küken. - Außerhalb der Darstellung mit Montagekreuzen für den Drucker. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

128 Raff, Georg Christian. Naturgeschichte für Kinder. Mit zwölf Kupfer-Tafeln. 4. verm. u. verb. Aufl. Göttingen, Dieterich 1783. 8°. [8] Bl., 710 S. mit gestoch. Titelvignette u. 12 gefalt. Kupfertafeln von **J. G. Sturm nach J. F. W. Born u. F. L. H. Wagen.**

Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 240,--
 Brüggemann-Ewers 695 u. Sp. 1021 ff. Vgl. Bilderwelt 185. Slg. Brüggemann I, 654. Göbels I, 140 (5. Aufl.). Hobrecker, Braunschweig 6125. Seebaß I, 1491-1494. - Frühe Ausgabe des zuerst 1778 erschienenen erfolgreichen Lehrbuchs. - „Ich habe den dialogischen Ton gewählt. Bald rede ich mit den Kindern, bald reden sie mit mir. Jetzt redet ein Kind mit einem Thier, oder ich rede mit einem; jetzt lassen wir das Thier seine Geschichte selbst hersagen. Nun gehen wir spazieren und suchen Pflanzen, Thiere und Steine auf. - Kurz ich habe alles gethan und versucht, was meinen lieben kleinen Herzensfreunden gefallen könnte. Und gefällt es diesen, so deucht mich, wäre meine Methode glücklich entschieden“ (Aus der Vorrede). - "... die köstlichste Naturgeschichte, die je geschrieben wurde" (K. Hobrecker, Schöne alte Kinderbücher S. 36). - "Eine Perle unter den Sachbüchern des 18. Jahrhunderts" (H. Kunze, Schatzbehälter S. 130). - Der bedeutende Pädagoge G. F. Raff (1748-1788) war Lehrer für Geographie und Naturgeschichte in Göttingen. Er "war bei diesen seinen Bestrebungen von philanthropischen Ideen geleitet, wie dies die Eigenart seines Werkes, das starke Hervorheben des Nützlichen, die Betonung der Anschaulichkeit, sowie besonders sein Bemühen, das Lernen den Kindern leicht, ja zum Vergnügen zu machen, unschwer

erkennen läßt. Bei dieser philanthropischen Richtung seiner Pädagogik hatte R., wie jene Ideen überhaupt, seine Gegner; so fühlte sich A. G. Kästner, der bekannte Mathematiker und Satiriker, durch die in Raff's Naturgeschichte auftretenden sprechenden Thiere zum Spott und zu der Aeüßerung veranlaßt: „Hier sind die Thiere sprechend angekommen, allein den Esel ausgenommen; die Rolle hat der Autor übernommen!“ (Binder in ADB XXVII, 158 f.). - Rücken fachgerecht erneuert, mod. Exlibris, N.a.V., stellenweise etwas braunfl., sehr gutes Exemplar.



129 Rau, Olaf. Das Dorf in Bild und Wort. Nürnberg, Stroefler o.J. (1907). Quer-Gr.-8°. 36 S. mit farbig illustr. Titel, 12 farblithogr. Tafeln u. Vignetten von **Marie Stiefel**. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nr. 1352). 800,--

Bilderwelt 502. Ries 906, 1. SBI 199 u. S. 75 (mit Abb. u. Farbabb. auf Tafel 11). Stuck-Villa I, 501 u. II, 325 (mit Farbabb. S. 148). Nicht bei Rammensee. - Erste Ausgabe dieses seltenen Jugendstilbilderbuchs. - "Sachschilderung, jahreszeitliche Stimmung und Lokalkolorit gehen in diesem Buch der Schweizer Illustratorin Marie Stiefel (1879-1962) eine geglückte Verbindung ein. Es handelt sich wohl um das schönste Beispiel Schweizer Heimatkunst im Bilderbuch, das merkwürdigerweise in einem deutschen Verlag (zugleich auch in einer Ausgabe ohne Text auf Pappe) erschienen ist" (H. Ries in Bilderwelt). - Die Züricher Künstlerin studierte nach einer Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich (1896-1900) und im Atelier E. Grasset in Paris (1900-1903) in München und Florenz. "In ihrem Bilderbuch "Das Dorf" wechseln stimmungsvolle Landschaftsbilder mit informativen, sachbuchartigen Ansichten von verschiedenen Bereichen eines Bauernhofes. Die sorgfältige Ausstattung, vom schön gestalteten Vorsatzblatt über den Titel und die mit Ornamenten und Vignetten geschmückten Zwischenseiten bis hin zu den eindrucksvollen Farbtafeln, machen das Buch zu einem besonders schönen Beispiel des Künstlerbilderbuchs" (V. Rutschmann). - Deckel leicht angestaubt, schönes Exemplar.



130 Reidel, Marlene. Das bunte Bilderbuch. München, Lentz 1957. Quer-4°. [12] S. mit doppelblattgr. Orig.-Farblinolschnitten. Farbige illustr. OHln. 100,--
LKJ III, 148. Muck II, 804. - Seltene erste Ausgabe des schönen Kleinkind-Bilderbuchs. - 1974 erschien bei Thienemann in Stuttgart eine veränderte Neuausgabe. - Folienkaschierung der Deckel altersbedingt gebräunt, sehr gutes Exemplar.

131 Riecke, Gustav Adolf (Cornaro). Columbus. Ein Lesebuch für die Jugend, als

Hilfsmittel eines analytisch-synthetischen Unterricht in der deutschen Sprache. 2 Teile in 1 Band. Gmünd, Raach 1836. 8°. XVIII, 496 S. mit lithogr. Frontispiz u. 1 gefalt. lithogr. Karte. Typogr. OPbd. 50,--

Erste Ausgabe. - Der Philosoph und Pädagoge G. A. C. Riecke (1798-1883) war Oberinspektor des Königl. Waisenhauses in Weingarten. Er gilt als Leitfigur der Lehrerbildung und Lehrerbewegung in Württemberg im Vormärz ist jedoch durch die politischen Ereignisse 1848/49 in Vergessenheit geraten. - Einband stärker berieben und bestoßen, Bezugspapier mit größeren Fehlstellen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., sonst gut erhalten.



132 Rikli, Herbert. 12 Mal- und Ausschneidebogen mit einem farbigen Vorlagenblatt. Luzern, Edition Color o. J. (um 1915). Quer-4°. 12 Bl. mit zahlr. Illustrationen u. 1 Bl. mit 8 farb. Illustrationen lose in illustr. Papierumschlag. (Verlags-Nr. 311). 40,--
Seltene Vorlagenwerk. - Herbert Rikli (auch Rikly, 1880-1939) arbeitete als Illustrator für verschiedene Zeitschriften und als Werbegraphiker, unter anderem für "Maggi" (vgl. SBI S. 63). - Gutes Exemplar.

133 Robinson - Defoe, Daniel. Robinson's Leben und Abenteuer Nach dem Englischen des Daniel de Foe bearbeitet (von **Friedrich Rauch**). Berlin, Hasselberg o. J. (1841). Kl.-8°. VI, 330, XVI S. mit mit lithograph. Frontispiz, illustr. lithograph. Titel u 8 lithograph. Tafeln (von **Theodor Hosemann**). Illustr. Pbd. 250,--
Brieger 68. Ullrich S. 84. Vgl. Rümman. Illustr. Bücher 968. Rümman. Kinderbücher 88. Seebaß 1612. (Alle zweiter Teil mit dem Titel "Robinsons letzte Schicksale"). - Erste und einzige Ausgabe des sehr seltenen ersten Teils

dieser Robinsonbearbeitung. - Einband fachgerecht erneuert unter Verwendung des illustrierten Originalumschlags (liegt bei), stellenweise leicht stock- u. fingerfleckig, gutes Exemplar.

134 Robinsonade - Hildebrandt, C. Robinson's Kolonie. Fortsetzung von Campe's Robinson. Ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder. 6. Aufl. Glogau, Flemming o. J. (ca. 1865). Kl.-8°. 2 Bl., 252 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Lithogr. illustr. OPbd. 100,--
Hauswedell 1068. Klotz 2673/11. Vgl. Gumuchian 4896. Hobrecker, Braunschweig 3336. Seebaß I, 1605. Ullrich 83 f., C. Wegehaupt I, 933 a u. III, 1528 f. - Zweite Auflage mit den schönen Lithographien. - Unteren Ecken des Vorderdeckels etwas wasserfl., Papierbezug an den Gelenken mit kl. Fehlstellen, stellenw. leicht stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

135 Rohr, Karl (Leonhard Heinrich Wilhelm). Wenn die Osterglocken läuten. Ein lustiges Hasenbuch. Esslingen u. München Schreiber o. J. (1936). 4°. 7 unbez. Bl. mit 7 ganzs. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln., Vorderdeckel mit ausgestanztem halbrundem Fenster. (Verlags-Nr. 70). 60,--
Klotz, Bilderbücher II, 712/21. - Erschien auch mit Text in Sütterlin-Schrift. - Karl Rohr (geb. 1891 in Augsburg-?), war Dipl.-Ingenieur und wie sein Vater Innenarchitekt. Er hat zahlreiche Kinderbücher, vorwiegend für den Schreiber-Verlag illustriert (vgl. Klotz, Bilderbücher II, 4712). - Kanten etwas berieben, Rücken am Kopf u. Fuß geringf. bestoßen, Titelbild mit leichten Radierspuren, sonst gut erhalten.

136 Roser, Wiltrud. Das Hündchen Benjamin. (Zürich), Atlantis (1962). 4°. 16 unbez. Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. (Atlantis Kinderbücher). 40,--
Slg. Hürlimann 957. Hürlimann, Bilderbuch S. 208. Slg. Kling 74 (mit Abb.). LKJ III, 212. - Erste Ausgabe. - Trotz Copyright-Angabe "1960" erst 1962 erschienen. - "Hündchen Benjamin erzählt mit einfachen Worten die Geschichte eines kleinen Zirkushundes... Die einfachen, aber sehr lebendigen Illustrationen, die Benjamin in allen Lebenslagen und Gemütsverfassungen zeigen, sprechen Kinder besonders an und lassen vor ihnen eine echte "Hundepersönlichkeit" entstehen." (V. Haase in Slg. Kling). - "Ihre Bilderbücher geraten trotz betont einfacher, kindgemäßer Darstellungsweise nie in Gefahr, zur verniedlichenden Schablone zu erstarren, da keine künstliche Kinderwelt gezeigt wird, sondern stets originelle und phantasievolle Möglichkeiten des Umgangs mit der Realität." (A. Prieger in LKJ). - Gutes sauberes Exemplar.

137 Rübezahl - Musäus, J(ohann) K(arl) A(ugust). Legenden von Rübezahl. Mit 43 Bildern nach den **Ludwig Richterschen** Originalholzschnitten im Erstdruck. München, Dietrich (1917). 4°. 76 S. mit 43 Illustrationen im Text. Dunkelgrüner Orig.-Cagrinledereinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. (Kleinodien der Weltliteratur, Band 11). 200,--
Eines 200 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Schönes Exemplar aus der Bibliothek des Bergwerksdirektors Wilhelm Kesten (1875-1958) mit dessen gestoch. Exlibris von Hermann Kätelhön (1884-1940).

138 Ruland, Wilhelm. Helokander. Morgenländisches Märchen zu zehn farbigen Bildern von **Kurt Reimer**. München, Dietrich o.J. (1923). 4°. 19, (1) S. u. 10 Farbtafeln. Illustr. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher Buch 38). 40,--
Liebert, Dietrich 38. Seebaß II, 1705. - Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.

139 Sammlung mit 10 Kleinkind-Bilderbüchern. Zusammen 10 Bände. (Fürth, Bernheim 1947 - ca. 1960). 4° u. Quer-8°. Jeweils 6 unbez. S. mit farbigen Illustrationen auf Karton. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nrn. 201 a, 204 a, 86, 291, 52, 142, 85, 88, 84 u. 53). 100,--
I. (Krasser, Gertraud). Mutter und Kind. Ein Tierbuch. Bilder von Andreas Bach. (Muck II, 4398).

- II. (Nemeski, Paula). Schwesterlein klein, Brüderlein fein ! Bilder von Ilse Wendelungershausen. (Muck II, 5598). - III. Wenn's dunkel wird, machs Lichtlein an. Hol's Büchlein her, hab' Freude dran ! (Bilder von Irmgard Wüst). (Muck II, 7088). - IV. Mein Tierbuch. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1950). - V. Unsere Tiere. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1950). - VI. Kennst du uns alle ? Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1955). - VII. -backe Kuchen. Bekannte Kinderreime. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1955). - VIII. Mieze-Muschi, laß dich streicheln ! Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1955). - IX. Für mein Kindchen. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (ca. 1960). - X. Es fliegt... es fährt... Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (ca. 1960). - Alle Bücher in unbespieltem, neuwertigem Zustand.



140 Schiefertafel-Bilder zur nützlichen Selbstbeschäftigung der Kinder. (Deckeltitel). (Heft III (von 3). (Wesel, A. Bagel o. J., 1854). Kl.-8°. [16] S. mit lithogr. Illustrationen von **(Eduard Engelmann)**). Illustr. OKart. 300,--
Hobrecker, Braunschweig 6695 (nur Heft II). LKJL I, 351 (unter Engelmann). Pressler 208 (nur Heft II). Rümman 302. Wegehaupt II, 2934 (nur Heft I). Vgl. Doderer-Müller 364, Dyrenfurt S. 80 u. Seebaß I, 1708 (anderer Titel). - Eines der sehr seltenen im 19. Jahrhundert beliebten "Schiefertafel-Bilderbücher". - Überwiegend mit Darstellungen von Kinderspielen und Freizeitvergnügen und Text in deutscher Schreibschrift. - Umschlag leicht angestaubt, sonst sehr gut erhalten.

141 Schmid, Christoph v. Der goldenen Jugendzeit geweiht! 200 schöne, lehrreiche Erzählungen. Für Knaben und Mädchen mittleren Alters. Stuttgart, Nitzschke o. J. (1901). 4°. 96 S. mit 6 chromolithogr. Tafeln u. Text-Illustrationen nach Originalen von **Wilh(elm) Hoffmann, F(riedrich) Lipps** und **C(arl) Schmauk**. Farbige illustr. OHln. 60,--
Erste Ausgabe. - Kapital, Fuß u. Kanten etwas berieben, St.a.V., Heftung etwas gelockert, die letzte Tafel lose, papierbedingt etwas gebräunt.

142 Schmid, Christoph v. Mathilde und Wilhelmine. Die ungleichen Schwestern. Eine Erzählung von dem Verfasser der Ostereier. Regensburg, Manz 1846. 8°. 2 Bl., 130 S., 1 Bl. mit einem gestoch. Frontispiz. Hldr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 70,--

Klotz 6345/645. - Erste Ausgabe. - Die ersten Blatt geringf., die letzten etwas stärker stockfl., sonst gutes Exemplar.

143 Schmid, Christoph v. Pauline, die Stifterin einer Kleinkinderschule. Erzählung. Regensburg, Manz 1848. 8°. [1] Bl., 207 S. mit gestoch. Frontispiz. Hldr. d. Z. 70,--
Klotz 6354/716. - Erste Ausgabe. - V., T. u. Schnitt braunfl., stellenw. vereinzelt braunfl., sonst gutes Exemplar.

144 Schulz, Peter-T(orsten). Guter Mond. Wie sich der Olle Hansen für gute Freunde von der ungeduldigen Maus, dem vernünftigen Kater, seinem freundlichen Haus und sich selbst bei Vollmond vier Bilder machte. O. O. u. Dr. (Mühlheim a. d. Ruhr, Selbstverlag) 1981. 4°. 4 signierte und nummerierte Farbtafeln. OKart.-Umschlag. 40,--

Eines von 400 num. u. sign. Exemplaren. - Der Maler, Kalenderkünstler, Dichter, Photograph und Designer P.-T. Schulz (geb. 1944) wurde Ende der 70er Jahre durch seine "Olle Hansen"-Serie bekannt.

145 Schwabe, Hansrudolf. Bella und die 5 Strolche. Basel, Pharos-Verlag u. [Winterthur], Comenius[-Verlag] 1963. Quer-Gr.-8°. 16 Bl. mit 36 teils ganzs. Abb. nach Photographien von **Fernand Rausser**. Illustr. OPbd. mit illustr. Vorsätzen nach Photographien. 30,--

Erste und einzige Ausgabe. - Seltenes Fotobilderbuch um die Hündin Bella und ihre 5 Welpen. - Der Schweizer Photograph F. Rausser (1926-2016) besuchte nach einer Photographenlehre 1943-1946 bei Jakob Bär in Frauenfeld und anschließenden Gesellenjahren in Genf, Lausanne und Bern seit 1949 die Photoklasse von Hans Finsler an der Kunstgewerbeschule Zürich. "Als freischaffender Reportagenfotograf illustrierte R. eine Vielzahl von Fotobänden. Für die Bebilderung von z.T. humorist.-krit. Bildbänden und fotograf. Cartoons arbeitete er auch mit Fotomontagen und Collagen. 2003 gründete R. seinen eigenen Buchverlag Wegwarte. Mehrere Auszeichnungen, u.a. 1989 Paul-Haupt-Preis" (G. Sütterlin in Hist. Lexikon der Schweiz). - Schönes Exemplar.

146 Seemann, Aug(ust) Nath(aniel) Fr(iedrich). Darstellungen aus der Jugendwelt. eine Unterhaltungsschrift für Knaben und Mädchen zur Übung im Denken und Bildung edler Gefühle. Berlin, Schade 1821. 8°. X, 213, (1) S. mit gestoch. Frontispiz von **Bretzing** nach **L. Wolf** u. Titelvignette in Holzschnitt. Typogr. OPbd. 60,--

Wegehaupt I, 2030. - Erste Ausgabe. - Einband angestaubt, fleckig, berieben u. bestoßen, Rückendeckel mit Fehlstellen am Bezugspapier, N. verso Frontispiz, teils stockfl.

147 Seitz, Robert. Wir bauen eine Stadt. Ein Spiel für Kinder mit Musik von **Paul Hindemith**. Bilder von **Wilfried Blecher**. Weinheim, Beltz 1968. 4°. [8] Bl. mit farb. Illustrationen u. eine Schallplatte in Tasche im hinteren Innendeckel. Farbige illustr. OPbd. (Das klingende Bilderbuch, Band 4). 40,--

Weismann 248. - Seltene Neuausgabe. - Die beiliegende Schallplatte (17 cm., M 45) ist eine Sonderpressung der Deutsche Gramophon Gesellschaft. - Kapital mit Tesafilm geklebt, sonst sehr gut erhalten.

148 Sendak, Maurice. In der Nachtküche. Deutsch von **Hans Manz**. Zürich, Diogenes 1971. 4°. 20 Bl. mit farb. Illustrationen. Illustr. OPbd. mit farbige illustr. OU. 30,--
Erste deutsche Ausgabe. - Schutzumschlag mit kl. Randeinrissen, gutes Exemplar.

149 Sirovátka, Oldrich. Tschechische Volksmärchen. Übertragen von Gertrud Oberdorffer. Düsseldorf, Köln, Diederichs 1969. 8°. 309 S. Grüner OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg., Kopfgoldschnitt u. Klarsichtschutzhumschl. (Die Märchen der Weltliteratur). 30,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

150 (Sixtus, Albert). Familie Igels Wochenende. Bilder von **Fritz Baumgarten**. Leipzig, Anton o. J. (1936). Quer-Kl.-8°. [10] Bl. mit 10 ganzs. farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 1040). 40,--

Erste Ausgabe. - Mit typischen humorvollen Illustrationen des erfolgreichen Bilderbuch-Künstlers.
- Widm.a.V., Vorsätze schwach stockfl., gutes Exemplar.



151 Sixtus, Albert. Im wunderbaren Puppenlande. Bilder von **Ernst Kutzer**. 1.-5. Aufl. (1.-20. Tsd.). Leipzig, Hahns Verlag Dietrich & Sell o. J. (1926). Quer-8°. [15] Bl. mit farbig illustr. Titel, 14 Farbtafeln u. Illustrationen im Text. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 44). 80,--
Klotz 6857/53. LKJ III, 101 (mit Abb.). Shindo 327. - Erste Ausgabe, selten. - Deckel leicht fleckig, N.a.V., Blattränder etwas fingerfl., gutes Exemplar.

152 Slattery, Helga u. Bill. Elmer. Ein Goldfisch reist um die Welt. Zürich, Artemis-Verlag (1956). 4°. 12 ungez. Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 40,--
Muck II, 1182. Weismann 47. - Erste Ausgabe. - Mit reizvollen zeittypischen Illustrationen von Bill Slattery. - Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.

153 Spiele - Benedix, Roderich (Zusammenstellung). Bilder-Räthsel oder Rebus Spiel. Gezeichnet von **Robert Kretschmer**. Leipzig, H. Fries 1865. 19 x 13 cm. 150 handkol. lithogr. Bildkarten (6 x 4,5 cm) u. Textheft (24 S.). Orig.-Pappkassette mit lithogr. Deckelbild. 300,--
Seltenes Beschäftigungsspiel. - Der schlesische Maler R. Kretschmer (1818-1872) arbeitete seit 1849 für die Leipziger Illustrierte Zeitung und wurde besonders durch seine Zeichnungen für Brehm's Thierleben bekannt. - 2 Bildkärtchen (Nr. 48 u. 74) mit den farblithogr. Darstellungen eines Klaviers und einer Weinflasche, in leicht abweichendem Format wurden wohl aus einem anderen Spiel ergänzt, die Kassette fachgerecht restauriert, Deckelbild angestaubt, Textheft etwas stellenw. etwas stockfleckig, sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb.



154 Spiele - Cabrioles. O. O., Dr. u. J. (Berlin, Sala um 1910). 32 x 26 cm. Aufklappbares farblithogr. "Trampolin" mit zahlr. ausgestanzten kreisrunden Öffnungen aus Karton, dass an den 4 Ecken von Clowns gehalten wird, kleines farblithogr. "Sprungbrett" u. 4 kl. farbige Clown-Figuren aus Kunststoff sowie Spielmarken in kl. Pappschachtel u. Spielanleitung (1 Bl.) in Französisch. Orig.-Pappkassette mit chromolithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 4594). 400,--
 Französische Ausgabe des originellen Zirkus-Spiels aus dem berühmten Berliner Luxuspapier-Verlag. - Die kleinen Clown-Figuren können mittels des Sprungbretts auf das Trampolin katapultiert werden. - Rotsiegel-Verlagssignet auf dem Innendeckel. - Ein Seitenteil des Deckels mit kl. Fehlstelle, sehr gutes vollständiges Exemplar. – Siehe Abb.

155 Spiele - Der Winterabend. - Un soir en l'hiver. - A winter's evening. Puzzle. (Familienszene). O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1850). Format: 36 x 28 cm. Handkol. Lithographie auf Karton als Puzzle ausgestanzt. Orig.-Holzkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild u. gepr. Goldbordüre. 320,--

Sehr dekorative Szene einer bürgerlichen Familie mit fünf Kindern einer Amme, einem Hauslehrer und dem Großvater im Wohnzimmer am Kamin. - Kassette etwas berieben und angestaubt und materialbedingt etwas verzogen, sonst vollständig und gut erhalten.



156 Spiele - Duru, H(ugues Marie). Jeu de barres des salons. Paris, Duru o. J. (um 1860). 35 x 27,5 cm. Mit handkol. lithogr. Spielplan auf Karton (43 x 26,5 cm.), 22 handkol. lithogr. Spielfiguren auf Karton, 2 kl. Würfel u. 2 Papp-Würfelbecher. Orig.-Pappkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild in gepr. Ornamentrahmen. 650,--

Sehr schön ausgestattetes Würfelspiel des bekannten Pariser Verlags. - Die Spielfiguren stellen jeweils 11 junge Rekruten mit roten und schwarzen Mützen dar, der Spielplan zeigt zwei Militär-Camps, auf welchen die Soldaten gegeneinander antreten können. - Das dekorative Deckelbild zeigt vier Jugendliche mit dem Spiel in einem Park und wurde von H. Jannin, Paris lithographiert. - Lithogr. Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Kassette etwas angestaubt, berieben u. bestossen, sonst sehr gut erhaltenes vollständiges Exemplar. - Siehe Abb.



157 Spiele - Ebner, Pauli. Gesichterspiel. (Mainz, Scholz) o. J. (um 1925). 21,5 x 12,5 cm. 18 chromolithogr. Bildkarten, in Form von Mädchenköpfen ausgestanzt auf Karton. Orig.-Pappkassette mit chromolithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 8121). 140,--

Originelles Legespiel aus dem bekannten Verlag. - Die Gesichter können jeweils aus drei Teilen (Kinn- und Mundpartie, Augenpartie sowie Frisur und verschiedene Kopfbedeckungen) zusammengesetzt werden. - Die Wiener Malerin und Illustratorin P. Ebner (1873-1949) war seit 1912 Mitglied des Österreichischen Künstlerbundes, neben einigen Bilderbüchern hat sie auch Postkarten illustriert (vgl. Ries S. 498). - Vollständig und sehr gut erhalten.

158 Spiele - Glocke und Hammer. Gloche et Marteau. Bell and hammer. O. O., Dr. u. J. (um 1840). 11 x 10 cm. 5 handkol. lithogr. Spielkarten, 8 kl. Würfel aus Bein. Orig.-Holzkassette mit Schiebedeckel und handkol. Deckelbild (geflügelter Knabe mit Glocke und Hammer). 120,--

"Gleichermaßen ein echtes Glücksspiel ist das mit acht Würfeln ausgestattete "Glocke-und Hammer-Spiel", an dem sich bis zu zwanzig Personen beteiligen konnten und das ... ungezählten Ausgaben verschiedener Verlage verbreitet war..." (H. Vogel, Bilderbogen, Papiersoldat,

Würfelspiel und Lebensrad, S. 148). - Das Spiel erschien wohl zuerst um 1810 bei Müller in Wien. - 1 Würfel durch ein Exemplar aus einem Spiel um 1900 ersetzt (etwas größeres Format), der kl. Holzhammer und eine Spielanleitung fehlen, die Tafeln mit kolorierten schönen Illustrationen (Schimmel mit Reiter, Gasthaus, Glocke, Hammer u. Glocke und Hammer), Kassette geringf. berieben, Deckel materialbedingt etwas verzogen.



159 Spiele - La première victoire.

Drei Puzzles. O. O., Dr. u. J. (Paris ?, L. V. & C. um 1890). Format: 30 x 30,5 cm. 3 chromolithogr. Tafeln auf Karton als Puzzle ausgestanzt von **E. Prieur**. Orig.-Holzkassette mit chromolithogr. Deckelbild u. farb. Blumenbordüre. 350,--

Prachtvoll illustrierte Puzzles mit den Szenen: verschiedene Flugmaschinen (3 Doppeldecker und 2 Luftschiffe) über einer ländlichen Landschaft mit zahlreichen Zuschauern, im Hintergrund ist Paris zu sehen. - Historische Genreszene; einer vornehmen Dame in Begleitung eines Edelmanns mit Degen wird am Ufer der Seine von einer Blumenverkäuferin ein Blumenstrauß überreicht, im Hintergrund ist das mittelalterliche Paris zu sehen. - Die Titelszene zeigt den Sohn Napoleons I. mit kleinem Säbel, der seinem Vater und einer Festgesellschaft seine Spielzeug-Soldaten präsentiert. - Das Deckelbild ist signiert und im linken unteren Rand mit dem Verlagssignet "LV & C." versehen. - Die Kassette an den Kanten etwas berieben, vollständig und sehr gut erhalten.



160 Spiele - L'hirondelle savante. Jeu géographique.

Paris, (Leon) Saussine o. J. (um 1860). 27,5 x 22,5 cm. Handkol. lithogr. Spielplan auf Glasplatte mit magnetischem Drehmechanismus in der Mitte und 2 bedruckten 12-eckigen Scheiben um den Mechanismus zu drehen. Orig.-Pappkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild von **H. Jannin**. 1.400,--

Seltene mechanisches Reisespiel. - Ein unter der Glasplatte montierte Schwalbe fungiert als Zeiger und kann Mithilfe der beiden Scheiben in Drehbewegung versetzt werden, sein Schnabel zeigt dann auf eine europäische Großstadt (Berlin,

Madrid, St. Petersburg, Paris, Konstantinopel etc.) oder auf die Antwort zu einer allgemeinen geographischen Frage. - Mit franz.-sprachiger Anleitung auf dem Innendeckel. - "Saussine a édité de nombreux jeux de loto (histoire, géographie, lotos instructifs, lotos animés ou comiques...)" (Alain Koli, Collection de jeux anciens). - Kanten der Kasette etwas berieben, sehr gutes voll funktionsfähiges Exemplar.



161 Spiele - Lotto animé. Comique et amusant. Paris, M.-D. o. J. (um 1870). 35 x 28 cm. 12 handkol. lithogr. Tafeln (21 x 12 cm.) mit jeweils 4 bewegl. Teilen u. zus. 160 runde Spielsteine mit aufgedr. Zahlen aus Holz in 3 verschiedenen Größen (45, 34 u. 80). Orig.-Pappkasette mit farb. Deckelbild. 400,--

Ungewöhnlich schönes und originelles Lotto-Spiel. Auf den humorvoll illustrierten Tafeln können die Zahlen durch die beweglichen Teile (Hüte, Taschen, Koffer, Köpfe etc.) abgedeckt werden. - Franz. Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Das Deckelbild zeigt

eine große Zahl übermütig spielender Kinder und ein Hausmädchen, welches beim Hereinkommen entsetzt ein Tablett fallen läßt. - Die Kasette angestaubt u. mit Gebrauchssp., Tafel 10 fehlt, dafür Tafel 11 doppelt vorhanden, sonst sehr gut erhalten.

162 Spiele - Lustiges Volk. O. O., Dr. u. J. (Frankfurt a. M., Bernhard Dondorf um 1910). 14 x 10 cm. 25 farblithogr. Karten, jeweils in der Mitte waagrecht zerschnitten. Orig.-Pappschachtel mit farblithogr. Deckelbild (zwei Kinder beim Schlittschuh-Laufen). (Verlags-Nr. 334). 80,--

Schönes Jugendstil-Legespiel aus dem bekannten Spielkarten-Verlag. - Dargestellt sind Kinder bei verschiedenen Beschäftigungen im Freien und beim Sport (Schneemann bauen, Schlittschuh laufen, am Strand, beim Puppenspiel etc.). - Ohne die Karte mit der Spielanleitung, gut erhaltenes Exemplar.

163 Spiele - Neues Karikaturen-Legespiel. (Berlin, Luxuspapierfabrik Sala o. J., um 1910). 27 x 23 cm. 45 (statt 48) ausgestanzte chromolithographierte Gesichts- und Körperteile auf Karton. Orig.-Pappkasette mit farblithogr. Deckelbild. (Sala-Spiele mit dem Rotsiegel, Nr. 4637). 300,--
Seltenes originelles Legespiel aus dem berühmten Berliner Verlag. - Die einzelnen Teile (Körper, obere und untere Gesichtshälfte und Kopfbedeckung) können zu lustigen Figuren mit überdimensionalen Köpfen kombiniert werden. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten... Die ab 1908 produzierten Sala-Spiele mit dem Rotsiegel waren bis zur Verlagsauflösung nach 1970 dessen besondere Domäne..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Deckel am einer Außenkante geringf. eingerissen, sonst sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



164 Spiele - Schultasche. Kleine "Schulmappe" aus schwarzer strukturierte Pappe mit silbergepr. Bezeichnung u. Metallverschluß, kleiner Griffelkasten aus Metall mit Holzlineal, Bleistifte, 7 Zeugniss-Formulare, 3 Stundenpläne, 8 Schulhefte in versch. Formaten, 1 Schul-Tafel mit Holzrahmen u. 1 Schul-Atlas, Leporello mit 6 farblithogr. Karten u. illustr. Umschlag. O. O., Dr. u. J. (um 1905). 15 x 11,5 cm. Alle Teile zusammen in der Schultasche und diese in der Orig.-Pappkassette. (Verlags-Nr. 3103). 220,--

Eine mont. Metall-Applikation auf der Schultasche und ein kl. Schwämmchen an der Tafel fehlen, sonst sehr gut erhaltenes und vollständiges originelles Schulspiel. - Siehe Abb.

165 Spiele - Wer spielt noch mit? Mainz, Scholz o. J. (um 1910). 4°. 4 doppelblattgr. farblithogr. Spielpläne. OKart. mit farblithogr. Deckelbild (drei Kinder beim Würfelspiel). (Scholz' künstlerische Spiele, Verlags-Nr. 1751). 100,--

Mit 4 Laufspielen: Kinder bei Sport und Spiel (Turnen, Drachensteigen, Schaukeln, Reifenspiel, Kegeln, Federball etc.), Gänse-Spiel, Wettrennen-Spiel (Pferderennen) und "Darum keine Freundschaft nicht!" ("Mensch ärgere dich nicht"). - Auf dem hinteren Deckel ist noch ein Schach oder Mühle Spielplan gedruckt. - Deckel etwas berieben, Innengelenke geringf. angeplatzt, sonst gut erhalten.

166 Sprüngli, J(ohann) J(akob). Die Jugendfeste. Freundesgabe auf das Jahr 1840 für die Jugend, ihre Eltern, Lehrer und Freunde. Zürich, Schultheß 1840. Kl.-8°. VIII, 197 S. mit 8 (statt 10) gefalt. lithograph. Tafeln u. Musikbeilagen. Illustr. OPbd. 140,--
Geßmann/Reuter, Kinder- und Jugendliteratur





zu Sport und Spiel 631. HBKL IV, 862. Weilenmann 3171 (ausführl. mit Abb.). Vgl. Seebaß I, 1829 (1. Jahrgang von 1837): "Ganz reizendes Buch mit Berichten über Jugendfeste, Beschreibung zahlreicher Spiele und vielen Liedern mit Melodien". - Erste und einzige Ausgabe des zweiten und letzten Jahrgangs. - "Noch vor der Mitte des 19. Jahrhunderts kommt in der Schweiz eine Jugendfeste-Bewegung in

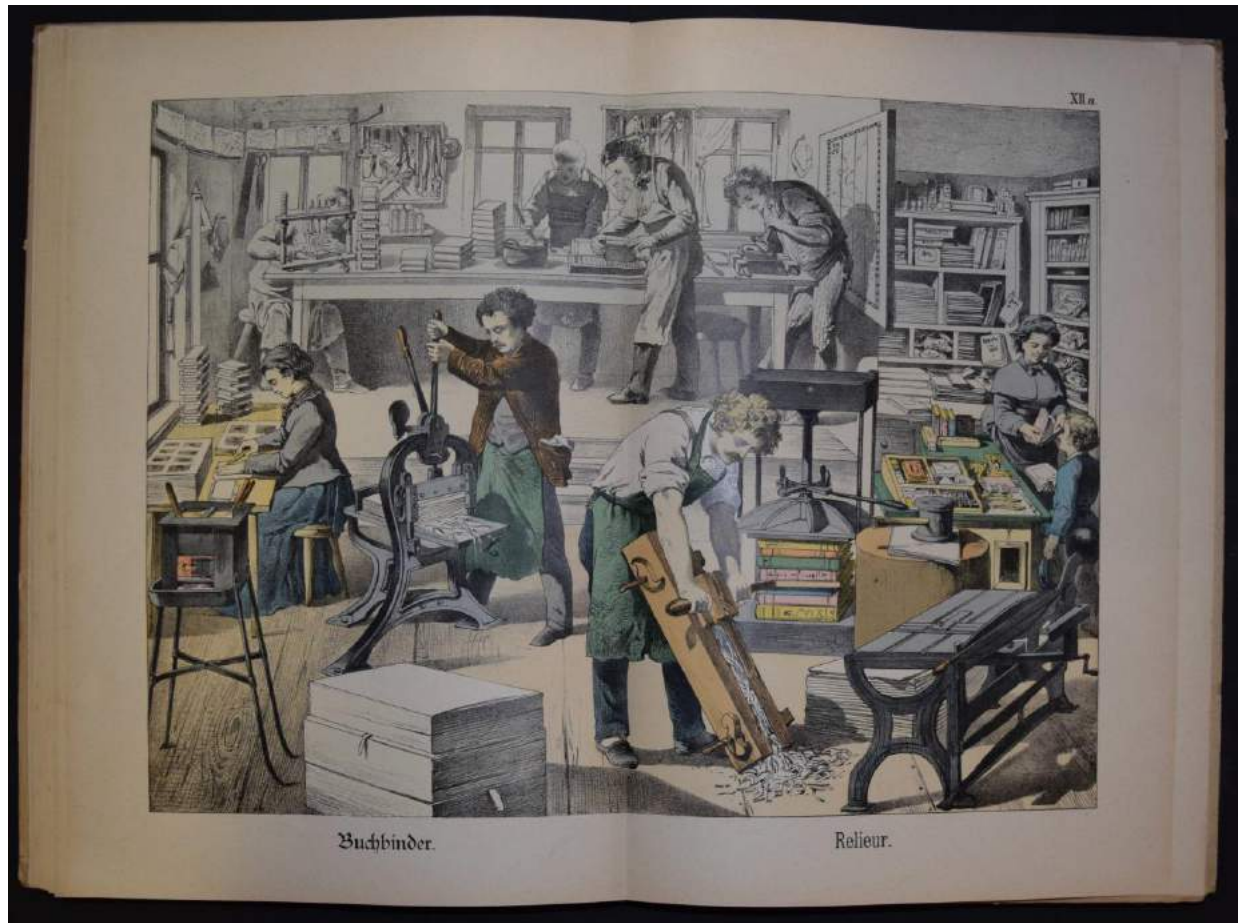
Gang, die für die Schaffung einer kind- und jugendgemäßen, pädagogisch orientierten Volksfestkultur eintritt. Im Mittelpunkt solcher Jugendfeste stehen "frohe, gesellige Bewegungsspiele im Freien". Diese Feste wollen die Stadt- und Dorfgemeinschaft, vor allem aber die Schulgemeinde vereinen und verfolgen damit ähnliche Zwecke wie die Spielfeste und Schulfeste heutiger Zeit" (R. Geßmann). - Rücken fachgerecht erneuert, Deckel stärker berieben, das Frontispiz u 1 Tafel fehlen, stellenw. etwas braun- u. fingerfl.

167 Steiner, Jörg. Pele sein Bruder. Köln, Middelhaue (1972). 4°. 12 Bl. mit farb. Illustrationen von **Werner Maurer**. Farbige illust. OPbd. 60,--
 Doderer-Müller 1524. LKJ II, 449 u. IV, 515. SBI 738 u. S. 52. Weismann 184. Vgl. Murken. Kind, Krankheit und Krankenhaus im Bilderbuch 63 (spät. Aufl.). - Erste Ausgabe. - **Von J. Steiner und W. Maurer auf der letzten Seite signiert.** - "...auf die unmittelbare Erfahrungswelt der Kinder gerichtet ist St.s "Pele, sein Bruder", in dem ein kleiner Junge, nachdem er eine Brille verschrieben bekommen hat, wieder "klar sehen" und Mut gewinnen kann. Sein Sehfehler, der, von den Eltern unbemerkt, zur Isolation führte, wird vom Schularzt entdeckt. Erst jetzt kann der Junge mit anderen Kindern Kontakt aufnehmen und spielen." (D. Ram). Der schweizer Grafiker W. Maurer steigert hier "seine Ausdrucksmittel bis zu einer Art von ästhetisiertem, von der Pop-Art beeinflussten Comicstil" (W. A. Kleye). - Sehr gutes Exemplar.

168 Stöber, Karl. Winterabende. Erzählungen für Jung und Alt. Glogau, Flemming o. J. (1858). 8°. 144 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Illustr. OPbd. 60,--
 Wegehaupt II, 3298. - Erste Ausgabe. - Eines der letzten Jugendbücher von Karl Stöber (1796-1865), der mit seinen Werken für Jugendliche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sehr erfolgreich war. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Rücken im unteren Drittel mit Tesafilm geklebt, Exlibris u. zeitgenöss. Namenszug a. V., stellenweise etwas stockfl.



169 Strässle, Franz. Aus Wald und Bergen. Märchen für die Jugend. Stuttgart, Nitzschke o.J. (1859). Kl.-8°. 2 Bl., 94 S., 1 Bl. mit illustriertem handkol. Titel und 6 handkol. lithographierten Tafeln mit Tonplatte. Pbd. d. Zt. mit farb. Deckelbild. 200,--
Hobrecker, Braunschweig 7606. LKJ IV, 518. Klotz 7168/37. - Erste und wohl einzige Ausgabe. - Seltener Titel des bekannten Volksschullehrers und Jugendschriftstellers F. Sträble (1817-1895). - Deckel etwas berieben, N.a.V., vereinzelt etwas stock- u. fingerfl. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.



170 Streich, Tr(augott) Fr(iedrich) u. K(arl) v. Gerstenberg. Arbeitsstätten und Werkzeuge der wichtigsten Handwerker. Mit erläuterndem und geschichtlichem Text versehen. 4. Aufl. Esslingen u. München, Schreiber o. J. (um 1895). 4°. (2) Bl., 13 S. u. 24 farblithogr. doppelblattgr. Tafeln. OHln. mit Deckelschild. 1.000,--
Vgl. Klotz 1874/1, Klotz, Bilderbücher 5710/1 u. Wegehaupt IV, 2185 (beide frühere Ausgaben). - Seltenes Anschauungs-Bilderbuch mit Werkstattsszenen und Darstellung verschiedener Werkzeuge. Eines der schönsten Werke mit Berufsdarstellungen überhaupt. - Die prachtvollen figurenreichen Tafeln zeigen Werkstätten der Schneider, Bäcker, Metzger, Gerber, Schuhmacher, Sattler, Schreiner, Wagner, Küfer, Bauhandwerker, Schlosser und Buchbinder, darunter die Berufsbezeichnungen deutsch und französisch. Danach jeweils Tafeln mit Darstellung der Werkzeuge. Die Werkstatt-Szenen zeigen jeweils das ganze Spektrum der Aufgaben und Tätigkeiten, so daß z. B. Arbeiten für den Kutschenbau nicht nur beim Wagner, sondern auch beim Sattler gezeigt werden. - Das Bilderbuch erschien zuerst 1875 in der Reihe "Schreiber's Bilder zum Anschauungs-Unterricht". - Deckel geringf. angestaubt, sehr gutes sauberes Exemplar.



171 Streyll, I. Malbuch. 3 Bl. farbige Orig.-Illustrationsvorlagen u. 4 Bl. Druckproben für ein Malbuch. O. O. u. J. (Österreich ? (um 1930). 8°. 50,--
Die Original-Illustrationen zeigen ein kleines Mädchen mit Teddybär beim Ausmalen eines Malbuchs; ein kleines Mädchen mit Teddybär beim Vogel füttern

und einen kleinen Jungen mit Mal-Utensilien.

172 Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich. The English Struwwelpeter. Or pretty stories and funny pictures. London, Humphrey Milford, Oxford University Press o. J. (um 1940). 4°. [12] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OPbd. 70,--

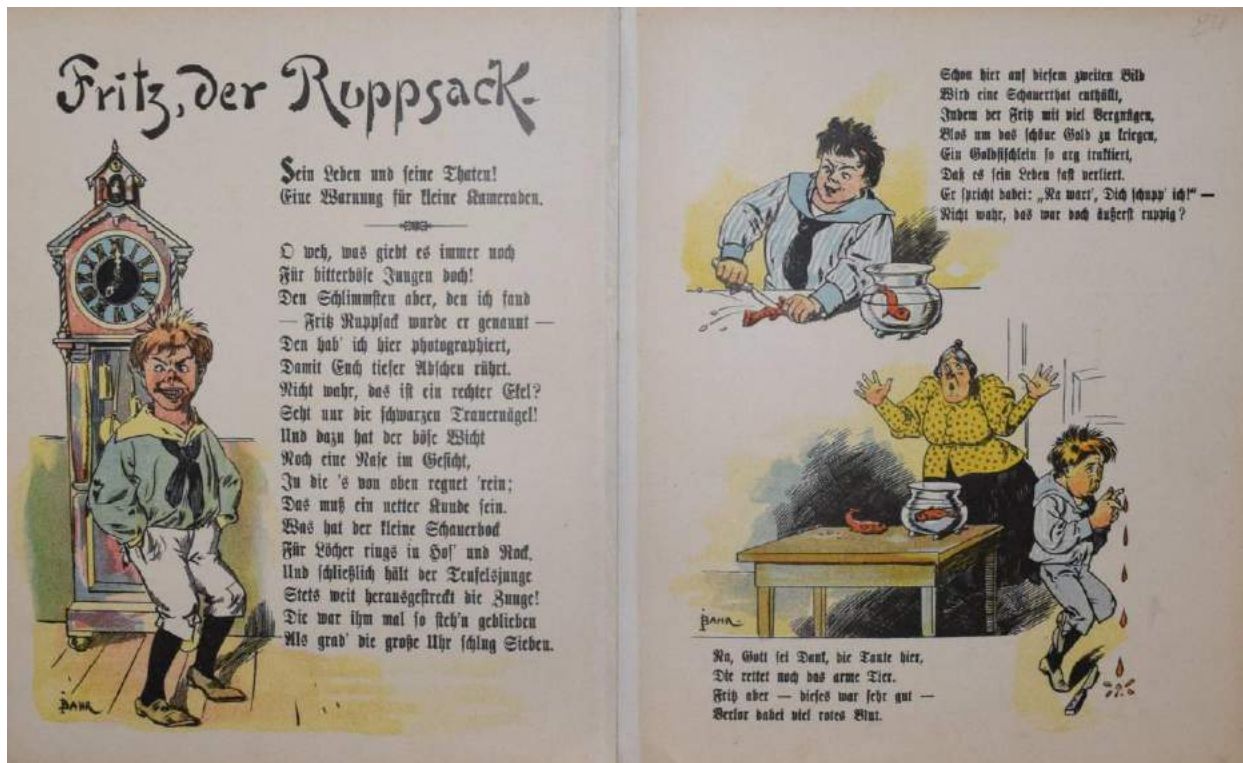
Rühle 184. - Seltene englische Struwwelpeter-Ausgabe mit leicht modernisierten Illustrationen nach den Originalen. - Rücken berieben und etwas beschädigt, Ecken etwas bestoßen, Deckel leicht angestaubt, sonst gut erhalten.

173 Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich. De badische Schdruwwelpeder. Ins Badische übertragen von **Charlotte Eggarter**. Hrsg. von **Martin Riegger** und **Ulrich Wiedmann**. Karlsruhe, Rieger 1994. 4°. 30 S. mit farb. Illustrationen auf Karton. Farbige illustr. OHLn. 45,--
Mit einem Nachwort von Ulrich Wiedmann. - C. Eggarter war eine bekannte Durlacher Mundartdichterin. 1989 erhielt sie den ersten Preis im Mundartwettbewerb des Landes Nordbaden. Der Text ist nicht über"setzt" im strengen Sinne des Wortes, sondern über"tragen", indem manche Stellen behutsam aktualisiert wurden. Die Illustrationen sind eine Faksimile-Wiedergabe des Ur-Struwwelpeter. - Sehr gutes Exemplar.

174 Struwwelpeteriade - Alverdes, Paul. Schlupp der böse Hund. Ein Kinderbilderbuch hrsg. von **Karl Hobrecker**. Mit farbigen Bildern von **Wolfgang Felten**. Potsdam, Rütten & Loening o. J. (1942). Quer-Gr.-8°. 19 Bl. mit farb. illustr. Titel u. 18 Farbtafeln. Farbige illustr. OHLn. 50,--
Baumgartner 29, 47. Bilderwelt 1765. Doderer-Müller 914. Hobrecker, Braunschweig 125. Klotz 86/9. LKJ I, 33 u. 548; IV, 194. Murken, Alverdes 3. Rühle 669. Seebaß I,907. - Einzige Ausgabe dieser bekannten Tier-Struwwelpeteriade. - Laut Bilderwelt ist das Buch bereits 1942 erschienen (DBV gibt 1943 an). Die Geschichte um einen böartigen, bissigen Hund, hat Alverdes nach dem Text eines bereits um 1870 bei Braun & Schneider in München erschienenen Bilderbuch mit demselben Titel verfasst. In den schönen Bildern des Münchner Malers tauchen vereinzelt auch die Figuren aus dem Struwwelpeter auf. - Deckel u. Blattränder leicht fingerfl., gutes Exemplar.

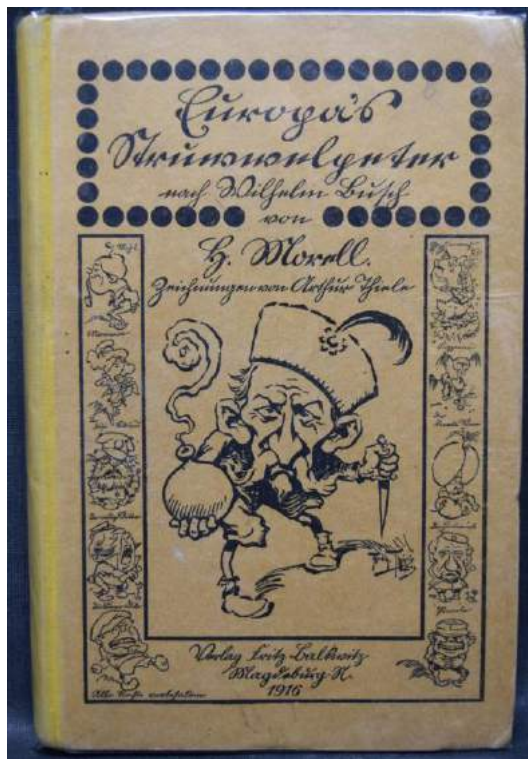
175 Struwwelpeteriade - Braun, Heinrich. Der Dreckspatz. Die Streithähne. Bilder von **Erika Keßler**. O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1945). 4°. 6 unbez. S. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OKart. 60,--

Rühle 423. - "Möglicherweise im Selbstverlag erschienenenes dünnes Bilderbuch mit zwei Geschichten ohne übergeordneten Sachtitel... Der Reihentitel "Der Kinderspiegel" knüpft an alte Vorbilder des 19. Jahrhunderts an..." (R. Rühle). - Rückendeckel mit der Aufschrift: "Der Kinderspiegel. Ein gutes Buch ist wie ein Spiegel dem bösen Willen oft ein Riegel, schaut hinein, erkennt was gut bleibt vor dem Bösen auf der Hut, lernt "Gut und Böse" unterscheiden dann wird es Freude wohl bereiten." - Umschlag etwas fleckig, sonst gut erhalten



176 Struwwelpeteriade - Jürgensen, Eduard. Kinderparadies. Ein großes Bilderbuch für die Deutsche Kinderwelt gezeichnet von **Johann (Georg) Bahr**. Berlin-Schöneberg, Oestergaard o.J. (1897). 4°. 64 unbez. S. mit farblithogr. Illustrationen auf dünnem Karton. Hln. mit geprägter Deckelillustration in Weiß und Gold. 300,--

Rühle 686. Weihnachten im Bilderbuch 121. Nicht bei Ries. - Erste und wohl einzige Ausgabe dieses sehr seltenen originellen Bilderbuchs. - "Datierung nach der Jahresangabe auf einem Bild. Enthalten sind u. a. zwei Struwwelpeteriaden-Geschichten, die die ungezählten Teile 3 und 4 des Inhalts ausmachen: Die Geschichte von der dicken Lotte (S. 35-44, ohne Überschrift), die seit frühester Kindheit wie ihr Mops zuviel zu essen bekommt, und deshalb faul und unbeweglich ist. Nachdem ihr der Doktor Schweningen Sport verschrieben hat, wird sie schlank und eine gute Schülerin. Ihr Mops dagegen frißt weiter, bis er an einem Kotelett erstickt! (auf dem Grabstein des Hundes steht: "gest. d. 13. Juli 97"). - Ernst Schweningen (1850-1924), ehemaliger Leibarzt Bismarcks, war ein populärer Naturheilkundler, bekannt für seine Kuren gegen Fettsucht; Fritz, der Rupsack (S. 46-52). Fritz ist ein böser Bube mit allen Lastern: schmutzig, frech, sadistisch und gierig - von zu vielen rohen Klößen bläht sich sein Bauch auf, erst Ricinus [sic] hilft. Schließlich fällt er in einen Gipstrog... und wird zum Schneemann im erstarrten Gips! Die Verse des Autors Jürgensen (1847-1910) sind ebenso drastisch wie die karikaturistisch überzogenen Bilder von Johann Bahr (1859-?), der u.a. für die "Fliegenden Blätter" arbeitete." (R. Rühle). - Außerdem enthält das Buch noch eine Geschichte über ein kleines Kätzchen, das einen Goldfisch aus einem Glas frißt und dafür vom "Leineweber" verhauden wird, eine Geschichte über einen Bär als Weihnachtsmann sowie teilweise etwas unsinnige Versgeschichten und Kindergedichte die offensichtlich nach den Bildern entstanden sind. - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, Orig.-Vorderdeckel-Illustration aufgezogen, durchgehend im unteren Falz mit leichten Knickspuren, untere Blattränder vereinzelt schwach fingerfl., gutes Exemplar. - Siehe Abb.



177 Struwelpeteriade - Morell, H. (d.i. Hermann Jost). Europas Struwelpeter nach Wilhelm Busch. Zeichnungen von **Arthur Thiele**. Geleitworte von **W. H. Luckau**. 3. u. 4. Tsd. Magdeburg, Balkwitz 1916. 8°. 95, (1) S. mit zahlr. Illustrationen. Illustr. OHln. 400,--

Bilderwelt 1802. Rühle 1245. 150 Jahre Struwelpeter S. 94. Vgl. Baumgartner II, 17. Von Peter Struwel bis Kriegsstruwelpeter S. 49 u. 52. Wiswe 443. - Seltene politische Struwelpeter-Parodie. - "Dem Autor Morell (1885-?) ist entweder ein schwerer Lapsus unterlaufen, indem er als Autor des "Struwelpeter" Wilhelm Busch vermutet, oder er hat diese Angabe bewußt gewählt, weil die Geschichten auch den "Strichfigurengeschichten" Buschs ähneln" (R. Rühle). - "Das Attentat von Sarajevo am 28.6.1914 war sicherlich der Anlaß, dem Serben-Peter die Struwelpeterfunktion zukommen zu lassen. Umgeben von weiteren Platzhaltern für die Staaten Europas, wie dem deutschen Michel, der französischen Marianne oder dem russischen Nikolaus wird er auf

dem Buchtitel als der Bombenleger für den später weltumspannenden Krieg der Jahre 1914-18 entlarvt" (J. Baumgartner). - Vorderes freies Vorsatzbl. fehlt, Vortitel leicht fleckig u. mit kl. Beschädigungen, Blattränder teils etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.

178 Struwelpeteriade - Nassauer, Max. Der gute Doktor. Ein nützliches Bilderbuch für Kinder und Eltern. 2. Aufl. München, Braun & Schneider o. J. (ca. 1907). Folio 31 S. mit 14 ganzs. handkol. Illustrationen von **H(ellmut) Maison**. OHln. mit farb. Deckelbild. 400,--

Bilderwelt 478. Kayser 34, 280. 150 Jahre Struwelpeter S. 80. Klotz 4963/1. Pressler 207 (6. Aufl., mit Abb. 141). Ries 702, 1. Rühle 376. Baumgartner 2, I/114. Stuck-Villa II, 254. (Alle EA von 1905). - "Die medizinische Struwelpeteriade des Münchner, im Dritten Reich nach England emigrierten Zeichners Maison, der sonst nicht weiter als Illustrator hervorgetreten ist, spielt in eher ironischer Weise mit Jugendstilelementen. In den Bildern zu "Hans, der die Tiere neckte" zitiert Maison eine Jugendstileinrichtung, deren Details in den Kunstzeitschriften der Zeit nachweisbar sind" (H. Ries). "Der Verfasser, der selbst Arzt war, schildert die schlimmen Folgen, die aus Unvernunft und Ungehorsam für die Gesundheit entstehen können, wie beispielsweise in der Geschichte von "Anna, die sich die Zähne nicht putzte" (Pressler S. 115). Vgl. auch A. H. Murken



in "Kind, Krankheit und Krankenhaus im Kinder- und Jugendbuch seit 1800" 2.Aufl. Herzogenrath 1983 (ausführl.). - Einband etwas fleckig u. berieben, Rücken am vorderen Gelenk teils eingerissen, Innengelenke angeplatzt, mehrere Bl. mit kl. Randeinrissen, untere Blattränder leicht fingerfl., gutes Exemplar.

179 Struwwelpeteriade - Nicolas, Waltraut. ... und noch einmal Struwwelpeter. Moralische Geschichten für Kinder von 18-80 Jahren mit Bildern von **Horst Lemke** und Versen frei nach Dr. Heinrich Hoffmann (Deckeltitel). Heidelberg, Ähren-Verlag 1947. 8°. 14 unbez. Bl. mit 14 (11 ganzs.) zweifarb. Illustrationen. OKart. mit farbig illustr. OU. 45,--

Baumgartner III, 18. Doderer-Müller 51. Mück II 6464. Rühle 1117. Von Struwwelhitler bis Punkerpeter, Katalog Heinrich-Hoffmann-Museum, Frankfurt S. 51 (mit Abb.). Weismann S. 252. - Sehr seltene nur in 5000 Exemplaren erschienene Anti-Struwwelpeteriade mit "gelungenen Versen und gekonnt-eleganten Zeichnungen des erst 25jährigen Lemke" (R. Rühle). - "Struwwelpeter und seine auf Abwege geratenen Kumpane erschienen hier als Opfer mangelhafter Aufsicht, fehlenden Verständnisses und schlechter Beispiele von Seiten der Erwachsenen" (Kat. Heinrich-Hoffmann-Museum). - Reihenfolge und Titel der Geschichten entsprechen dem Original,

sie "vermitteln nichts von der Alltagswirklichkeit, von Wohnungsnot, zerbombten Städten, Hunger- und Flüchtlingselend. Die Mutter Konrads geht aus um zu flanieren, Zappelphilipp sitzt am gedeckten Tisch" (J. Baumgartner). - Die Autorin W. Nicolas (1897-1962) wurde als Emigrantin in Moskau noch 1941 von der Sowjetunion an Nazi-Deutschland ausgeliefert und überlebte das KZ. - Umschlag etwas gebräunt und am Rücken mit Randeinriss, durchgehender schwacher Wasserrand, sonst gutes Exemplar.



180 Struwwelpeteriade - Werner, Hans. Der Puppenball. Wien, Eberle o.J. (1945). 8°. 12 Bl. mit farb. Illustrationen v. **Helga Schenker**. OKart. mit farbig illustr. OU. 30,--

Muck II, 4960. Rühle 1408 (mit Abb.). - Selten. - "(R)eizendes Bilderbuch, das auf besonders phantasievolle und witzige Weise auf die Figur des Struwwelpeter zurückgreift" (R. Rühle). "...und es wickelt zur Ballfrisur Struwwelpeter (!) seinen Schopf; ja, es läßt der eitle Tropf sich danach an allen Vieren vom Schneewittchen maniküren." (S. 9). - Umschlag abgelöst, berieben, am Rücken eingerissen und mit kl. Randleisuren, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

181 Süss, Gustav. Swinegels Reiseabenteuer! Ein lustiges Bildermärchen für fröhliche Kinder. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1857. 4°. 14 S. mit 13 getönten Holzschnitten des Verfassers, 1 Bl. Verlagsanzeigen mit Holzschnitten nach Richter u. Löffler. Illustr. OPbd. 90,--
Bang 140. Hauswedell 1255. Kunze S. 333 (mit Abb. des Titels). LKJ III, 496. Rümman. Illustr. Bücher 2594. Seebaß I, 1911. Semrau, Süss 14. Stuck-Villa I, 267. Wegehaupt II, 3343. - Erste

Ausgabe. - "Als Schriftsteller und Illustrator war S. am originellsten und echt kindertümlich in seinen kleinen Tiererzählungen..." (E.Semrau in LKJ). - Rücken etwas berieben u. am Kapital leicht eingerissen (3 cm), stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.

182 (Swift, Jonathan). Gulliver v Liliputu. O. O., Dr. u. J. (Prag, Nakladatel 1956). 4°. [20] S. mit teils farb. Illustrationen u. 2 farb. Aufstell-Bildern von **V(ojtech) Kubasta**. Farbige illust. OPbd. mit ausgestanztem Fenster im Vorderdeckel. 140,--

Seltene erste Ausgabe des ersten Gulliver-Spielbilderbuchs des genialen tschech. Bilderbuch-Künstlers. - Cellophan des Fensters am Vorderdeckel fehlt, sonst sehr gutes voll funktionsfähiges und vollständiges Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

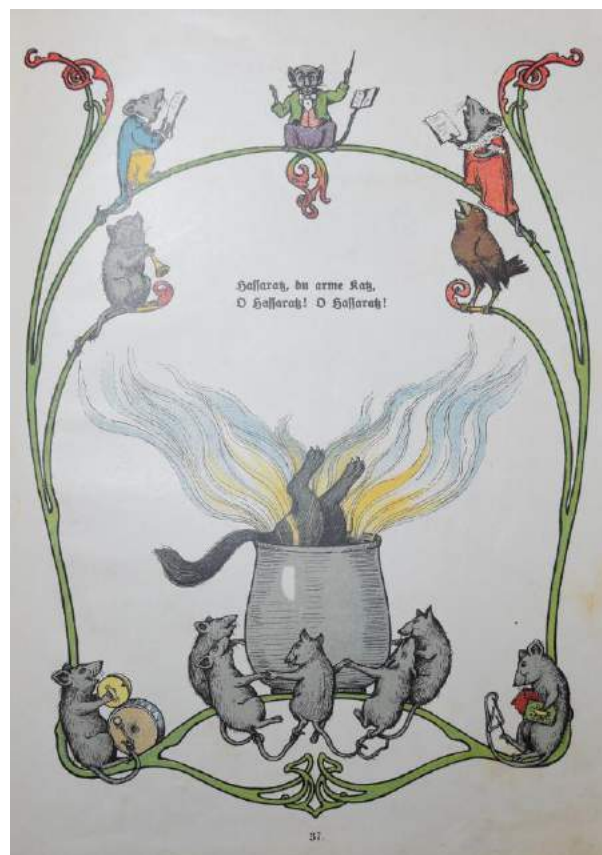


182 Tchoukovski (auch Chukovskii), K(ornei Ivanovitch). Telefon (russisch). Moskau 1939. Kl.-8°. [14] S. mit farb. Illustrationen von **Vladimir Mikhailovitch Konachévitch**. Farbige illust. OKart. 300,--

Lemmens/Stimmels S. 328 (mit 2 Farbab. S. 330). Vgl. Slg. Cotsen 2172 (EA). Nicht bei Lévèque/Platureux S. 108 ff. - Erstmals 1926 erschienen ist "Telefon" eines der erfolgreichsten Bilderbücher des bedeutenden russischen Schriftstellers und Kinderbuchautors K. I. Tchoukovski (1882-1969) und wird bis heute mit verschiedenen Illustrationen immer wieder neu aufgelegt. - Hier handelt es sich um die dritte Ausgabe mit den Illustrationen von V. M. Konachévitch (1888-1963); die erste Ausgabe wurde von Konstantin Rudakov illustriert. - Die humorvollen Illustrationen zeigen u.a. ein telefonierendes Krokodil, skifahrende Hasen, ein Bär mit Telefon und einen telefonierenden Reiher. - "In 1934, he designed the illustrations for a new edition of Telefon.... The poem Telefon tells about suffering animals making calls for relief. It is the prelude to Chukovskii's famous poem of Doktor Aibolit [Doctor Ouch-it-hurts], who sits under a tree in Africa and cures animals" (A. Lemmens u. S. Stommels). - Tchoukovski ist besonders bekannt als Autor zahlreicher Kinderbücher. - Heftklammer leicht angerostet, gutes Exemplar.

183 Terfloth, Emil. Hassaratz die Katz. Katz und Maus-Lust- und Trauer-Spiel aus dem Märchenlande der Westfälischen Schinken. Für kleine und große Kinder. Bilder von **Willi Ehringhausen**. 1. - 5. Tsd. München, Etzold & Co. o. J. (1911). 4°. Titel, 38 S. mit farblithogr. Illustrationen. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. 300,--

Ries 502, 2. - Erste Ausgabe, sehr selten. - Bemerkenswert illustriertes Jugendstil-Bilderbuch um den Kater Hassaratz, der nachdem er zu viele Mäuse gefressen hat, eine Flasche Magenbitter trinkt und dadurch in einen Kessel mit kochendem Wasser stürzt. - Der in Münster geborene Zeichner und Illustrator W. Ehringhausen (1868- um 1933) lebte seit 1899 in München und hat auch zwei Märchenbücher des Attenkofer-Verlags ausgestattet. - Vorderer Spiegel mit chromolithogr. Klebebild, Vorsätze u. Titelbl. etwas stockfl., Blattränder fingerfleckig, sonst gut erhalten.



184 The house we live in and book of trades

(Deckeltitel). O. O., Dr. u. J. (New York, Merrimack um 1900). Gr.-8°. [26] unbez. S. mit 12 farblithogr. Tafeln mit mont. farb. Teilen und Figuren, sowie Illustrationen im Text. Farbige illustr. OKart. (Picture Puzzle Toy Books). 80,--

Seltenes amerikanisches Spielbilderbuch mit Darstellungen aus dem Familienleben und der Berufe: Schreiner, Maurer (Baumeister), Müller, Uhrmacher, Kutschenbauer und Bootsbauer. - Die ursprünglich auf zwei sep. Blättern, rückseitig gummierten farbigen Teile und Figuren sind bei vorliegendem Exemplar bereits in die weißen Stellen der Tafeln einmontiert. - Die beiden Titel erschienen auch in sep. Heften. - Rücken im unteren Drittel beschädigt, sonst gut erhalten.

185 Thelen, Gerda. Das Holzdorf. Wie aus einem Baum ein Spielzeug wird. Illustriert von **Fritz Kükenthal**. Berlin-Grunewald, Pestalozzi Verlags-Anstalt o. J. (1930). Gr.-8°. [7] Bl. mit farbig illustr. Titel u. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. mit zweifarbig illustr. OU. (Pestalozzi-Bilderbuch, Band 39). 140,--

Einzigste Ausgabe, selten. - Der meist fehlende Schutzumschlag papierbedingt etwas gebräunt u. am Rückendeckel leicht wasserfl., sehr schönes Exemplar.

186 Thode, Henry. Federspiele. 2. Aufl. Frankfurt a. M., Keller o. J. (1900). 4°. 50 S. mit 50 teils ganzs. Illustrationen von **Hans Thoma**. Illustr. OHln. 45,--

Vgl. Doderer-Müller S. 260 (mit Abb.). Oldenburg, Künstler 127 (mit Abb.). Ries 922, 2. Wegehaupt II, 3394. (Alle erste Ausgabe von 1892). - Gegenüber der ersten Ausgabe in etwas größerem Format; außerdem sind die Lithographien bei der vorliegenden 2. Auflage durch Zinkätzungen ersetzt. - Das Buch läßt "weitaus mehr von der künstlerischen Bedeutung des Malers erkennen, der durch die große Gesamtausstellung seiner Bilder in München 1890 in den

Mittelpunkt gerückt war. Es ist ein amüsanter mitunter espritvoller Dialog zwischen den Zeichnungen Thom und den Versen des bekannten Kunsthistorikers Henry Thode (1857-1920), und es fehlt glücklicherweise das gewollt Kindertümliche, was dem ABC-Bilderbuch von Thoma anhaftet. Indem der Zeichner in "Federspiele" Motive aus dem Alltagsleben herausgreift und Märchenhaftes mit Symbolischen lebendig mischt, ist ein vielfältiges Angebot für Jedermann entstanden; im Prospekt sagt der Verleger ausdrücklich, daß sich das Buch zunächst wohl an die Großen, vielleicht auch bald an die Kleinen, - wenn es den Großen so beliebt! wenden will" (H. Halbey in Doderer-Müller). - Ecken etwas bestoßen, Deckel geringf. angestaubt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



187 Thom, Andreas (d. i. Rudolf Csmarich). Ein Kinderbuch. Weimar, Kiepenheuer 1915. 4°. 48 S. mit 72 teils ganzs. farb. Illustrationen nach Kinderzeichnungen. Farb. illust. OHln. 300,-- Doderer-Müller 591. Hobrecker, Braunschweig 7770. Slg. Hürlimann 1427. Klotz 7381/1. Seebaß I, 1940. - Einzige Ausgabe, selten. - **Mit eigenh. Widmung von A. Thom auf dem Titelblatt.** - "Die Bilder dieses Buches haben Schüler einer fünften Volksschulklasse in Wien ohne Vorlagen freihand gezeichnet und gemalt." - Das Buch enthält Märchen, kurze Geschichten, Gedichte, Lieder und Rätsel. Eine Geschichte "Petrus vor der Himmelstüre" stammt von **Anni Thom**. - Die originellen Kinderzeichnungen zeigen Flugzeuge und Zeppelin ("Wiener Flugwoche"), ein Fußballspiel, eine Bildergeschichte ohne Text, einen Hausbrand, "eine gemalte Erzählung: Was ich in der Adria-Ausstellung gesehen habe", "Die Erfindung des Schießpulvers und seine Verwendung", Pferde (Rennen, im Zirkus, als Arbeitstiere), Schiffe u.a. - Mit dekorativer Einbandgestaltung im Wiener Jugendstil (stilisierte quadratische Köpfe in Schwarz, Rot und Gold auf blauem Hintergrund). - Rücken wohl unauffällig erneuert, sonst gutes Exemplar.

188 Unzerreißbares Bilderbuch. Zwölf Bildertafeln auf starkem Carton mit einer Reihe verschiedenartiger Gegenstände zur Unterhaltung und Belehrung für kleine Kinder. 2. Aufl. Esslingen, J. F. Schreiber o.J. (1869). Quer-4°. Titel u. 12 handkolorierte lithogr. Tafeln mit Tonplatte (von **Bernhard Hummel** ?) auf Karton. Hldr. d. Zt. 400,--



GV 16, 110. Seebaß II, 188. Wegehaupt IV, 2282. Vgl. Hobrecker, Braunschweig 7952 (4. "gänzlich neu gezeichnete" Aufl. von 1879). - Sehr seltenes Anschauungs-Bilderbuch des bekannten Kinderbuch-Verlags. - Die schönen Tafeln mit jeweils mehreren Darstellungen in leuchtendem Kolorit zeigen Kinder- und Familienszenen, Gegenstände, Berufe (Soldat, Schreiner, Holzfäller) sowie Tiere, Gemüse, Obst und Blumen. - Das Deckelbild zeigt eine Mutter mit fünf Kindern (sign. "B. Hummel Lith.", liegt in Farbkopie bei). - B. Hummel (biogr. Daten unbekannt) hat einige Bilderbücher für Schreiber lithographiert. - Einband berieben, Kanten u. Ecken stärker bestoßen, Titelblatt angestaubt u. etwas fleckig, Falze alt mit Papier verstärkt, Blattränder etwas fingerfl., sonst gut erhalten.

189 Venzky, Martin (Hrsg.). Gretel, Pastetel, was machen die Gäns'? In Reimen und Gedichten. Alte und neue Tiergeschichten. Mit Zeichnungen von **Annelise Stock**. 12. Aufl. Oldenburg, Stalling 1925. 4°. 10 Bl. mit farbig illustr. Titel u. farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHLn. (Nürnberger Bilderbücher Nr. 22). 120,--

Hobrecker, Braunschweig 7979 (11. Aufl. v. 1925). Liebert, Stalling 22 (EA v. 1923). - Selteneres Stalling-Bilderbuch. - "Vom Floh bis zur Giraffe sind in diesem Bilderbuch alle Tiere versammelt, die des Kindes Freund und Feind sind. Nur literarisch wertvolle Verse alter und neuer Dichter wie Hans Sachs, Goethe, Brentano, Mörike, W. Hey, V. Blüthgen und anderer begleiten die wundervollen Bilder, die in ihrer lustigen Buntheit das Entzücken der Kinder sind" (Aus der Verlagswerbung 1929). - Deckeltitel in Sütterlin-Schrift. - Ecken bestoßen, Bindung etwas gelockert, Blattränder fingerfl., sonst gut erhalten.

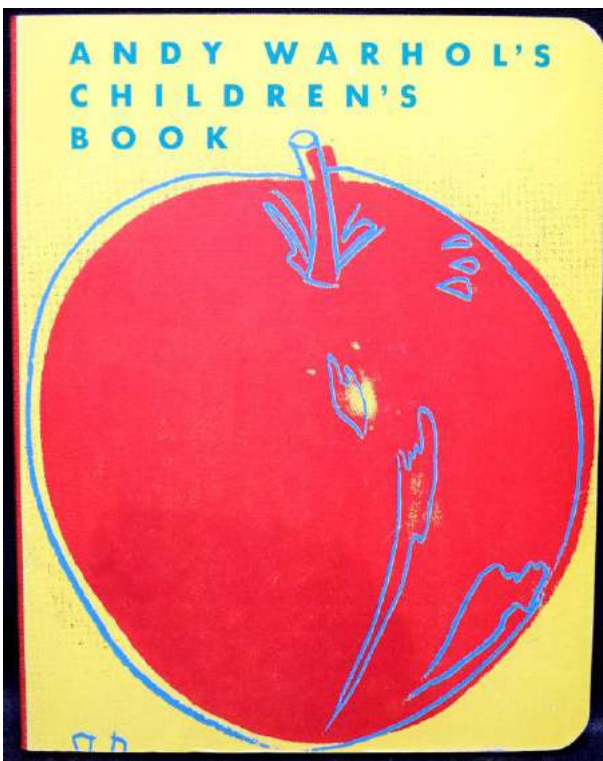
190 Verne, Jules. L'archipel en feu. Paris, J. Hetzel s. d. [1884]. 4°. 198 p. avec 49 dessins par Benett et 2 cartes. Cartonnage éditeur pleine toile rouge, "aux initiales JV-JH", dos lisse orné et doré, tranches dorées. (Bibliothèque d'Éducation et de Récréation). 160,--
Première édition. - Dos légèrement frotté, une charnier avec deux petites erreurs, bon exemplaire.

191 Verne, Jules. Le tour du monde en quatre-vingts jours. Paris, Hetzel o.J. (um 1910). 4°. 2 Bl., 217, (3) S. mit Frontispiz, Titelvignette, 2 kol. Tafeln u. zahlr. Textillustrationen in Holzstich nach Zeichnungen von (**Alphonse Marie**) **de Neuville** und **L(éon) Benett** u. 1 doppels. Weltkarte. Farbig illustr. OLn. ("Fleurs") mit Rückenverg. u. Goldschnitt. (Les Voyages Extraordinaires). 180,--

Vgl. Kümmerling-Meibauer II, 1133. LKJ III, 711. Seebaß II, 2107. Vicair VII, 1012. - Illustrierte

Prachtausgabe des zuerst 1873 erschienenen, wohl bekanntesten Werks von J. Verne. - Verne wurde durch einen Zeitungsbericht, in dem über die Möglichkeit von Weltreisen infolge neuer technischer Entwicklungen (z.B. durch die Eröffnung des Suez-Kanals 1869) spekuliert wurde, und durch den Reiseroman "Round the World" (1872) von William P. Fogg, zu dem Buch angeregt. - "V.s Roman wurde ein Welterfolg... Auf Einladung der Pariser Geographischen Gesellschaft hielt V. 1873 einen Vortrag über die Zeitverschiebung. Später wurde es Mode, den Spuren Foggs (der Hauptfigur des Romans) folgend eine Weltreise zu machen... Nach einer Umfrage der UNESCO gehören V.s Romane nach den Werken von Lenin und Agatha Christie zu den weltweit am meisten übersetzten Werken" (B. Kümmerling-Meibauer). - Vorderdeckel etwas berieben, Exlibris, gutes Exemplar.

192 Verne, Jules. Un drame en Livonie. Illustrations par **L(éon) Benett**. Paris, Hachette 1925. 4°. 2 Bl., 252 S. mit zahlr. Tafeln nach Holzstichen. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher ornamentaler Gold- u. Schwarzprägung. (Les voyages extraordinaires). 60,-- Einband etwas berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., sehr gutes Exemplar.



193 Vieilles chansons de France présentées par Bibiche et Blanchard. (Deckeltitel: Les chansons de Bibiche par Blanchard). Lyon, J. Barbe 1945. 4°. 10 Bl. mit zahlr. Notenbeispielen u. zahlr. lithograph. Illustrationen. Farbige illust. OLn. 60,-- Erste Ausgabe.- Eines von 2500 Exemplaren. - Deckelbild etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

194 Viohl, K(arl) u. H. Wentzel. Des Kindes Lust und Freude. Gedichtsammlung für Schule und Haus. 2. Aufl. Berlin, Plahn 1862. Kl.-8°. X, 174 S. mit 6 handkol. lithogr. Tafeln von **F(riedrich) W(aibler)**. Hln. d. Zt. mit Linienverg. 70,--
 Wegehaupt II, 3456. - Zuerst 1861 erschienenen Lesebuch mit kleinen Erzählungen und Gedichten. - Deckel berieben, Innengelenke angeplatzt, N.a.T., stellenweise etwas fingerfl.

195 Warhol Andy. Children's Book. (Deckeltitel). Zürich, Galerie Bruno Bischofberger 1983. Kl.-8°. 6 Bl. (incl. Deckel) mit 12 ganzs. farb. Illustrationen nach Siebdrucken von Andy Warhol auf Karton. Farbig illustr. OHln. 160,--

Bilderwelt 2030. - Erste Ausgabe. - Den Erfahrungshorizont eines 3jährigen Lesers überforderndes, in den für Warhol typischen, kräftigen Farben illustriertes Kleinkind-Bilderbuch ("not recommendend for children under 3 years") mit Darstellungen von Spielzeugfiguren, wie z. B. den Aufziehbären "Clockwork Panda Drummer", den Spielroboter "Moon Explorer", den "Mechanical Terrier", den rollerfahrenden Clown "Roli Zoli", die "Roll over Mouse", das "Space Ship" sowie einen russisch betitelten Urwaldaffen. - Sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

196 Watzlik, Hans. Wo steckt Hans Überall. Bilder von **Georg Walter Rössner.** Köln, Schaffstein 1932. Quer-4°. 13 unbez. Bl. mit farb. illustr. Titel u. 12 ganzs. farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 220,--
Slg. Hürlimann 1670. Klotz 7938/18. - Einzige Ausgabe dieses seltenen Künstler-Bilderbuchs. - Der Maler und Graphiker G. W. Rössner (geb. 1885 in Leipzig) war Schüler von L. Corinth und seit 1920 Professor an der Staatlichen Kunstschule in Berlin, später (seit 1934) an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste (vgl. Vollmer IV, 91). - Der aus

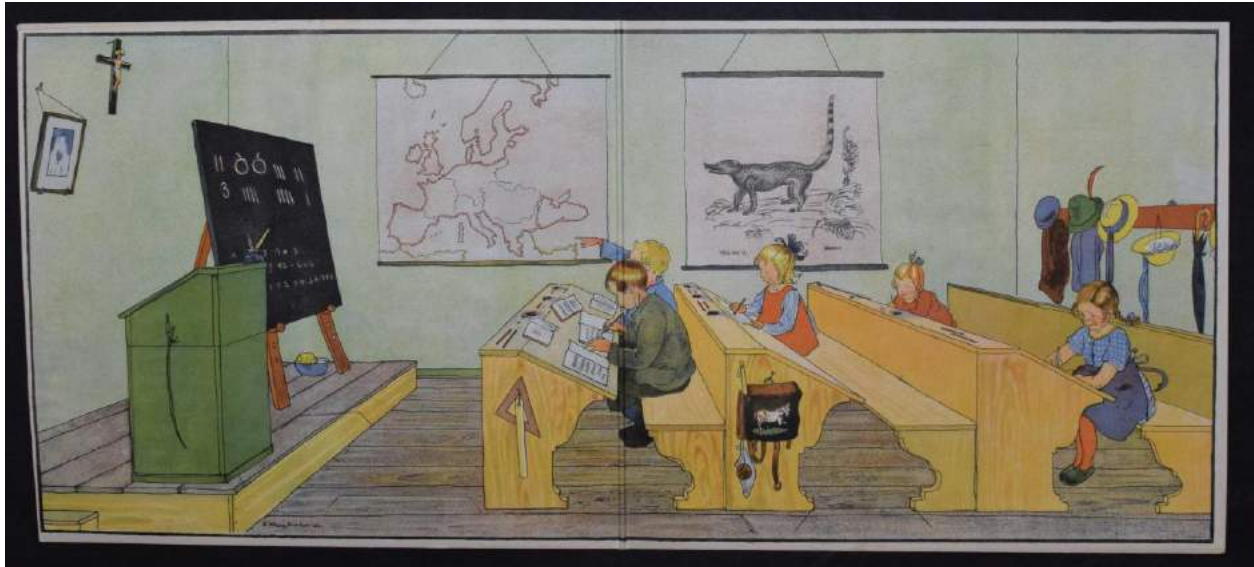


Böhmen stammende Romanschriftsteller und Jugendbuchautor H. Watzlik (1879-1948) hat vorwiegend Märchen und Sagenstoffe für Kinder bearbeitet (vgl. H. Bertlein in LKJ III, 766 f., verz. vorliegenden Titel nicht). - "Diese gereimte Kindermythologie trägt der kindlichen Vorstellung urhafter Dinge Rechnung und führt schalkisch und abenteuerlich in den tiefen deutschen Wald hinein zu Bauer und Jäger und seltsamem Getier, zu den Geschöpfen des Märchens, zu Wassergeist, Moosfrau, Glühebold und Himmelsvogel und endlich zu Wind und Mond und Sonne" (H. Watzlik in der Verlagswerbung). - Deckel leicht fleckig, sonst gutes Exemplar. - Siehe Abb.

197 Wenz-Viëtor, Else. Aus dem kleinen alten Städtchen. Mit Bildern von Else Wenz-Viëtor. (Deckeltitel). 5. Aufl. Oldenburg, Stalling (um 1925). Quer-4°. 7 unbez. Doppels. mit farblithogr. Illustrationen auf Karton, aufklappbaren Teilen u. 20 farblithogr. ausgestanzten Einsteckfiguren und 8 farblithogr. Tierfiguren. Orig.-Flügelmappe mit farb. Deckelbild. (Nürnberger Bilderbücher Nr. 25 a). 600,--

Doderer-Müller 438. Liebert, Stalling 25. Reetz 18 (dat. 1921). Vgl. Hoppensack 63 (mit Abb. S. 52, 6. Aufl.). Stuck-Villa II, 349 (2. Aufl.). DBV IX, 1295 (2. Aufl.). Nicht bei LKJ III, 789. - Seltene Mappen-Ausgabe dieses reizvollen Spiel-Bilderbuchs der bekannten Kinderbuchkünstlerin. - Nur G. Hoppensack verzeichnet 25 Einsteckfiguren, sonst geben alle Bibliographien nur 24 Figuren an. - Die schönen Doppeltafeln zeigen eine Postkutsche, einen

Garten, eine Bäckerei und eine Metzgerei, einen Wochenmarkt, ein Gasthaus, einen Kaufladen (Innenansicht) und ein Schulzimmer. Als Einsteckfiguren gibt es Kinder, Hunde, Vögel, Bäcker, Metzger, Marktfrauen, Kaufmann, Lehrer u.a. - "Die Spielbücher der Else Wenz-Viëtor, **eine verlegerische Glanzleistung des Oldenburger Stalling-Verlages**, zählen zu den herausragenden Kinderbuchproduktionen des 20. Jahrhunderts, und sie kamen heraus, als der künstlerische Aufbruch zu neuen wertvollen Kinderbüchern, propagiert zur Jahrhundertwende, als abgeschlossen galt" (G. Hoppensack). - Es erschien auch eine Ausgabe in Leporellofaltung. - Flügelmappe mit leichten Gebrauchs- u. Altersspuren, sonst außergewöhnlich vollständiges und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abb. unten und auf Tafel.



198 Werckmeister, Friedrich. 6 Kleinradierungen aus dem Jahre 1875 Berlin, Werckmeisters Kunstverlag o. J. (um 1920). Gr.-8°. 6 Orig.-Radierungen (Blattgr. ca. 22 x 18 cm., Plattengr. ca. 14 x 10 cm.) u. gestoch. Inhaltsverz. auf Büttenpapier. OHln.-Mappe mit Deckelschild. 60,--
Reizvolle Radierungen des Berliner Künstlers mit Kinderszenen (Dorfmusikanten, Vor fremder Tür, Nur nicht ängstlich, Für's Öfchen, Rutschpartie, Auf dem Eise). - Rücken der Mappe beschädigt, sonst gutes und sauberes Exemplar.

199 Wildsmith, Brian. The Circus. London, Oxford University Press (1970). 4°. 16 Bl. mit farb. Illustrationen. Farbigr. OPbd. mit farbiger Illustr. 50,--
Erste Ausgabe. - Brian Wildsmith (geb. 1930) ist einer der hervorragendsten Bilderbuchkünstler der sechziger und siebziger Jahre, er erhielt für seine Arbeiten zahlreiche Auszeichnungen. - "Seine einprägsamen optischen Bildeinheiten überwuchern den ohnehin verknappen Text... in der ab 1967 erscheinenden Serie von Tierbilderbüchern wird dieser teilweise auf Bildunterschriften reduziert oder überflüssig gemacht" (K.-R. Werner in LKJ III, 809). - Sehr schönes Exemplar.

200 Zauber-Bilderbuch I (alles erschienen ?). Le livre magique. (Robinson Crusoe. Le chat botté). Mainz, Scholz o. J. (um 1860). 4°. [3] Bl. (Text) u. 2 farblithogr. Tafeln mit jeweils 3 aufklappbaren Teilen. Farbigr. OPbd. 800,--
Bilderfreuden S. 61 u. 62 (mit 2 farb. Abb., Slg. Mühlberg-Scholtz). Sonst von uns nicht bibliographisch nachweisbar. - Sehr seltenes Spielbilderbuch aus dem bekannten Kinderbuch-Verlag mit 2 großen Verwandlungs-Bildern. Durch das Aufklappen von Bildteilen entsteht ein neues Bild. - Der sechsseitige Text ist ausschließlich in Französisch gedruckt; der zweisprachige

Deckeltitel lässt jedoch vermuten das wohl auch eine deutschsprachige Ausgabe geplant war. - Rücken unauffällig restauriert, Textblatt. papierbedingt gebräunt, sehr gutes Exemplar.



201 Zimnik, Reiner. Die Trommler für eine bessere Zeit. Eine Bildergeschichte. Zürich, Atrium Verlag (1958). Gr.-8°. 57, (7) S. mit teils ganzs. Illustrationen. Illustr. OLn. mit farbig illustr. OU. 60,--
Muck II, 6384. Vgl. Doderer-Müller 1263 u. S. 388. Slg. Hürlimann 1937. LKJ III, 858. - Erste Ausgabe. - Erschien zeitgleich auch bei Dressler in Berlin. - "Z. hat nach dem Zweiten Weltkrieg einen eigenen poetischen Stil gezeichneter Bildmärchen geschaffen... In... seiner bedeutsamen Arbeit "Die Trommler für eine bessere Zeit" knüpft Z. an Märchentraditionen an, die er um elegisch hintergründige, symbolträchtige neue Motive bereichert" (H. Künnemann in LKJ). - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, sonst gut erhalten.

Pädagogik und Sekundärliteratur



202 Beran, Regina u. Georg J. Tschechische Kinderbücher I. u. II. Czech children's books. (Antiquariatskataloge). 2 Bände. Basel, Buchantiquariat "Am Rhein" (1996-1997). Quer-8°. 126 S., 1 Bl.; 275 S., 6 Bl. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farb. Deckelbildern. 40,--
Sehr gute Exemplare.

203 Chevigny, (Pierre Massuet) de. La science des personnes de la cour, de l'épée et de la robe, du Sieur de Chevigni, dans laquelle, outre les matieres contenues dans les editions precedentes, on trouve une instruction plus ample sur la religion. ... VII. edition. Par M. de Limiers, ... Tome quadrième (de 4). Amsterdam, Chez Zacharie Chatelain M DCC XXIX. [1729]. Kl.-8°. Titel in Rot u. Schwarz, [1] Bl., 410 S. mit 7 gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. 90,--

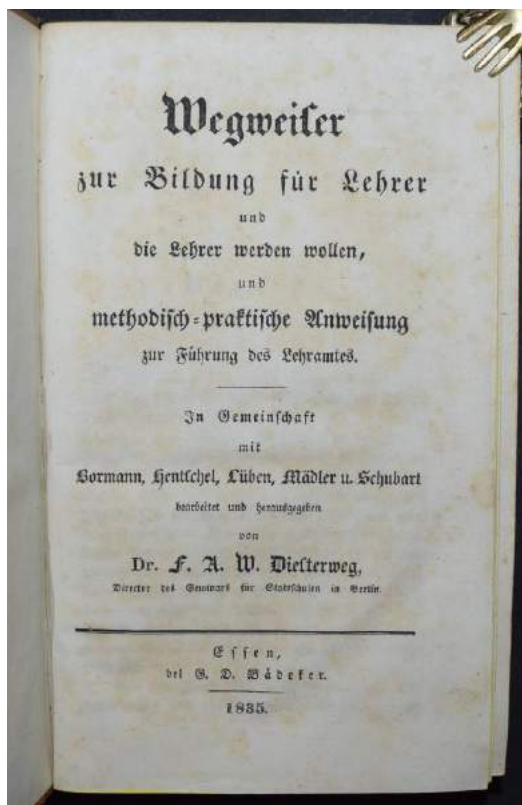
Cioranescu 19429 f. (and. Ausgabe). - Vollständiger letzter Band der interessanten Enzyklopädie zur Pädagogik von Adelligen. - Das Werk erschien zuerst 1706 und erlebte zahlreiche Neuauflagen. - Der vorliegende Band enthält Beiträge über Rechtswissenschaft, Reitlehre, Militär, Marine, Heraldik und Fabeln. Die Kupfertafeln zeigen einen Stammbaum, ein Pferd in einer Manege, militärische Festungen, ein großes Segelschiff und verschiedene Wappen. - Deckel leicht berieben, sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. oben.

204 Diesterweg, Friedrich Adolph Wilhelm. Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer. In Gemeinschaft mit Bormann, Hentschel, Lüben, Mädler u(nd) Schubart bearbeitet und herausgegeben. Essen, Bädeker 1835. 8°. XI, 720 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg.

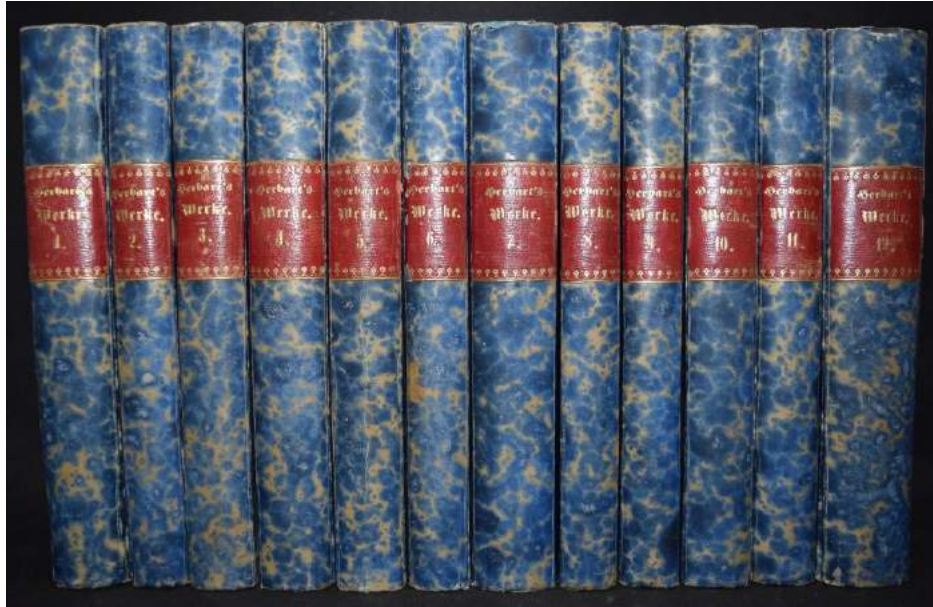
200,--

ADB V, 152. LKJ I, 315. - Erste Ausgabe des Hauptwerks des berühmten Pädagogen, das weitreichende Wirkungen auf das pädagogische Leben hatte. - Neben einem allgemeinen Teil, mit vielen praktischen Anwendungsvorschlägen und didaktischen Anweisungen (Unterricht im Lesen, Naturlehre, Zahlenlehre, Formen- und Raumlehre u. a.). - F. A. W. Diesterweg (1790-1860) prägte "schon früh durch zahlreiche Schriften und Aufsätze auf das pädagogische Leben seiner Zeit. Seit 1827 gab er die „Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht“ heraus, seit 1851 daneben das „Pädagogische Jahrbuch für Lehrer und Schulfreunde“. Auch seine Lehr- und Schulbücher, besonders Leitfäden für Geometrie, Arithmetik, die deutsche Sprache und den Elementarunterricht, wurden viel und lange benutzt, ...

Sie alle, wie auch sein Hauptwerk „Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer“ (1836), zeigen den volkstümlichen Zug seines Denkens und die Richtung aufs Praktische... Er betont, daß der Lehrer echter Erzieher sein muß und nur so lange lebendig lehren kann, wie er selbst geistig lebendig ist. D. sieht hier auch wichtige Aufgaben der damals entstehenden Lehrervereine, die mit der Weiterbildung zugleich gesundes Leistungsbewußtsein wecken und die soziale Stellung des Standes heben sollen. Er selbst hat Geist und Ethos des Lehrerstandes und der Volksschularbeit stark mitgeprägt. Trotzdem ist D. nicht bloßer Praktiker und Standesvertreter. In einer Grundhaltung, die weltanschaulich entscheidend von der Aufklärung und pädagogisch speziell von Rousseau, den Philanthropen und Pestalozzi bestimmt ist, kämpft er für eine bessere und einheitliche Grundlage der Volksbildung und für eine gewisse Eigenständigkeit von Erziehung und Schule gegenüber den verschiedenen gesellschaftlichen Mächten" (A. Reble in NDB III, 666 ff.). - Rücken u. oberer Deckelrand etwas fleckig, Gelenke teils geringf. angeplatzt, stellenw. leicht stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



205 Doderer, Klaus u. Helmut Müller (Hrsg.). Das Bilderbuch. Geschichte und Entwicklung des Bilderbuchs in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Weinheim u. Basel, Beltz (1973). Gr.-8°. VIII, 542 S., 1 Bl. mit 248 teils farb. Abb. OLn. mit OU. 80,--
Gesuchtes Standardwerk. - Gutes Exemplar.



206 Dumreicher, Armand v. Über den französischen National-Wohlstand als Werk der Erziehung. Studien über Geschichte und Organisation des künstlerischen und technischen Bildungswesens in Frankreich Studie 1: Die Entwicklung des Erziehungswerks. Wien, Hölder 1879. 8°. XVII, 200 S. Ohln. mit goldgepr. Rückentitel. 35,--
Erste Ausgabe. - Nachsatz, mit zeitgenöss. Notizen, gutes Exemplar.

207 Eiselen, F(riedrich). Strafe oder Zucht? Ein pädagogisches Gutachten. Leipzig, Costenoble 1858. 8°. [4] Bl., 120 S. Pbd. d. Zt. 40,--
Einzigste Ausgabe, selten. - Der Verfasser war Rektor der Höheren Bürgerschule in Lennep und der Sohn von Ernst Eiselen, Mitarbeiter von Friedrich Jahn und dessen Nachfolger. - Stellenweise etwas stockfl., sonst gut erhalten.

208 Hazard, Paul. Kinder, Bücher und grosse Leute. Vorwort von Erich Kästner. Hamburg, Hoffmann und Campe 1952. 8°. 213 S. mit zahlreichen Abb. OLn. 15,--
Erste Ausgabe. - Rücken leicht verblasst. - Gutes Exemplar.

209 Hegel - Thaulow, Gustav (Ferdinand). Hegels Ansichten über Erziehung und Unterricht. Mit einer Einleitung von Heinz-Joachim Heydorn: Bildungstheorie Hegels. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Kiel 1853 f. 3 Bände in 4. Glashütten im Taunus, Auvermann 1974. 8°. OLn. 140,--
Sehr gutes Exemplar.

210 Herbart, Johann Friedrich. Pädagogische Schriften. In chronologischer Reihenfolge herausgegeben, mit Einleitung Anmerkungen und comparativem Register versehen von **Otto Willmann**. Leipzig, Voss 1873. Gr.-8° XLII, 613 S. 1 gestoch. Portrait u. 2 gefalt. Tafeln. Halbleder der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 30,--
Rücken etwas berieben, St. a. T., gutes Exemplar.

211 Herbart, Johann Friedrich. Sämtliche Werke. Herausgegeben von **G. Hertenstein**. 12 Bände. Leipzig, Voss 1850-1852. Gr.-8°. Mit gestoch. Portrait in Band 1 (von C. Geyer nach C. B. Steffens) u. 5 gefalt. Tafeln. Marm. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 400,--
Goed. V, 13, 1. Ziegenfuß I, 515. - Die maßgebliche Werkausgabe; mit einem Werkverzeichnis in

Band 12. - "Als Vertreter eines exakten Realismus und scharfsinniger Widerpart der spekulativen Identitätsphilosophie von Fichte, Schelling und Hegel stand Herbarth neben Fries lange geistig einsam in seiner Zeit" (NDB VIII, 574). - Rücken leicht aufgeheilt, teils stockfleckig, ohne den erst 1893 erschienenen Ergänzungsband, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

212 Hürlimann, Bettina. Europäische Kinderbücher in drei Jahrhunderten. Zürich u. Freiburg, Atlantis (1959). Gr.-8°. 247 S. mit zahlr. teils farb. Abb. im Text u. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 20,--
LKJ I, 577. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.

213 Kreidolf - Stark, Roland. Ernst Kreidolf. Der Malerpoet und seine Verleger. Frauenfeld, Stuttgart, Wien, Huber 2005. 4°. 208 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 24,--

Neuwertiges Exemplar.

214 May, Markus u. Robert Schweitzer. Wie die Kinder lesen lernten. Die Geschichte der Fibel. (Katalog zur) Ausstellung der Württembergischen Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit der Sammlung Pöggeler. Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek 1982. 8°. 165 S., 4 Bl. mit zahlr. Abb. OKart. 20,--
Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren, gutes Exemplar des hervorragend bearbeiteten und kommentierten Katalogs.

215 Meggendorfer - Krahe, Hildegard. Lothar Meggendorfers Spielwelt. München, Hugendubel 1983. 4°. 198 S. mit zahlr. meist farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 25,--
Sehr gutes Exemplar des Standardwerks.

216 Pestalozzi, Johann Heinrich. Lienhard und Gertrud. Ein Buch für das Volk. Neue, nach der ursprüngl., vollst. und besten Ausg. durchges. und veranest. Aufl. 4 Bände. Trogen, Meyer und Zuberbühler 1831. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 80,--
Israel I, 45. - Seltene umgearb. Auflage. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, vereinzelt leicht stockfl. u. gebräunt.

217 Pestalozzi - Blochmann, Karl Justus. Heinrich Pestalozzi. Züge aus dem Bilde seines Lebens und Wirkens; nach Selbstzeugnissen, Anschauungen und Mittheilungen. Leipzig, Brockhaus 1846. 8°. [1] Bl., IX, 180 S., [6] Bl. mit 1 lithogr. Porträt u. 6 Ansichten auf 5 lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
Erste Ausgabe der ersten umfassenden Biographie des großen Pädagogen. - Mit Ansichten von Stanz, Burgdorf, dem Rädenplatz in Zürich mit dem Geburtshaus, dem Schulhaus in Birr mit Pestalozzis Grab, dem Pestalozzi-Denkmal in Birr, der Pestalozzi-Stiftung in Dresden und Yverdon. - Stellenweise etwas stockfl., sonst sehr gutes Exemplar.

218 Pestalozzi - Diesterweg, (Adolph), Kalisch u. Massmann. Die Feier des 100. Geburtstages Heinrich Pestalozzi's in Berlin am 12. Januar 1845. Vorfeier des 100jähr. Jubiläums seiner Geburt am 12. Jan. 1846. Berlin, Boss 1845. 8°. XXIII, 86 S. HLn. der Zeit. 90,--
Einband etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.



219 Pestalozzi - Schmid, Joseph. Die Elemente der Form und Größe (gewöhnlich Geometrie genannt). nach Pestalozzischen Grundsätzen bearbeitet. 2 Teile in 1 Band. Bern, Stämpfli u. Bern, Haller 1809. 8°. XXXII, 376 S., [5] Bl.; [2] Bl., 125 S. mit einigen Tabellen. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 100,--

Erste Ausgabe. - Pestalozzi's "Formenlehre, in diesem Werk weiterentwickelt von J. Schmid (1785-1851). - 1811 erschien noch ein Fortsetzungsband. - Schmid war Schüler von Pestalozzi und Lehrer "für Mathematik an Johann Heinrich Pestalozzis Institut in Burgdorf, ab 1805 in Yverdon. 1810 verliess S. nach langen Unstimmigkeiten das Institut und ging ins Tirol. 1815 kehrte er zurück und versuchte, das Institut in Yverdon zu reorganisieren. S. wurde zur prägenden und streitbaren Gestalt des Betriebs. 1824 verlor er aufgrund der Institutsschliessung sowie der steten, auch juristisch ausgetragenen Kämpfe rund um das Institut die Aufenthaltsgenehmigung in der Waadt. 1825-51 lebte S. als Privatlehrer und Übersetzer in Paris. Er publizierte im Bereich der Mathematik- und Zeichendidaktik und verfasste Streitschriften anlässlich der internen Kämpfe unter den Lehrern sowie der Angriffe auf die Erziehungseinrichtungen Pestalozzis" (M. Späni in HLS 85). - Einband geringf. berieben,

Exemplar ohne die 12 Tafeln, die wohl auch sep. erschienen sind, nur vereinzelt leicht braunfl.

220 Pressler, Christine. Schöne alte Kinderbücher. Eine illustrierte Geschichte des deutschen Kinderbuches aus fünf Jahrhunderten. München, Bruckmann (1980). 4°. 212 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 25,--

Erste Ausgabe. - "In sachkundigen Texten und über 250 zum Teil farbigen Abbildungen wird hier die große Entwicklungslinie des deutschen Kinder- und Jugendbuches vom ausgehenden Mittelalter bis in die zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts nachgezeichnet" (Klappentext). - Schönes Exemplar.

221 Sandmeier, M(elchior). Methodisch-praktische Anleitung zur Ertheilung eines geist- und gemüthbildenden Unterrichts der Naturkunde in Volksschulen. Erstes Bändchen (mehr nicht erschienen). Baden, Tuchschnid 1848. Gr.-8°. VI, 760 S., 1 Bl. mit 29 (3 handkol.) lithogr. Tafeln u. zahlr. teils ganzs. Holzschnitten Dunkelgrüner Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 100,--

ADB XXX, 356 ff. - Seltene erste Ausgabe des schön ausgestatteten Naturkundebuchs. Erst ab der zweiten Auflage (1850-51) erschien das Werk in zwei Bänden (etwa im selben Umfang). - Die schönen Tafeln zeigen teils exotische Pflanzen und Tiere. - Behandelt werden ausführlich Botanik, Zoologie und Astronomie aber auch Anatomie und Pflege des menschlichen Körpers und Landwirtschaft. Dazwischen jeweils pädagogisch-didaktische Einleitungen. - Der bedeutende Schweizer Pädagoge M. Sandmeier (1813-1854) war seit 1843 Lehrer der Naturwissenschaften an der Gesamtschule in Lenzburg und führte bereits 1845 die Landwirtschaft in den Naturkundeunterricht ein. Nach einer Fortbildung an württembergischen land- und forstwirtschaftlichen Akademie in Hohenheim 1847 "führte (er) die Seidenzucht und den Anbau der Runkelrüben und des Maises ein und wirkte durch sein Beispiel und die von ihm gemachten

Versuche zugleich anregend auf die bäuerliche Bevölkerung der Umgegend". Sandmeier war "nicht nur in der Schule tätig, sondern leitete auch die Arbeiten der Zöglinge in Garten, Feld und Scheune" (A. Schumann in ADB). - Deckel etwas berieben, vorderer freier Vorsatz fehlt, stellenweise etwas stock- u. fingerfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

222 Schenck, Eva-Maria. Das Bilderrätsel. Hildesheim, New York, Olms 1973. 8°. 452 S. mit 250 Abb. auf Tafeln. OLn. mit OU. 20,--
Sehr gutes Exemplar.

223 Schmid, (Franz) Xavier. Buch der Religion für Jungfrauen. (Original Auflage). Steyr, Haas 1850. 8°. (3) Bl., 303 S. mit illustr. Lithogr. Titel in Schreibschrift. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 40,--

Seltene erste Ausgabe. - Franz Xaver Schmid (1819-1883) war ein "geschätzter Pädagog und Volksschriftsteller, Professor der Philosophie in Erlangen. Er rief 1871 in Erlangen den ersten Verein für Volkserziehung ins Leben und gründete mit dessen Hülfe im Juli 1872 daselbst die Anstalt "Sonnenblume", in der (seit 1874 in einem eigenen, für 60 Zöglinge berechneten Hause in der Loschgestraße mit Garten, Spiel- und Turnplatz) arme schulpflichtige Knaben nach Schulschluß während dreier Nachmittagsstunden beaufsichtigt und zur "Selbständigkeit, Zusammengehörigkeit und Gottangehörigkeit" erzogen werden" (R. Falckenberg in ADB XXXI, 661 f.). - Schwach stockfl., sonst sehr gut erhalten.

224 Schug, Albert (Hrsg.). Die Bilderwelt im Kinderbuch. Kinder- und Jugendbücher aus fünf Jahrhunderten. Katalog zur Ausstellung der Kunst- und Museumsbibliothek des Rheinischen Bildarchivs der Stadt Köln. Köln 1988. 4°. 535 S. mit zahlr. farb. Abb. auf 167 Tafeln. Farbig illustr. OPbd. 30,--
Unverzichtbares Standardwerk mit über 3000 hervorragend kommentierten Einzelnachweisen. - Sehr gutes Exemplar.

225 Seebaß, Adolf. Alte Kinderbücher und Jugendschriften II. Livres de l'enfance II. Children's books II. (Antiquariatskatalog-)Katalog 818. Basel, Erasmushaus o. J. (1983). 8°. 424 S. u. XXIV Tafeln. OKart. 40,--
Gutes Exemplar.

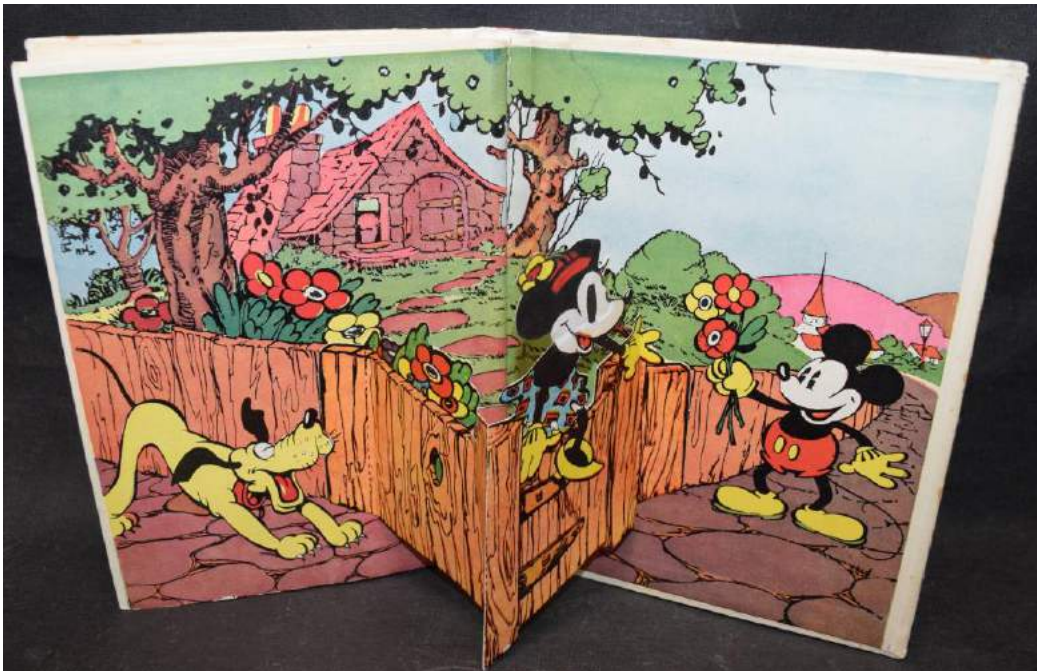
226 Vogel, Heiner. Bilderbogen, Papiersoldat, Würfelspiel und Lebensrad. Volkstümliche Graphik für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Würzburg, Edition Popp 1981. 4°. 259 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit OU. 20,--
Lizenzausgabe der Edition Leipzig. - Gutes Exemplar.

227 Vries, Jan (Pieter Marie Laurens) de. Die Märchen von klugen Rätsellösern. Eine vergleichende Untersuchung. Helsinki, Suomalainen Tiedeakatemia Academia Scientiarum Fennica 1928. 8°. 439 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückensch. (FF communications, ed. for the Folklore Fellows. Suomalainen Tiedeakatemia, Band 73). 50,--
Einziges Exemplar. - Seltenes Werk zur Märchenforschung des bedeutenden niederländischen Philologen und Religionswissenschaftlers J. de Vries (1890-1964), der 1925 bis 1945 Professor für germanisches Altertum an der Universität Leiden war. - St.a.T., gutes Exemplar.

228 Wild, Reiner. Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart, J. B. Metzler 1990. Gr.-8°. 476 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 15,--
Erste Ausgabe. - Tadellos.



Nr. 34



Nr. 36

Tafel I



Nr. 75



Tafel II

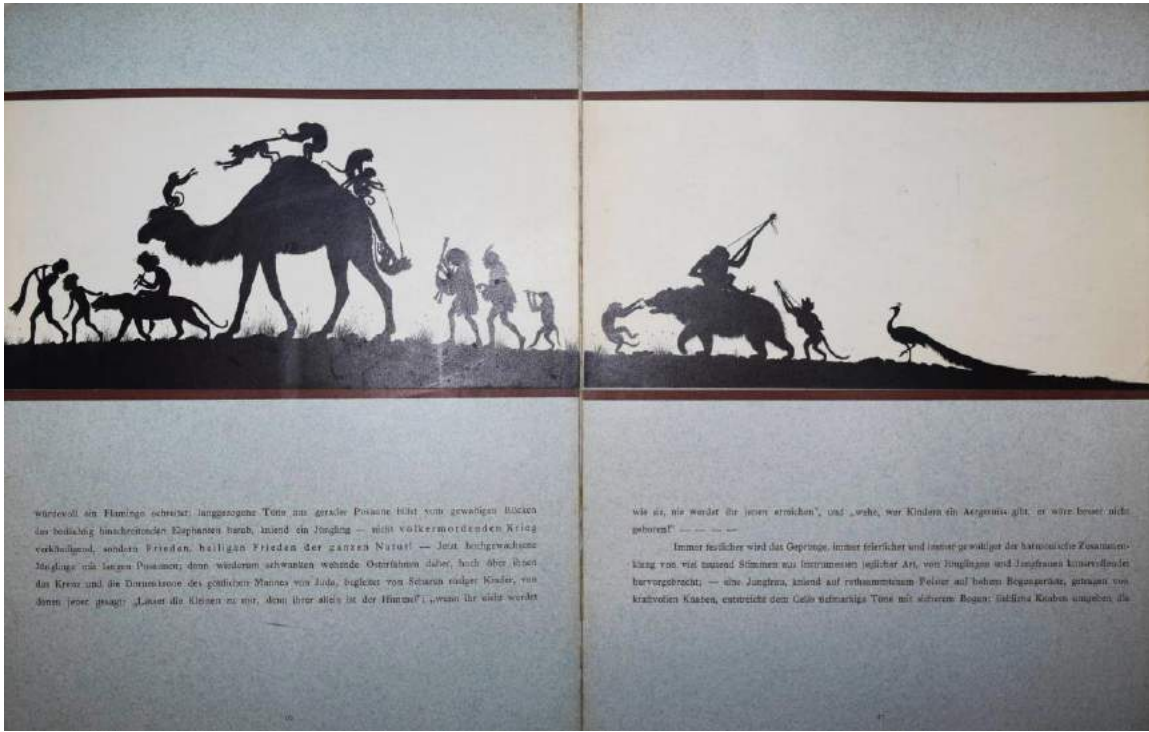


Nr. 43

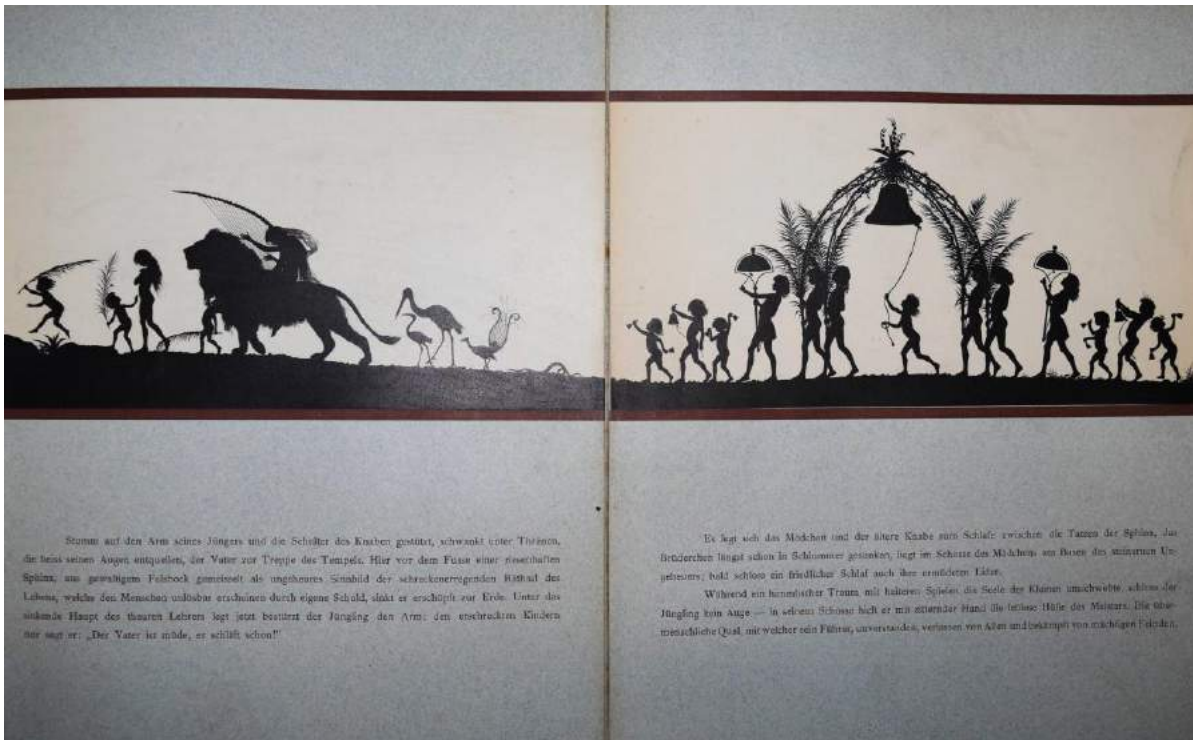


Nr. 106

Tafel III



Nr. 30



Tafel IV



Nr. 44



Nr. 197

Tafel V



Nr. 44

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,-- € werden 5,-- € Versandkosten berechnet, ab 100,-- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Layout: Jacob Volk. Fotos: Jacob Volk u. Simon Wahlich.

Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite www.haufe-lutz.de

Abb. auf der 1. Umschlagseite: Nr. 71; Abb. auf der 4. Umschlagseite: Nr. 109

© Thomas Haufe, Weihnachten 2019



Nr. 109



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



